



Landeshauptstadt
Mainz

Kindertagesstättenbedarfsplan 2023

Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes
mit einer Prognose bis 2027

Kindertagesstättenbedarfsplan 2023

Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes
mit einer Prognose bis 2027

Landeshauptstadt Mainz

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Mainz
Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit
August 2023

Verfasser: Klaus Cartus, Jugendhilfeplanung
Druck: Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz
Bildnachweis: WavebreakMediaMicro – stock.adobe.com

Vorwort

Die Landeshauptstadt Mainz legt auch dieses Jahr mit dem Kindertagesstättenbedarfsplan 2023 die jährliche Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege vor. Dieser beschreibt die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern und enthält eine Prognose zu den Kinderzahlen und dem Bedarf an Betreuungsplätzen bis zum Jahr 2027.

Mainz ist eine kinder- und familienfreundliche Stadt sowie ein beliebter Wohn- und Arbeitsort. Deshalb wird in den nächsten Jahren sowohl die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner, als auch die Zahl der Kinder, die einen Betreuungsplatz brauchen, steigen. Dabei ist es Aufgabe der Landeshauptstadt Mainz als öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe, in Kooperation mit freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, Elterninitiativen sowie Tagespflegestellen, die notwendigen Betreuungsplätze bereitzustellen.

Dazu sind kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen geplant. In nahezu allen Stadtteilen werden neue Kindertagesstätten gebaut, umstrukturiert oder erweitert. Darüber hinaus sollen auch im Bereich der Kindertagespflege zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden. Neben den baulichen Tätigkeiten bleibt es weiterhin herausfordernd, die notwendigen Fachkräfte für die verantwortungsvolle und bereichernde Tätigkeit in der Kindertagesbetreuung zu gewinnen.

Auch befassen wir uns bereits jetzt mit dem 2026 in Kraft tretenden Ganztagsförderungsgesetz, wonach Grundschul Kinder künftig einen Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung haben. In Zusammenarbeit mit den Beteiligten erarbeiten wir ein Konzept, wie dieser umgesetzt werden soll.

Der Landeshauptstadt Mainz ist es ein zentrales Anliegen, dass es hier auch in Zukunft ein qualitativ hochwertiges, vielfältiges und ausreichendes Angebot zur Tagesbetreuung von Kindern gibt.



Nino Haase
Oberbürgermeister



Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|--|--------------|
| 1. Einleitung und zentrale Ergebnisse | 3 |
| 2. Betreuung von Kindern bis zur Einschulung | 4 |
| 2.1 Allgemeiner Überblick über die aktuelle Betreuungssituation | 4 |
| 2.2 Prognose über die voraussichtliche Bedarfsentwicklung bis 2027 | 6 |
| 2.2.1 Allgemeines | 6 |
| 2.2.2 Prognose zum künftigen Betreuungsbedarf | 8 |
| 2.2.3 Prognose zum künftigen Betreuungsbedarf für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt | 9 |
| 2.3 Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen in Kindertagesstätten | 12 |
| 2.3.1 Kurzfristige Maßnahmenplanung | 12 |
| 2.3.2 Mittelfristige Maßnahmenplanung | 13 |
| 2.3.3 Langfristige Maßnahmenplanung | 14 |
| 2.4 Übersicht über die Kindergartensituation in den einzelnen Stadtteilen | 15 |
| 2.5 Betreuung von Kindern in Tagespflegestellen | 62 |
| 3. Förderung von Schulkindern | 64 |
| 3.1 Betreuungsangebot der Horte | 65 |
| 3.1.1 Allgemeiner Überblick | 65 |
| 3.1.2 Übersicht über die einzelnen Einrichtungen | 65 |
| 3.2 Betreuungsangebote der Schulen | 67 |
| 3.2.1 Allgemeiner Überblick über die schulischen Betreuungsangebote | 67 |
| 3.2.2 Darstellung der schulischen Betreuungsangebote in den einzelnen Stadtteilen | 68 |
| 3.3 Hausaufgabenbetreuung | 73 |
| 3.4 Ausblick | 74 |
| 4. Inklusion | 76 |
| 5. Elterninitiativen und Kindertagesstätten in sonstiger Trägerschaft | 77 |

1. Einleitung und zentrale Ergebnisse

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Kinder im ersten Lebensjahr haben, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Ab dem zweiten Lebensjahr bis zur Einschulung haben alle Kinder generell einen individuellen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz; in den ersten drei Lebensjahren kann die Betreuung in einer Kindertagesstätte oder in Tagespflege erfolgen; ab dem vierten Lebensjahr besteht Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte.

Die Landeshauptstadt Mainz als örtlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe ist dafür verantwortlich, dass die Betreuungsplätze bedarfsgerecht zur Verfügung stehen.

ZAHL DER KINDER STEIGT WEITER AN

Die Entwicklung der letzten Jahre setzt sich auch im neuen Prognosezeitraum fort; die Zahl der Kinder im Vorschulalter steigt bis zum Jahr 2027 voraussichtlich um 6,6 %.

ZUSÄTZLICHE BETREUUNGSPLÄTZE DURCH DEN BAU VON NEUEN KINDERTAGESSTÄTTEN UND ZAHLREICHEN UMSTRUKTURIERUNGS- BZW. ERWEITERUNGSMABNAHMEN

In den nächsten Jahren sollen durch den Bau von neuen Kindertagesstätten sowie durch Erweiterungen und Umstrukturierungen in städtischen Kindertagesstätten und in Einrichtungen der freien und sonstigen Träger sowie den Elterninitiativen (EI) insgesamt 1753 neue Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter geschaffen werden.

BETREUUNG VON KINDERN IN KINDERTAGESPFLEGE

Insbesondere Kleinkinder können auch im Rahmen der Kindertagespflege betreut werden; deren quantitative und qualitative Weiterentwicklung wird von der Landeshauptstadt Mainz angestrebt. Hierzu entwickelt sie eigene Konzepte, nutzt aber auch die erweiterten Möglichkeiten des rheinland-pfälzischen Kindertagesstättengesetzes (KiTaG).

FLÄCHENDECKENDE INKLUSIVE BETREUUNG IN DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

In zahlreichen Kindertagesstätten in städtischer, freier und sonstiger Trägerschaft können Kinder mit Beeinträchtigungen betreut werden. Fachdienste im Amt für Jugend und Familie und im Amt für soziale Leistungen beraten sowohl die Eltern als auch die Kindertagesstätten in städtischer, freier und sonstiger Trägerschaft in allen Fragen der inklusiven Betreuung.

GANZTAGSFÖRDERUNG FÜR GRUNDSCHULKINDER

Im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Grundschüler:innen, der zum 01.08.2026 in Kraft tritt, entwickelt die Verwaltung ein Konzept zur bedarfsgerechten Umsetzung.

2. Betreuung von Kindern bis zur Einschulung

2.1 Allgemeiner Überblick über die aktuelle Betreuungssituation

In Krippen, Kindergärten und Elterninitiativen werden Kinder ab acht Wochen bis zum Schuleintritt betreut. Diese Einrichtungen sowie Horte und Spiel- und Lernstuben werden unter dem Begriff „Kindertagesstätte“ zusammengefasst. In Krippen werden Kinder unter drei Jahren betreut.

Einige Elterninitiativen sind zwar keine Regeleinrichtungen im Sinne des rheinland-pfälzischen Kindertagesstättengesetzes, da sie stadtweit jedoch eine erhebliche Anzahl von Betreuungsplätzen anbieten, sind sie nachrichtlich auch im Bedarfsplan aufgeführt.

Ein Kind hat im ersten Lebensjahr bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen Anspruch auf Förderung in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege. Ab dem zweiten Lebensjahr haben alle Kinder, ohne, dass bestimmte Voraussetzungen vorliegen müssen, einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Vom zweiten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr kann die Betreuung in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege erfolgen; ab Beginn des vierten Lebensjahres besteht Anspruch auf Förderung in einer Kindertagesstätte. Am 30.09.2022 lebten in Mainz 10478 Kinder mit einem solchen, nicht an Voraussetzungen geknüpften Rechtsanspruch; hierin sind auch 222 Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die in Gemeinschaftsunterkünften leben, enthalten. Die aktuelle Prognose geht von einem Anstieg der Zahl der Kinder bis zum Jahr 2027 von 6,6 % aus.

Die nachfolgende Grafik zeigt die bisherige Entwicklung der Anzahl dieser Kinder:

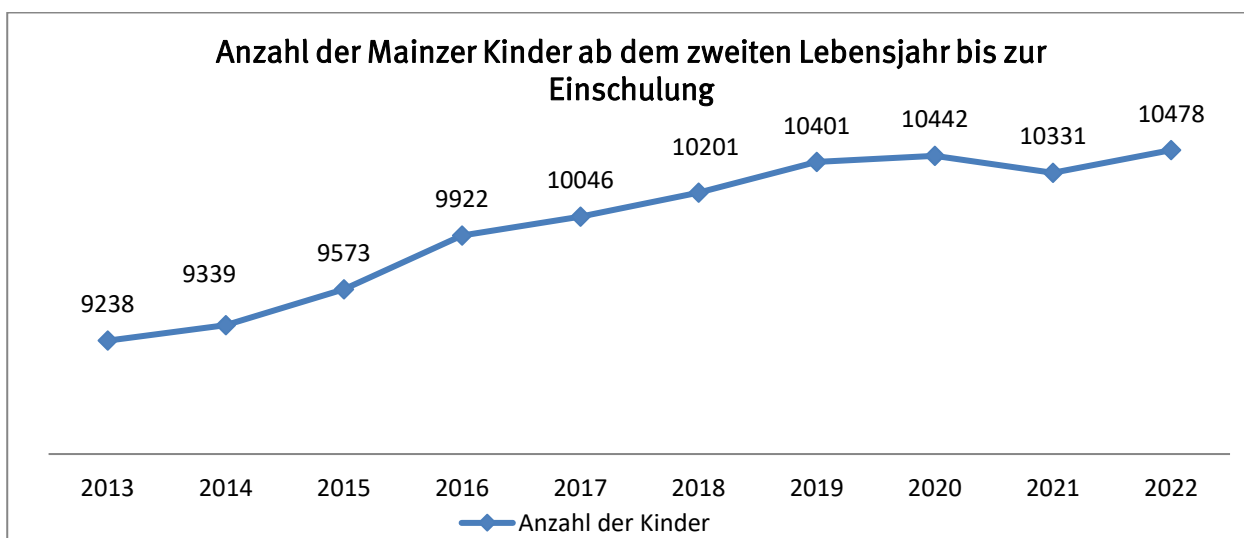


Diagramm 1: Anzahl der Kinder ab dem zweiten Lebensjahr bis zur Einschulung mit einem nicht an Voraussetzungen geknüpften Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Jährlicher Vergleich ab 2013 bis 2022. Seit 2020 stieg die Anzahl dieser Kinder um 36 Kinder.

Das 2021 in Kraft getretene rheinland-pfälzische „Landesgesetz über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG)“ hat für die Personalisierung in Kindertagesstätten eine neue Regelung eingeführt; sie orientiert sich im Vorschulbereich an der Anzahl der Kinder in der Gruppe der Null- und Einjährigen (U 2) und an der der Zweijährigen bis zum Schuleintritt (Ü 2). Der Kindertagesstättenbedarfsplan weist deshalb künftig die Zahl der Kinder und der Plätze in diesen Altersgruppen aus.

Werden bei der Planung der erforderlichen Betreuungsplätze die jeweiligen Ausbauziele¹ für die einzelnen Altersgruppen zugrunde gelegt, standen am 31.12.2022 für die 1367 „U 2-Kinder“² 931 Plätze und für die 8415 „Ü 2-Kinder“ 8117 Plätze in den Kindertagesstätten (Krippen, Kindergärten und EI) und der Tagespflege zur Verfügung. Dies entspricht in der Altersgruppe der U 2-Kinder einem Versorgungsgrad von 68,1 % und in der der Ü 2-Kinder von 96,5 %. Zur Entwicklung der künftigen Versorgungsgrade wird auf das Diagramm auf S. 11 verwiesen.

Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen und Verzögerungen bei drei Bauprojekten blieb die Zahl der Plätze in Kindertagesstätten im Vorschulbereich gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich; die Zahl der Plätze in Kindertagespflege erhöhte sich hier um 16 auf 331 Plätze.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zahl aller vorschulischen Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten, Elterninitiativen und Tagespflege):

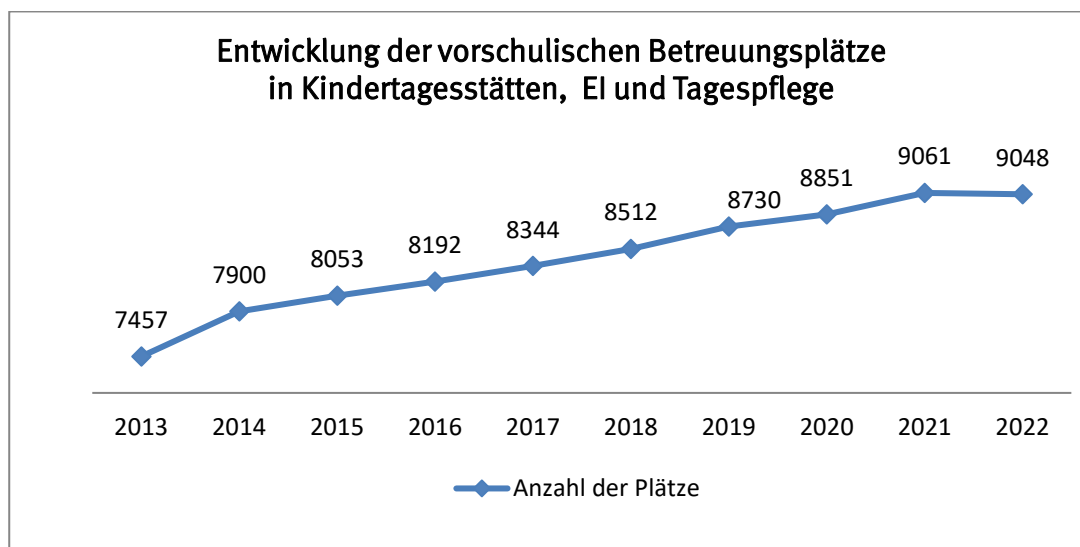


Diagramm 2: Anzahl der vorschulischen Betreuungsplätze in Kindertagesstätten, EI und Tagespflege. Jährlicher Vergleich ab 2013 bis 2022. Seit 2020 wurden 197 neue Betreuungsplätze geschaffen.

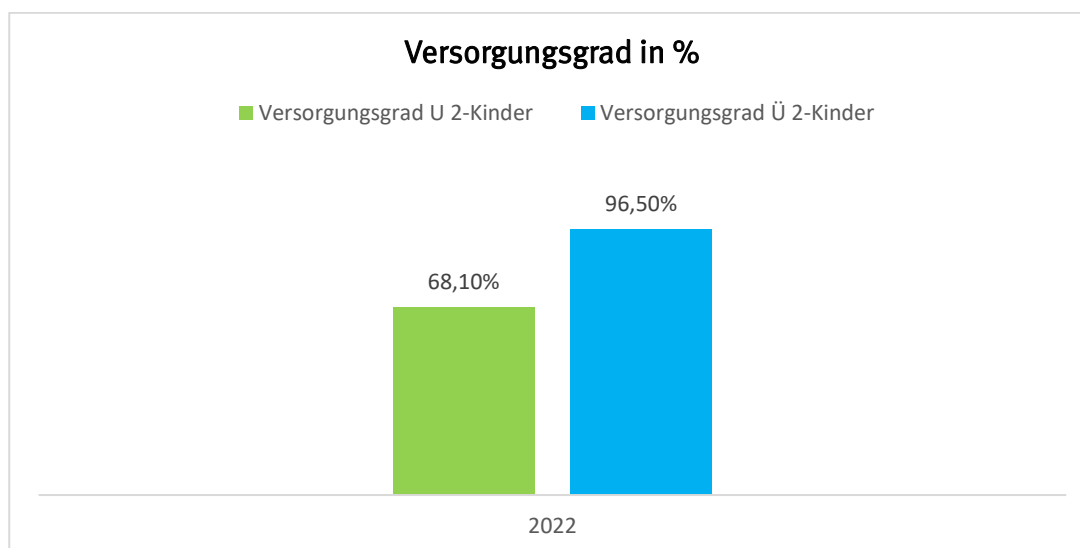


Diagramm 3: Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im Jahr 2022.

¹ s. a. Kapitel 2.2.1

² s. a. Kapitel 2.2.2

2.2 Prognose über die voraussichtliche Bedarfsentwicklung bis 2027

2.2.1 Allgemeines

Die voraussichtliche künftige Entwicklung der Tagesbetreuung von Kindern basiert auf einer vom Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Mainz erstellten Prognose der Entwicklung der Kinderzahlen über einen Zeitraum von fünf Jahren sowie einer Einschätzung über das Inanspruchnahmeverhalten von Betreuungsplätzen durch Eltern³.

Bei der Bevölkerungsprognose werden verschiedene Faktoren, insbesondere die geplanten Bautätigkeiten, die Wanderungsbewegungen (innerstädtisch sowie Zu- und Wegzüge) und die voraussichtliche Geburtenrate zugrunde gelegt.

Prognosen sind Modellrechnungen; sie zeigen auf, wie sich Einwohnerzahlen und -strukturen unter bestimmten Annahmen verändern. Erfahrungsgemäß nehmen dabei die Abweichungen zu zwischen einer Prognose und der tatsächlichen Entwicklung mit zunehmender Laufzeit der Prognose sowie mit zunehmender räumlicher (z. B. Entwicklungen für einzelne Stadtteile) und inhaltlicher (z. B. Entwicklung einzelner Altersgruppen oder sogar Altersjahrgängen) Betrachtung in der Detailtiefe. Die Aussagekraft der Prognose hängt aber auch davon ab, ob die Bautätigkeiten tatsächlich im geplanten Umfang und in der geplanten Zeitschiene realisiert werden. Wird etwa ein Bebauungsplan wieder verworfen oder verzögert sich dessen Realisierung, so hat dies unmittelbare Auswirkungen auf die Bevölkerungsprognose.

Im Kindertagesstättenbedarfsplan werden zur Abbildung des künftigen Bedarfs an Betreuungsplätzen Prognosedaten für Kinder im ersten und zweiten Lebensjahr („U 2“) und vom dritten Lebensjahr bis zur Einschulung („Ü 2“) auf Ebene der Stadtteile ausgewiesen. Bei den U 2-Kindern ist jedoch das Unschärferisiko methodisch bedingt höher, da nicht auf reale, bereits vorhandene Altersjahrgänge zurückgegriffen werden kann, denn diese Kinder sind zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung noch nicht geboren.

Die Kinder von Asylbewerber:innen sowie von in Gemeinschaftsunterkünften lebenden Flüchtlingen haben in der Regel einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungs- bzw. Kindergartenplatz; sie sind deshalb in die Prognosen eingerechnet.

Die Prognose bildet die voraussichtlich entstehenden Bedarfe in den einzelnen Stadtteilen ab; bei den einzelnen Altersgruppen werden jedoch unterschiedliche Ausbauziele angenommen, da die Inanspruchnahme in den einzelnen Altersstufen unterschiedlich ist.

Die Ausbauziele werden stets dem wachsenden Bedarf angepasst und entwickelten sich wie folgt:

| Jahr | | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|------------|----------------------------------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Ausbauziel | Kinder im ersten Lebensjahr | U2 | 11 % | 11 % | 11 % | 11 % | 11 % | 11 % | 11 % | 11 % |
| | Kinder im zweiten Lebensjahr | | 55 % | 55 % | 55 % | 55 % | 55 % | 55 % | 55 % | 55 % |
| | Kinder im dritten Lebensjahr | Ü 2 | 80 % | 80 % | 90 % | 90 % | 90 % | 90 % | 100 % | 100 % |
| | Kinder ab dem vierten Lebensjahr | | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % |

³ Die Bezeichnung „Eltern“ meint alle Personensorgeberechtigten.

Aufgrund von Erkenntnissen des Deutschen Jugendinstituts auf Grundlage einer von ihm durchgeführten repräsentativen Elternbefragung (DJI-Kinderbetreuungsreport 2022) sowie der tatsächlichen Nachfrage von Eltern in Mainz geht die Verwaltung derzeit von folgenden Ausbauzielen aus:

- 11 % der Kinder im ersten Lebensjahr, davon 95 % in einer Kindertagesstätte und 5 % in Tagespflege,
- 55 % der Kinder im zweiten Lebensjahr, davon 87 % in einer Kindertagesstätte und 13 % in Tagespflege,
- 100 % der Kinder im dritten Lebensjahr, davon 95 % in einer Kindertagesstätte und 5 % in Tagespflege und
- alle Kinder vom vierten Lebensjahr bis zum Schuleintritt in Kindertagesstätten.

Die notwendigen Plätze werden mit den vorhandenen Angeboten verglichen. Daraus ergeben sich die dann ggf. notwendigen Veränderungen wie z. B. der Ausbau bestehender oder der Neubau von Einrichtungen.

Um eine Kontinuität in der Betreuung zu gewährleisten und einen Einrichtungswechsel zu vermeiden, wünschen viele Eltern, dass ihr Kind von Anfang an in der Kindertagesstätte betreut wird, in der es dann bis zum Schuleintritt bleiben kann.

Mit der Realisierung der in Kap. 2.3 näher beschriebenen Maßnahmen im Bereich der Kindertagesstätten sowie der Weiterentwicklung der Tagespflege hat sich die Landeshauptstadt Mainz zum Ziel gesetzt, ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Vorschulkinder zu schaffen.

Durch das KiTaG ist auch eine Weiterentwicklung der Kindertagesstättenbedarfsplanung verbunden. Wesentlich sind folgende Änderungen:

1. Es sind Festlegungen zu Betreuungszeiten für Plätze in den Alterskohorten U 2, Ü 2 und Ü 6 darzustellen; hierauf begründet sich künftig die Personalschlüsselberechnung. Auf Änderungen im Bedarf bei Betreuungszeiten während des laufenden Kita-Jahres kann in der Regel durch ein entsprechendes Angebot des Trägers reagiert werden.
2. Es sind die Plätze, die aufgrund von besonderen Vereinbarungen durch Externe belegt werden, gesondert auszuweisen.

2.2.2 Prognose zum künftigen Betreuungsbedarf

Auf der Grundlage der im vorangegangenen Kapitel dargestellten Ausbauziele wird im Prognosezeitraum hinsichtlich der Zahl der U 2-Kinder und der für sie erforderlichen Betreuungsplätze folgende Entwicklung prognostiziert:

| U 2 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|------|------|------|------|------|------|
| Anzahl der Kinder | 4164 | 4247 | 4352 | 4381 | 4430 | 4460 |
| Anzahl der erforderlichen Betreuungsplätze | 1367 | 1372 | 1423 | 1427 | 1447 | 1460 |

Für die Ü 2- Kinder wird folgende Entwicklung prognostiziert; da in dieser Altersgruppe das Ausbauziel 100 % beträgt, entspricht die Anzahl der Kinder auch der Zahl der erforderlichen Betreuungsplätze:

| Ü 2 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|---|------|------|------|------|------|------|
| Anzahl der Kinder und der erforderlichen Betreuungsplätze | 8415 | 8498 | 8524 | 8669 | 8845 | 8966 |

2.2.3 Prognose zum künftigen Betreuungsbedarf für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt

Das folgende Diagramm zeigt die prognostizierte Entwicklung der Zahl der Kinder, die auf der Grundlage der unter Pkt. 2.2.1 genannten Ausbauziele voraussichtlich einen Platz in einer Kindertagesstätte in Anspruch nehmen werden sowie die Anzahl der Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und Elterninitiativen; diese schließen die in Kapitel 2.3 dargestellten geplanten Maßnahmen ein:

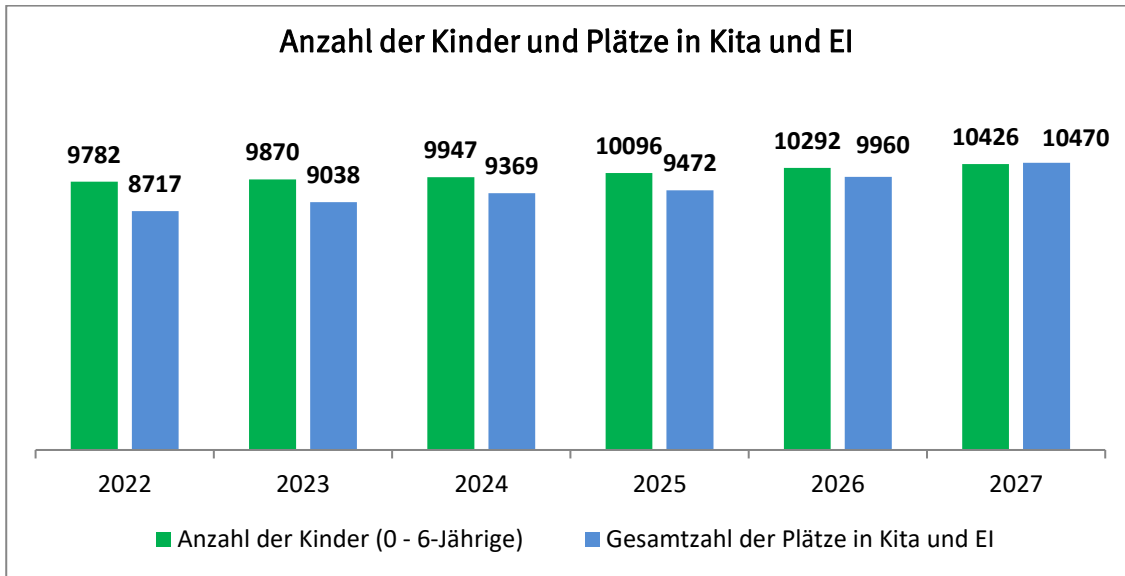


Diagramm 4: Prognostizierte Entwicklung der Anzahl der Kinder (U 2- und Ü 2-Kinder) und Plätze in Kindertagesstätten und EI im jährlichen Vergleich bis 2027.

Das nachfolgende Diagramm ergänzt das Obige um die Zahl der Betreuungsplätze in Tagesspflagestellen, deren weitere Entwicklung sich jedoch nicht einschätzen lässt; Ziel bleibt es, ihre Zahl in den nächsten Jahren weiter zu erhöhen:

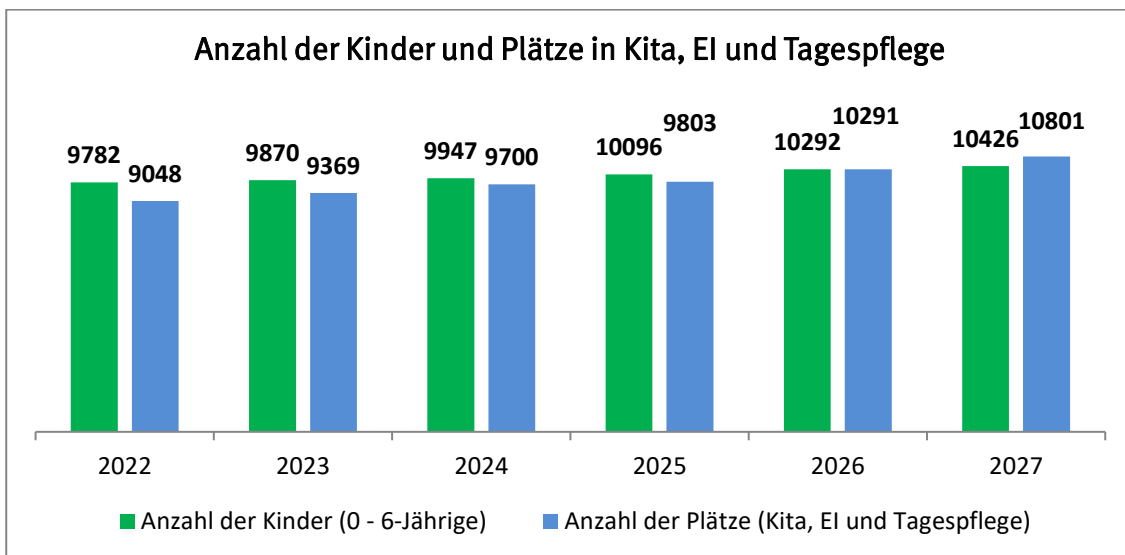


Diagramm 5: Prognostizierte Entwicklung der Anzahl der Kinder (U 2- und Ü 2-Kinder) und Plätze in Kindertagesstätten, EI und Tagespflege im jährlichen Vergleich bis 2027.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die voraussichtliche Entwicklung der nach Altersgruppen getrennten Anzahl der Kinder, die voraussichtlich einen Betreuungsplatz in Anspruch nehmen werden:

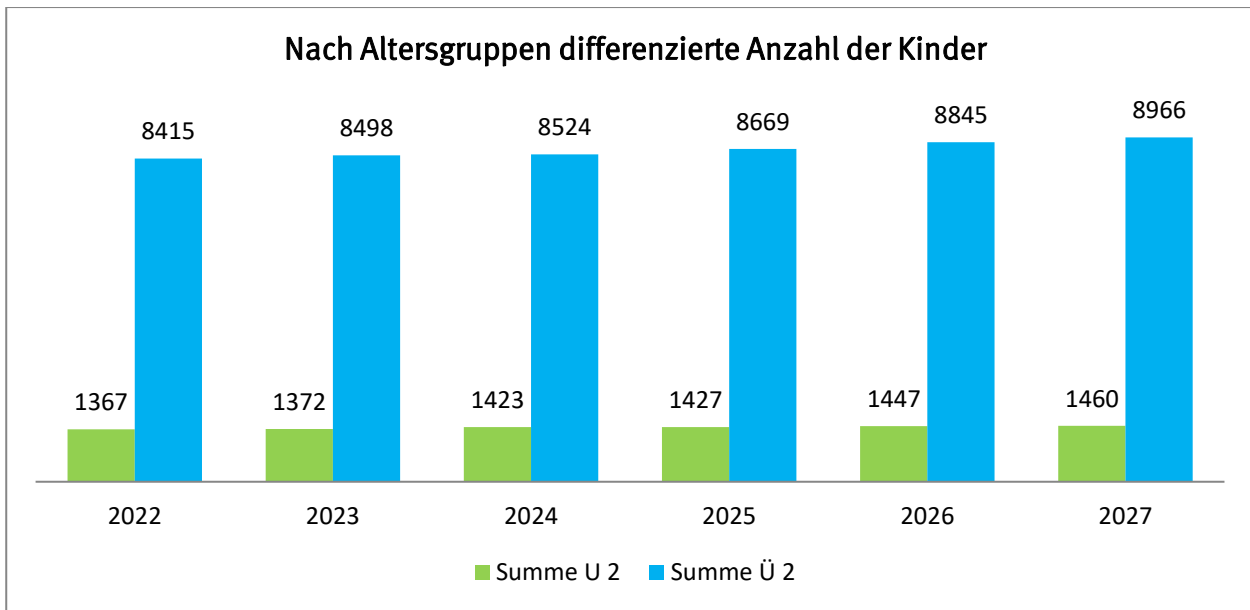


Diagramm 6: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder, die voraussichtlich einen Betreuungsplatz in Anspruch nehmen werden im jährlichen Vergleich bis 2027.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die voraussichtliche Entwicklung der nach Altersgruppen getrennten Anzahl der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten und der Tagespflege:

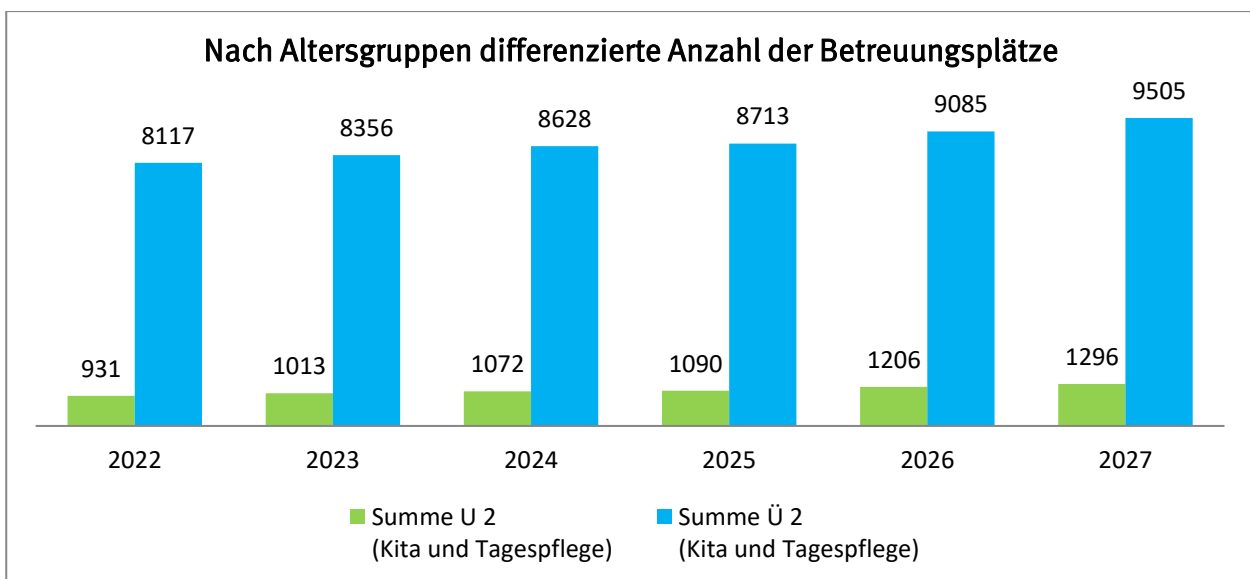


Diagramm 7: Prognostizierte Entwicklung der Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in den Kindertagesstätten und der Tagespflege im jährlichen Vergleich bis 2027.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Anzahl der Betreuungsplätze nach den einzelnen Altersgruppen getrennt; hierbei wird die Differenz zwischen der Anzahl der Kinder und der Anzahl der Betreuungsplätze gebildet:

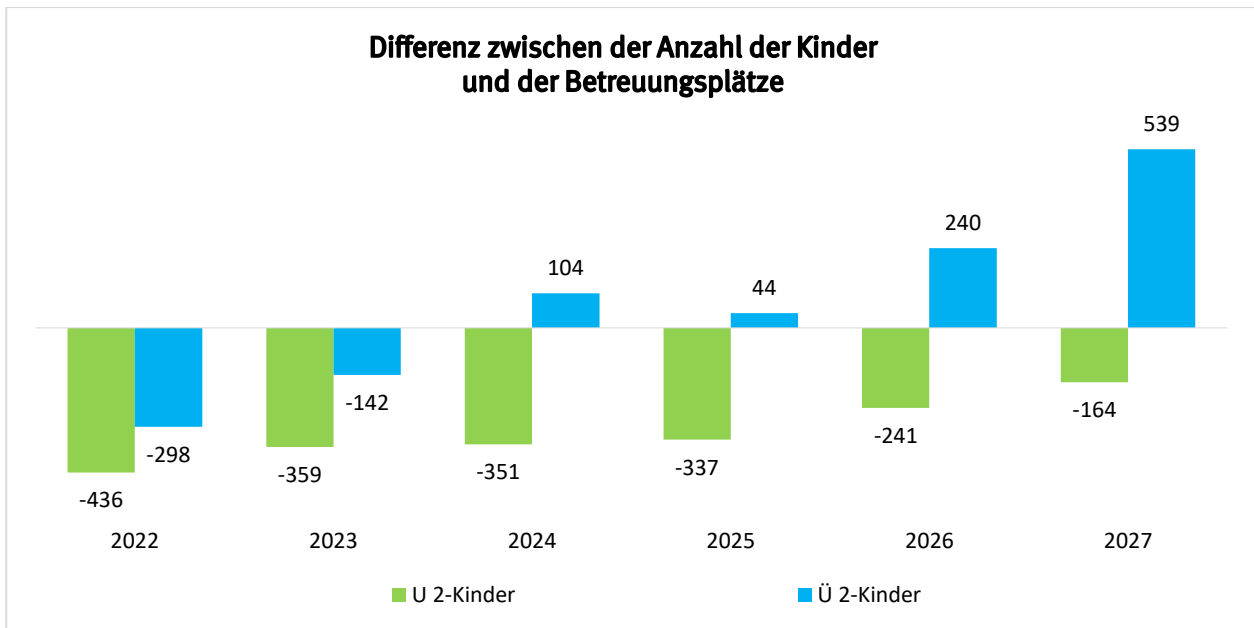


Diagramm 8: Entwicklung der Differenzen zwischen der prognostizierten Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder und den Betreuungsplätzen im jährlichen Vergleich bis 2027.

Aus den o. g. Zahlen ergeben sich für die nächsten fünf Jahre voraussichtlich folgende Versorgungsgrade:

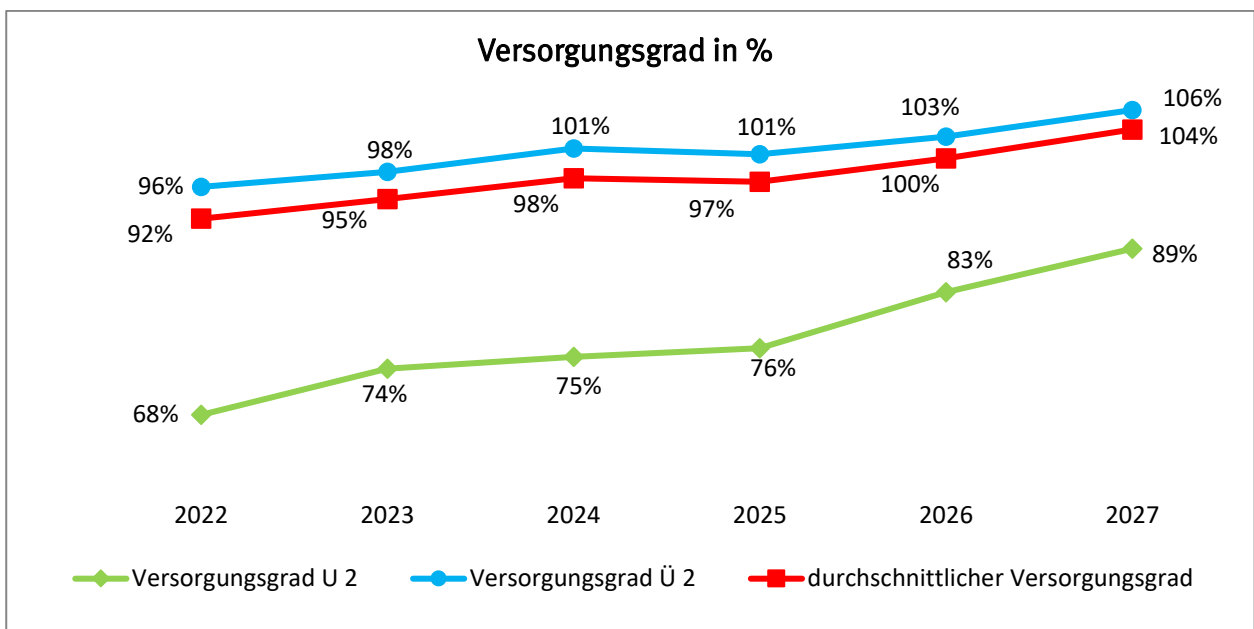


Diagramm 9: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen im jährlichen Vergleich bis 2027.

2.3 Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen in Kindertagesstätten

Zur Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen sind die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen geplant bzw. in der Umsetzung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es insbesondere bei den ab dem Jahr 2025 geplanten Maßnahmen zu zeitlichen Verzögerungen, z. B. bei der Schaffung von Baurecht sowie der Planung und Bauausführung von Neubauten, kommen kann.

2.3.1 Kurzfristige Maßnahmenplanung

2023

| Stadtteil | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------------------|-------------------------------------|--|--------------------------------------|------------|----------|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| Bretzenheim | Städt. Kita Bretzenheim-Süd | Ersatzneubau, Erweiterung und Umstrukturierung | 6 | 3 | |
| | Kath. Kita St. Bernhard | Umstrukturierung | | 5 | -5 |
| Drais | Städt. Kita | Wiedereröffnung nach Sanierung | 12 | 33 | |
| Ebersheim | Städt. Kita Feldmäuse | Ersatzneubau, Erweiterung und Umstrukturierung | 8 | 23 | |
| Finthen | Waldorfkindergarten | Umstrukturierung | 2 | 10 | |
| Gonsenheim | Kisselzwerge (BGHM) | Umbau und Neueröffnung | 8 | 24 | |
| | Hexenkessel | Umwandlung zur Regelkita | -3 | 13 | -10 |
| Hartenberg/ Münchfeld | Städt. Kita Am Hartenbergpark | Neubau | 12 | 48 | |
| Hechtsheim | Kath. Kita St. Franziska | Umstrukturierung | | 4 | |
| | Städt. Kita Zagrebplatz | Ersatzneubau, Erweiterung und Umstrukturierung | 12 | 8 | |
| | Städt. Kita Am Bürgerhaus | Erweiterung | 10 | 10 | |
| Mombach | Städt. Kita Hauptstraße | Erweiterung | | 5 | |
| Oberstadt | Städt. Kita Kirsteinstraße | Neubau | 5 | 47 | 21 |
| Weisenau | Städt. Kita Jakob-Laubach-Straße | Neubau, Umstrukturierung | 10 | 6 | |
| Summe | | | 82 | 239 | 6 |
| Gesamtsumme | | | | 327 | |

2024

| Stadtteil | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|-------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|-----|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| Bretzenheim | Kath. Kita St. Bernhard | Umstrukturierung | | 15 | -15 |
| Gonsenheim | Villa Josefus | Umwandlung | 8 | -2 | |
| | Die Bäumlinge | Neueröffnung 2. Standort | | 20 | |
| Laubenheim | Städt. Kita MinniMax | Ersatzneubau | 16 | 8 | |
| | Städt. Kita Am Stoßacker | Interimskita | | 60 | |
| Lerchenberg | Städt. Kita Am Bürgerhaus | Neubau | 15 | 21 | |
| Neustadt | Städt. Kita Zollhafen II | Neubau | 10 | 95 | |
| Oberstadt | Städt. Kita Freiligrathstraße | Umstrukturierung | | 15 | |
| Weisenau | Städt. Kita Jakob-Laubach-Straße | Neubau, Umstrukturierung | 5 | 25 | |

| | | | | | |
|--------------------|--|----------------------------|-----------|------------|------------|
| | Städt. Kita Annemarie-Renger-Straße | Inbetriebnahme von Gruppen | 5 | 15 | |
| Summe | | | 59 | 272 | -15 |
| Gesamtsumme | | | | 316 | |

2.3.2 Mittelfristige Maßnahmenplanung

2025

| Stadtteil | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------------|-----------------------------------|--|--------------------------------------|------------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| Bretzenheim | Städt. Kita Holunderweg | Erweiterung und Umstrukturierung in Interimskita | 8 | 5 | |
| Gonsenheim | Städt. Kita An der Bruchspitze | Neubau | 10 | 80 | |
| Summe | | | 18 | 85 | |
| Gesamtsumme | | | | 103 | |

2026⁴

| Stadtteil | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------------------|------------------------------------|---|--------------------------------------|------------|------------|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| Altstadt | Städt. Kita Holztorschule | Umbau | 15 | 75 | |
| Drais | Städt. Kita | Ersatzneubau und Erweiterung | 7 | 23 | |
| Finthen | Städt. Kita Sertoriusring | Ersatzneubau für Kita Römerquelle | 8 | 9 | -13 |
| | Städt. Kita Am Finther Wald | Erweiterung in Interimskita | 4 | 11 | |
| Hartenberg/ Münchfeld | Städt. Kita Am Heiligenhaus | Neubau | 15 | 60 | |
| Laubenheim | Städt. Kita Am Stoßacker | Neubau, Umzug des Interimsstandortes, Erweiterung | 15 | 15 | |
| Marienborn | Städt. Kita | Neubau | 20 | 55 | |
| Oberstadt | Städt. Kita GFZ-Kaserne I | Neubau | 12 | 54 | |
| Weisenau | Städt. Kita Heiligkreuz-Viertel II | Neubau | 20 | 70 | |
| Summe | | | 116 | 372 | -13 |
| Gesamtsumme | | | | 475 | |

⁴ Bei den Bezeichnungen der Neubauten in Laubenheim, Weisenau und der Oberstadt handelt es sich um Arbeitstitel.

2.3.3 Langfristige Maßnahmenplanung

2027 und später⁵

| Stadtteil | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------------|----------------------------|----------|--------------------------------------|------------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| Bretzenheim | Städt. Kita | Neubau | 10 | 50 | |
| Ebersheim | Städt. Kita | Neubau | 10 | 50 | |
| Finthen | Städt. Kita Römerquelle | Neubau | 15 | 60 | |
| Lerchenberg | Städt. Kita Medienberg | Neubau | 15 | 75 | |
| Neustadt | Städt. Kita Zollhafen III | Neubau | 15 | 75 | |
| Oberstadt | Städt. Kita GFZ-Kaserne II | Neubau | 15 | 60 | |
| Weisenau | Städt. Kita | Neubau | 10 | 50 | |
| Summe | | | 90 | 420 | |
| Gesamtsumme | | | 510 | | |

Gesamtübersicht

| Jahr | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------------|--------------------------------------|-------------|------------|
| | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | 82 | 239 | 6 |
| 2024 | 59 | 272 | -15 |
| 2025 | 18 | 85 | |
| 2026 | 116 | 372 | -13 |
| 2027 ff. | 90 | 420 | |
| Summe | 365 | 1388 | -22 |
| Gesamtsumme | 1731 | | |

⁵ Bei den Bezeichnungen der Neubauten auf dem Lerchenberg sowie in der Neustadt und der Oberstadt handelt es sich um Arbeitstitel.

2.4 Übersicht über die Kindertagesituation in den einzelnen Stadtteilen

Im nachfolgenden Kapitel wird in einem einheitlichen Schema die Situation in den einzelnen Stadtteilen dargestellt; dabei wird auf die bereits erwähnte Prognose bis zum Jahr 2027 zurückgegriffen. Im ersten Diagramm wird die Anzahl der Kinder nach zwei Altersgruppen getrennt auf der Grundlage der jeweiligen Ausbauziele dargestellt.

Das zweite Diagramm zeigt die Anzahl der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze in Kindertagesstätten, Elterninitiativen und der Tagespflege in der jeweiligen Altersgruppe.

Im dritten Diagramm werden dazu die entsprechenden voraussichtlichen Versorgungsquoten dargestellt.

Die Übersicht für die einzelnen Stadtteile enthält darüber hinaus

- eine Aufstellung über die Kapazitäten der einzelnen Einrichtungen zum Stichtag 31.12.2022; aufgrund einer gesetzlichen Regelung im rheinland-pfälzischen Kindertagesstättengesetz werden die Kapazitäten in den Altersgruppen „U 2“ (Kinder bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres), „Ü 2“ (Kinder ab vollendetem zweiten Lebensjahr bis zur Einschulung) und „Ü 6“ (Kinder vom Schuleintritt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr) dargestellt.
- eine Beschreibung der im Stadtteil geplanten Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die Platzzahlen in der jeweiligen Altersgruppe (Kinder im ersten Lebensjahr bis zur Einschulung) sowie
- eine nach dem Alter der Kinder gestaffelte Aufstellung über die tatsächlich zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze in Tagespflegestellen.

Die nachfolgende Aufstellung bietet zunächst einen Gesamtüberblick über die Kapazitäten der Kindertagesstätten in den einzelnen Stadtteilen.

Übersicht über die Kapazitäten der Kindertagesstätten in den einzelnen Stadtteilen (Stand: 31.12.2022)

| Stadtteil | Kapazität in der jeweiligen Altersgruppe | | | | |
|----------------------|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|------------|
| | U 2-Kinder ab 7 Stunden | U 2-Kinder ab 9 Stunden | Ü 2-Kinder ab 7 Stunden | Ü 2-Kinder ab 9 Stunden | Ü 6-Kinder |
| Altstadt | 0 | 29 | 98 | 293 | 40 |
| Bretzenheim | 20 | 59 | 268 | 574 | 63 |
| Drais | 0 | 3 | 0 | 47 | 0 |
| Ebersheim | 14 | 12 | 6 | 248 | 21 |
| Finthen | 15 | 43 | 278 | 372 | 55 |
| Gonsenheim | 30 | 58 | 239 | 771 | 81 |
| Hartenberg/Münchfeld | 0 | 23 | 82 | 505 | 61 |
| Hechtsheim | 2 | 46 | 110 | 494 | 21 |
| Laubenheim | 10 | 10 | 67 | 226 | 30 |
| Lerchenberg | 8 | 28 | 69 | 330 | 21 |
| Marienborn | 0 | 4 | 0 | 143 | 0 |
| Mombach | 56 | 21 | 201 | 275 | 30 |
| Neustadt | 13 | 90 | 225 | 700 | 95 |
| Oberstadt | 0 | 131 | 48 | 793 | 197 |
| Weisenau | 6 | 25 | 161 | 338 | 40 |
| Gesamtsumme | 174 | 582 | 1852 | 6109 | 755 |

2.4.1 Altstadt

Die in der Altstadt notwendigen zusätzlichen Betreuungsplätze werden durch den Bau einer neuen Kindertagesstätte im Gesamtkomplex der FH Holztorstraße geschaffen.

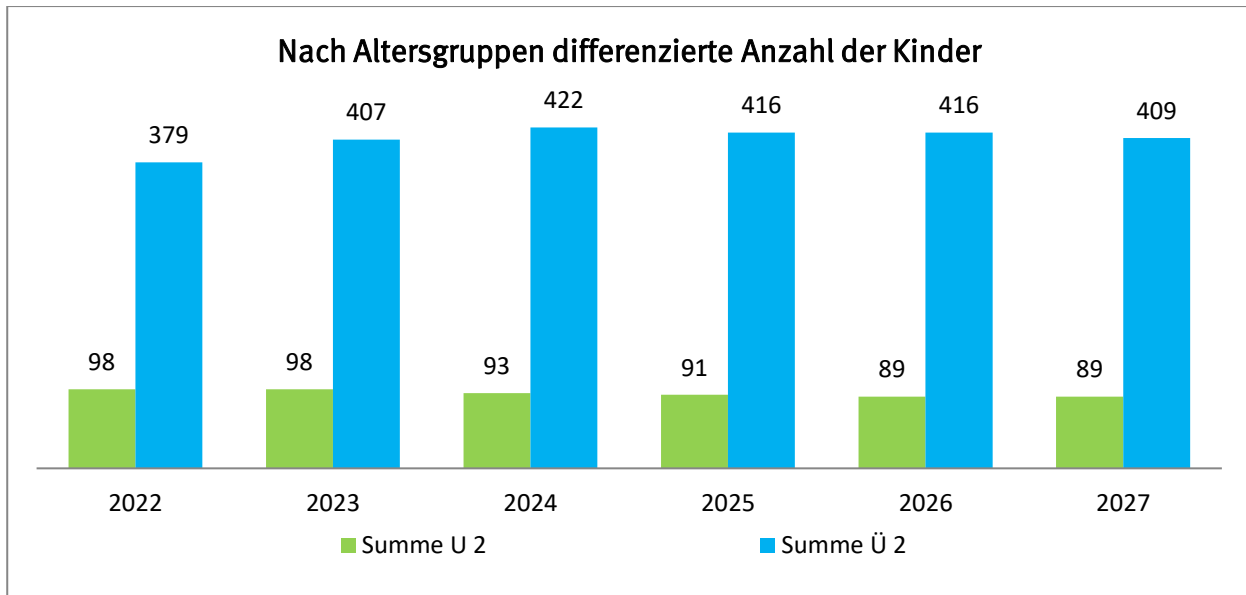


Diagramm 10: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in der Altstadt im jährlichen Vergleich bis 2027.

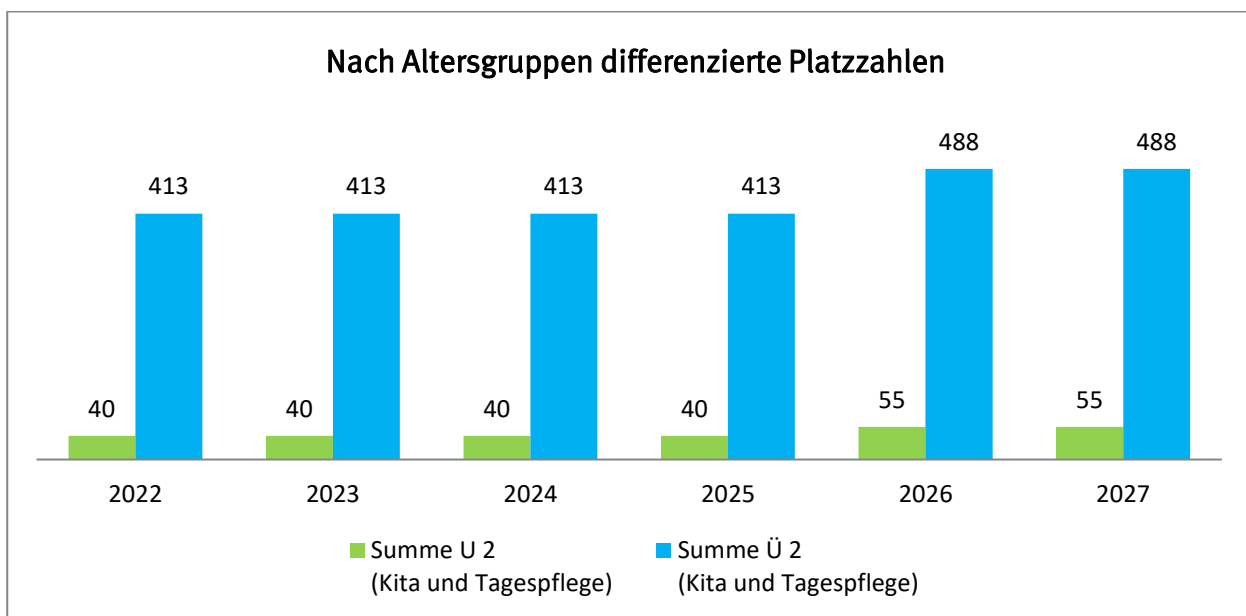


Diagramm 11: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in der Altstadt im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 0 |
| 1-Jährige | 11 |
| 2-Jährige | 12 |
| 3 - 6-Jährige | 10 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE ⁶ | 1 |
| Summe | 34 |

⁶ Betreuung im Haushalt der Eltern

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in der Altstadt (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|------------------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Kita St. Rochus | Kath. | | | 66 | | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kiga St. Peter – St. Emmeran | Kath. | | | 80 | | | 07.30 h - 16.00 h | |
| Kiga Altmünster | Ev. | | | 18 | 41 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kinderstube Rappelkiste | El | | 5 | | 7 | | Mo - Do 8 - 17 h Fr 8 - 15 h | |
| Kita Hopfengarten | Städt. | | 8 | | 66 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Zeughausgasse | Städt. | | 8 | | 66 | 40 | 07.00 h - 17.30 h | |
| Kita Windmühlenstraße | Städt. | | 8 | | 47 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 0 | 29 | 98 | 293 | 40 | | |

Geplante Maßnahme in der Altstadt:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|---------------------------|----------|--------------------------------------|-----------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2026 | Städt. Kita Holztorschule | Umbau | 15 | 75 | |
| Summe | | | 15 | 75 | |

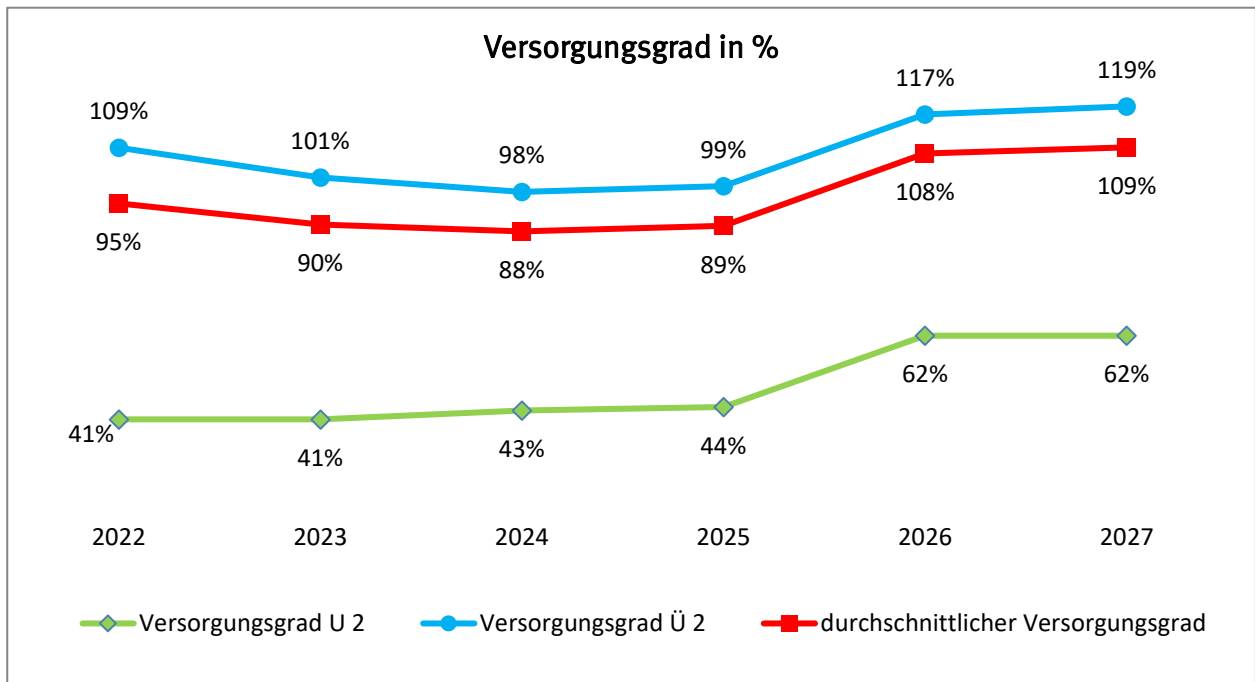


Diagramm 12: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in der Altstadt im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für die Altstadt abgebildet.

2.4.2 Bretzenheim

Zusätzlich notwendige Betreuungsplätze werden durch die Erweiterung von bestehenden Kindertagesstätten und den Neubau einer Kita geschaffen.

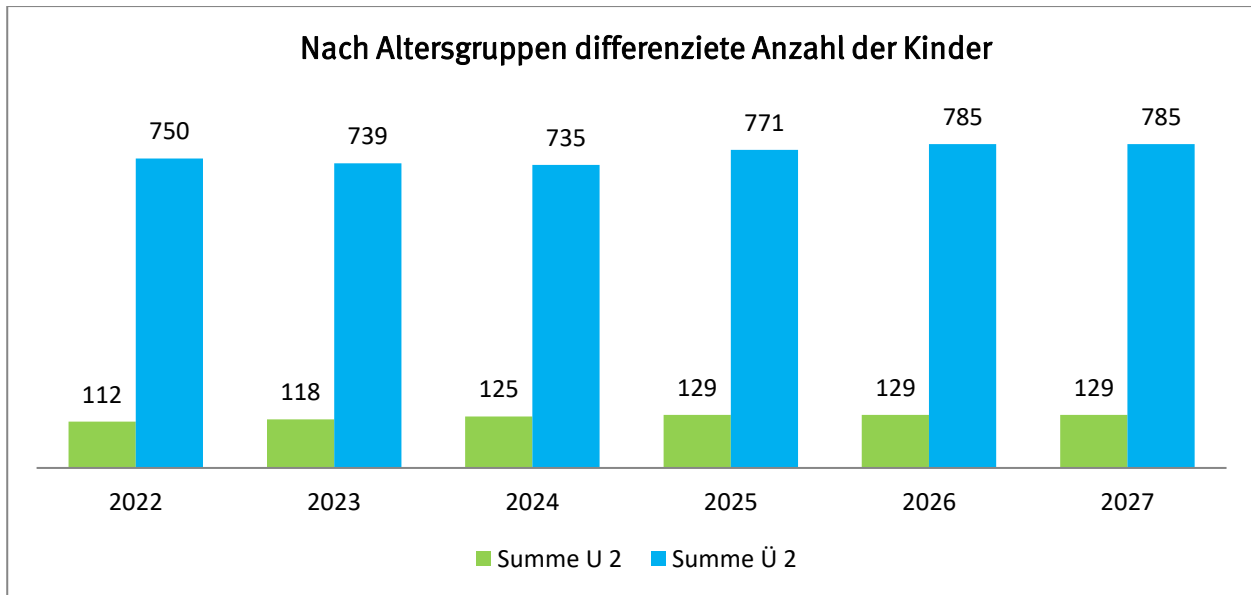


Diagramm 13: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Bretzenheim im jährlichen Vergleich bis 2027.

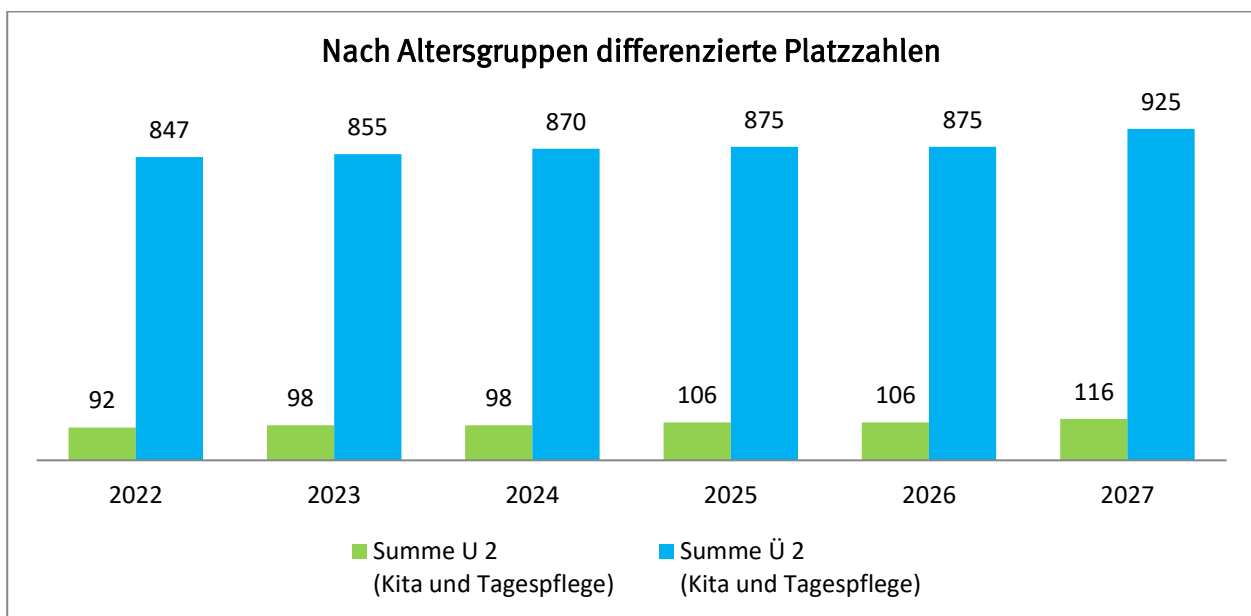


Diagramm 14: Prognostizierte Anzahl an Betreuungsplätzen für U 2- und Ü 2-Kinder in Bretzenheim im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 0 |
| 1-Jährige | 13 |
| 2-Jährige | 4 |
| 3 - 6-Jährige | 1 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE ⁷ | 2 |
| Summe | 20 |

⁷ Betreuung im Haushalt der Eltern

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Bretzenheim (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|--|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Bretzelchen I und II | Ei | 12 | | 12 | | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita St. Bernhard | Kath. | | | 24 | 26 | 20 | 07.30 h - 16.30 h | |
| Kita St. Georg | Kath. | | | 30 | 50 | | 07.30 h - 16.30 h | |
| Kita Alte Ziegelei | Sonst. | | | 23 | | | 07.45 h - 15.15 h | |
| Kita Campulino | Sonst. | | 14 | | 68 | | 07.30 h - 17.00 h | |
| Kita Sprösslinge | Sonst. | | 19 | | 81 | | 07.30 h - 17.00 h | |
| Spielkiste | Sonst. | | | 50 | | | 07.30 h - 16.00 h | |
| Kita Hoppetosse | Sonst. | 8 | | 72 | | | 07.30 h - 15.30 h | |
| Kita Gartengewann | Städt. | | 12 | | 105 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Mühlweg | Städt. | | | 18 | 45 | 22 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Holundenweg | Städt. | | | 18 | 44 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Bretzenheim-Süd (Interimskita) | Städt. | | | 21 | 73 | 21 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Auf der Bezirkssportanlage | Städt. | | 14 | | 82 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 20 | 59 | 268 | 574 | 63 | | |

Geplante Maßnahmen in Bretzenheim:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|-----------------------------|--|--------------------------------------|-----------|------------|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | Kath. Kita St. Bernhard | Umstrukturierung | | 5 | -5 |
| | Städt. Kita Bretzenheim-Süd | Ersatzneubau, Erweiterung und Umstrukturierung | 6 | 3 | |
| 2024 | Kath. Kita St. Bernhard | Umstrukturierung | | 15 | -15 |
| 2025 | Städt. Kita Holunderweg | Erweiterung und Umstrukturierung in Interimskita | 8 | 5 | |
| 2027 ff. | Städt. Kita | Neubau | 10 | 50 | |
| Summe | | | 24 | 78 | -20 |

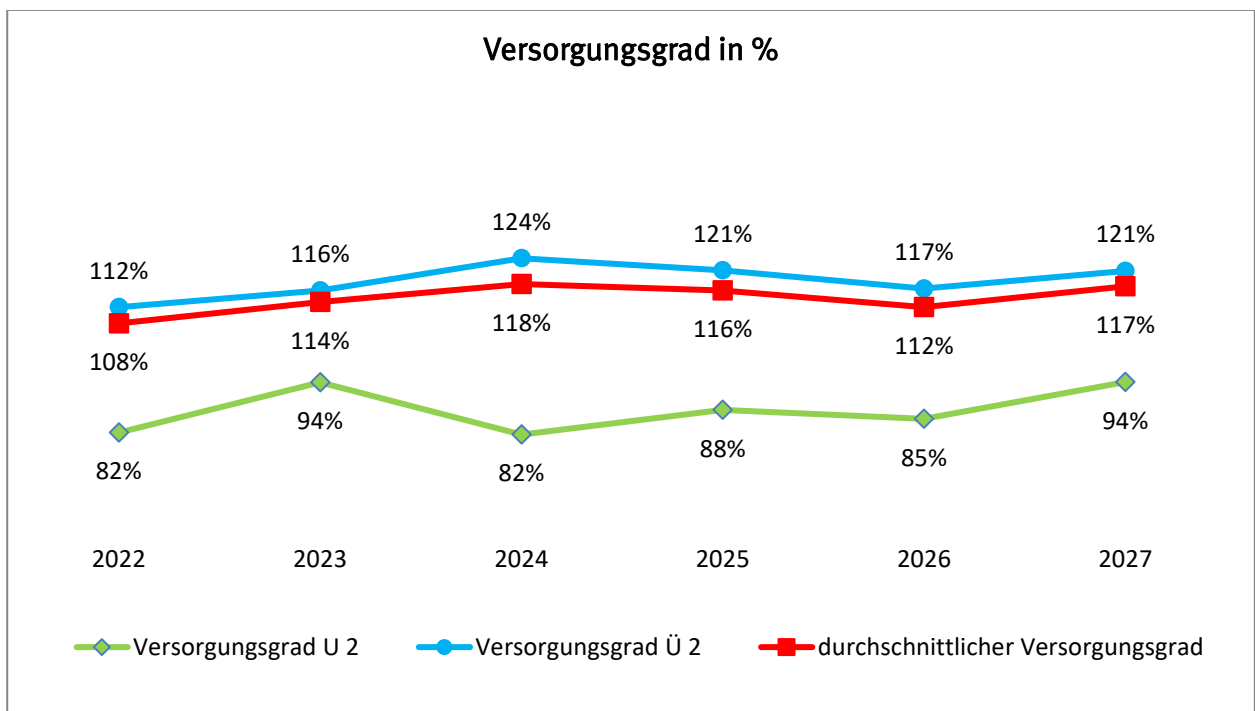


Diagramm 15: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Bretzenheim im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Bretzenheim abgebildet.

2.4.3 Drais

Die notwendigen zusätzlichen Betreuungsplätze werden durch die Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte geschaffen.

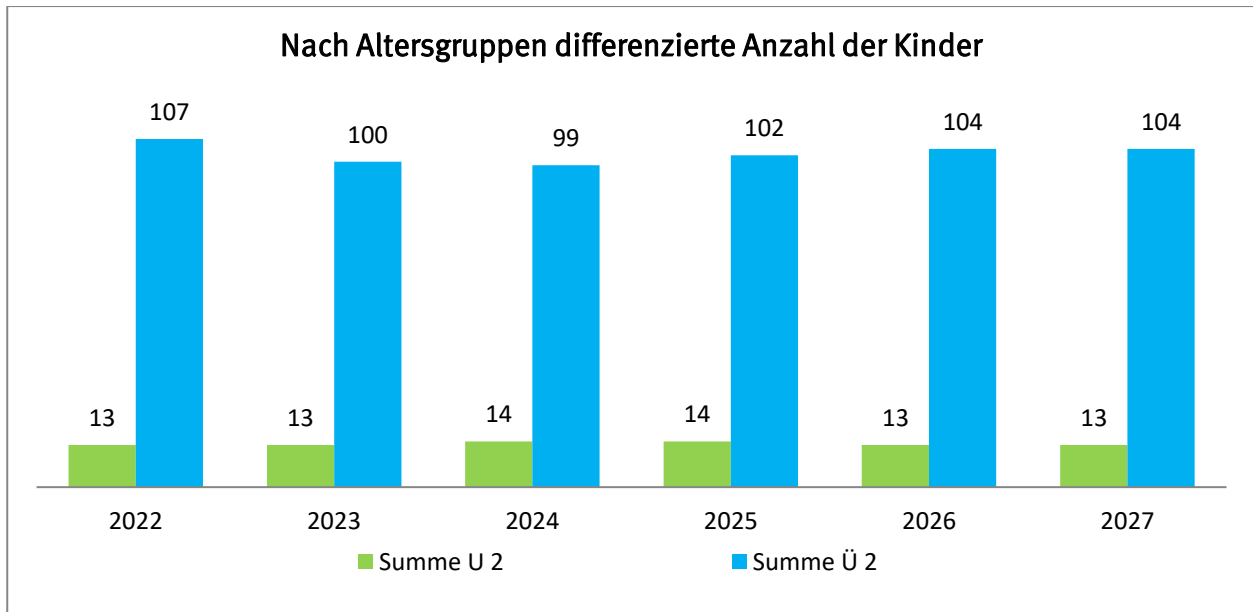


Diagramm 16: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Drais im jährlichen Vergleich bis 2027.

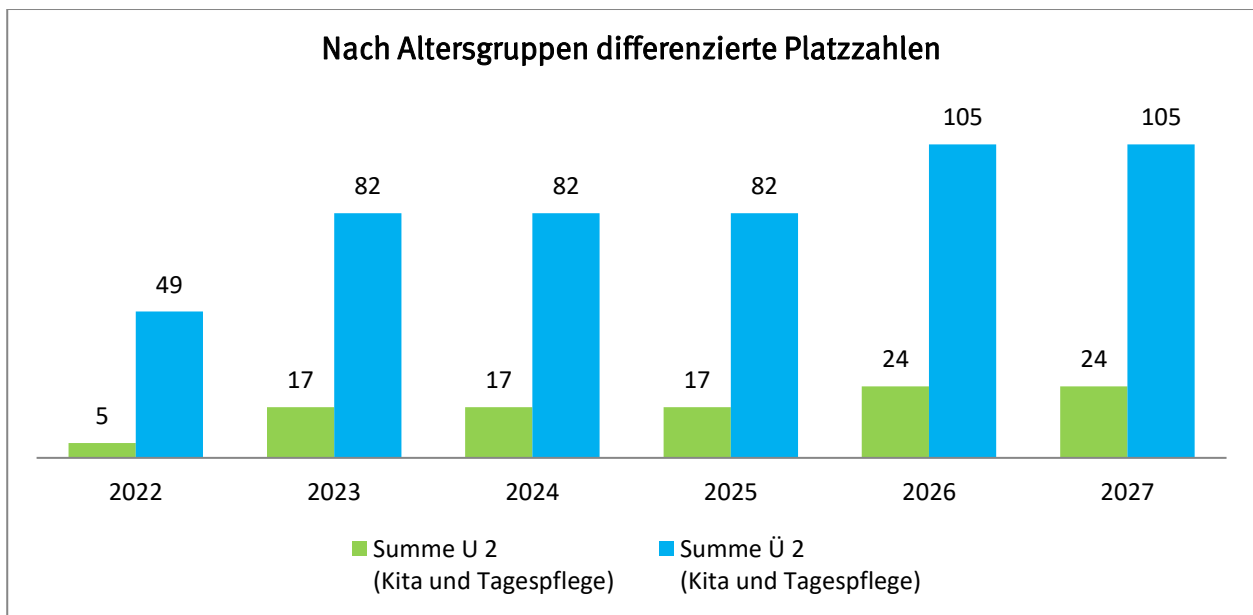


Diagramm 17: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in Drais im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 0 |
| 1-Jährige | 2 |
| 2-Jährige | 2 |
| 3 – 6-Jährige | 0 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 0 |
| Summe | 4 |

Übersicht über die bestehende Einrichtung in Draais (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|--------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | |
| Kita Maria Königin | Kath. | | 3 | | 47 | | 07.00 h – 16.00 h |
| Summe | | 0 | 3 | 0 | 47 | 0 | |

Geplante Maßnahmen in Drais:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|-------------|--------------------------------|--------------------------------------|-----------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | Städt. Kita | Wiedereröffnung nach Sanierung | 12 | 33 | |
| 2025 | Städt. Kita | Ersatzneubau und Erweiterung | 7 | 23 | |
| Summe | | | 19 | 56 | |

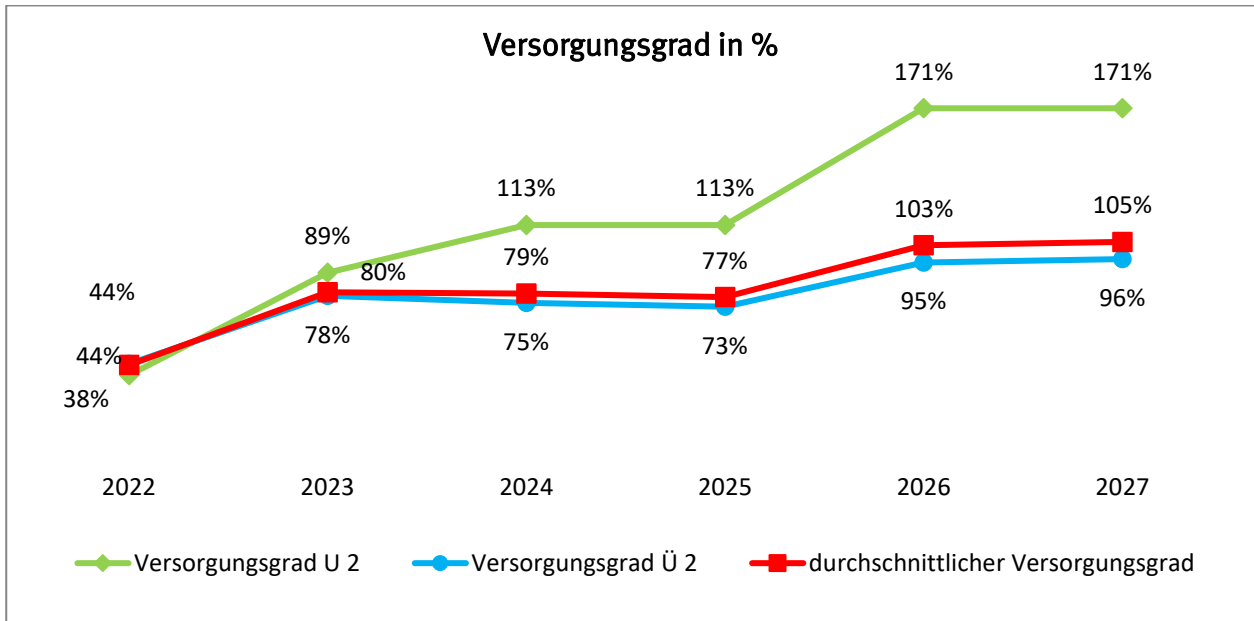


Diagramm 18: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Drais im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Drais abgebildet.

2.4.4 Ebersheim

In Ebersheim sind weitere Betreuungsplätze erforderlich; diese werden durch die Erweiterung der bestehenden Kita „Feldmäuse“ und den Bau einer neuen Kindertagesstätte geschaffen.

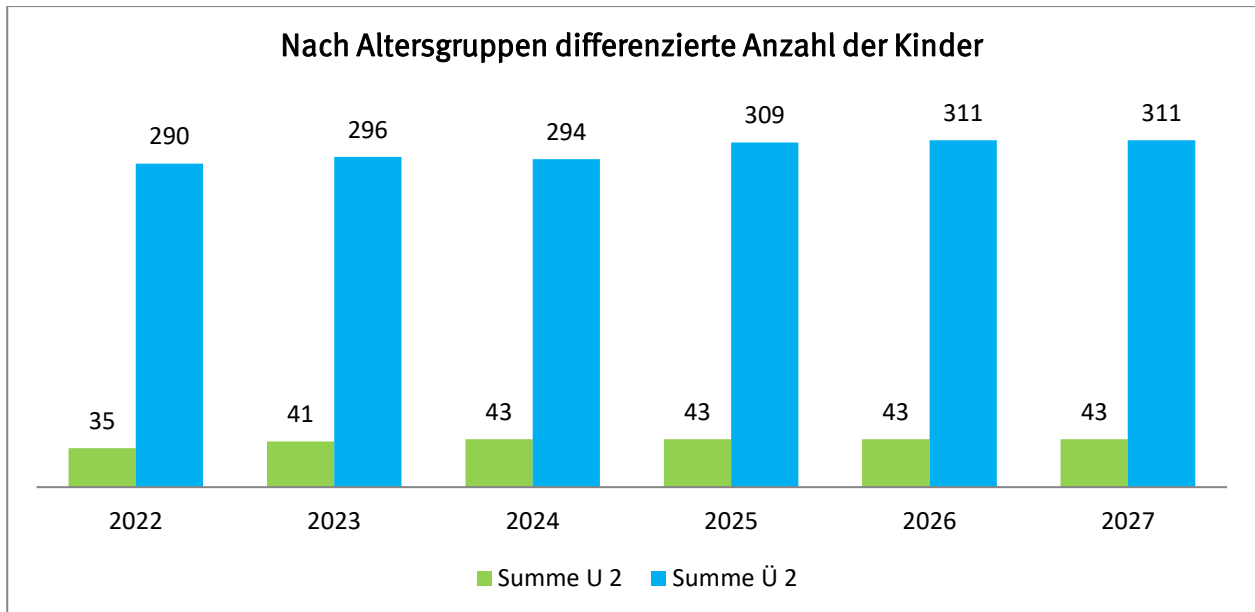


Diagramm 19: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Ebersheim im jährlichen Vergleich bis 2027.

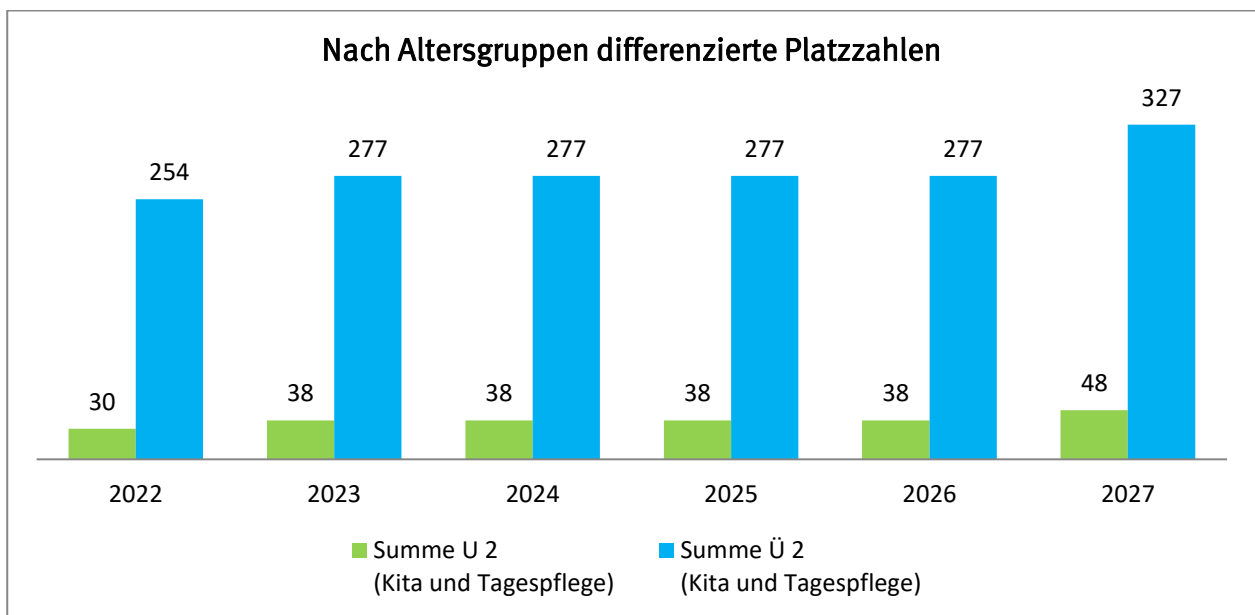


Diagramm 20: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in Ebersheim im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 0 |
| 1-Jährige | 4 |
| 2-Jährige | 0 |
| 3 – 6-Jährige | 0 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 0 |
| Summe | 4 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Ebersheim (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|---|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Kleine Strolche | El | 14 | | 6 | | | 07.30 h - 15.00 h | |
| Tageseinrichtung für Kinder St. Laurentius | Kath. | | | | 105 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Feldmäuse | Städt. | | 4 | | 55 | | 07.00 h – 17.00 h | |
| Kita Wolkenburg | Städt. | | 8 | | 88 | | 07.00 h – 17.00 h | |
| Summe | | 14 | 12 | 6 | 248 | 21 | | |

Geplante Maßnahmen in Ebersheim:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|-----------------------|--|--------------------------------------|-----------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | Städt. Kita Feldmäuse | Ersatzneubau, Erweiterung und Umstrukturierung | 8 | 23 | |
| 2027 ff. | Städt. Kita | Neubau | 10 | 50 | |
| Summe | | | 18 | 73 | |

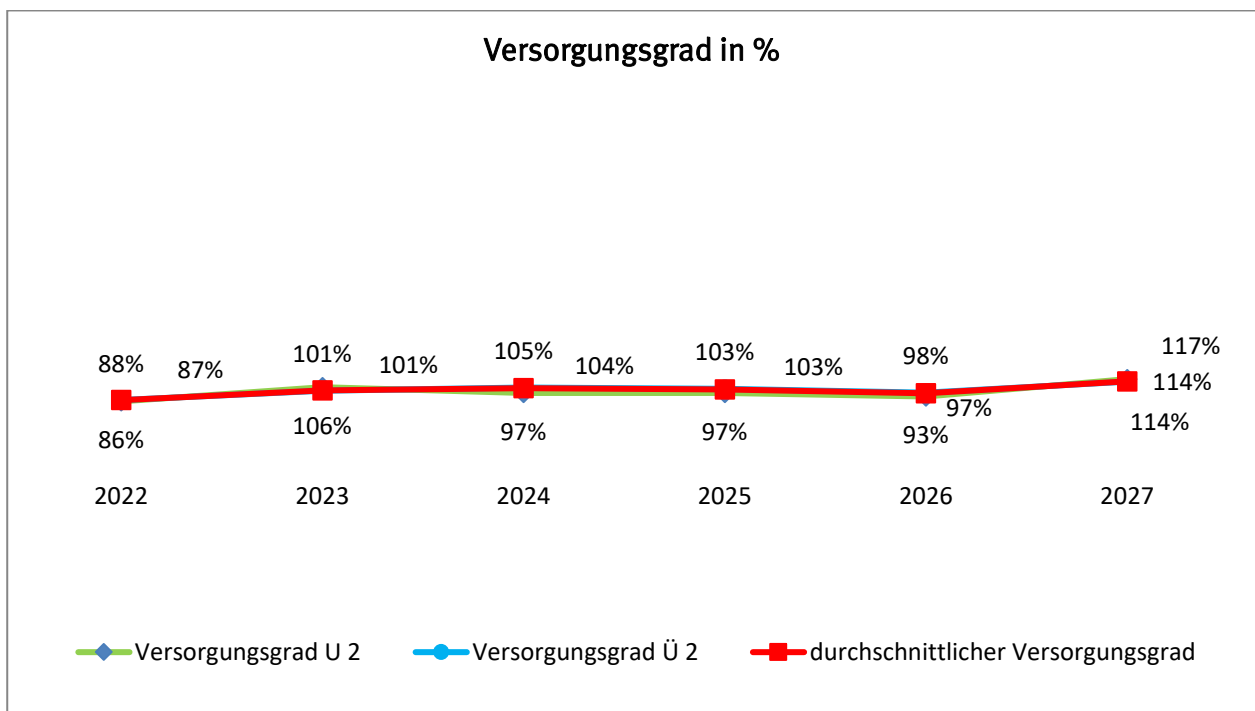


Diagramm 21: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Ebersheim im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Ebersheim abgebildet.

2.4.5 Finthen

Weitere notwendige Betreuungsplätze werden durch die Erweiterung bzw. Umstrukturierung bestehender Kitas und den Bau einer neuen Kindertagesstätte geschaffen.

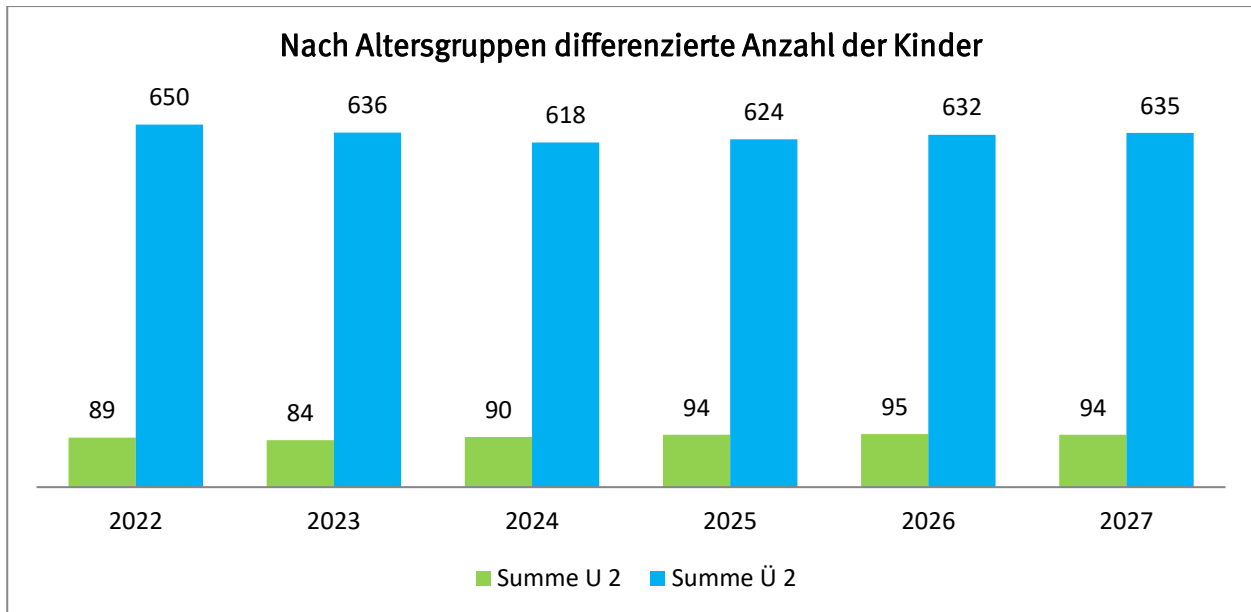


Diagramm 22: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Finthen im jährlichen Vergleich bis 2027.

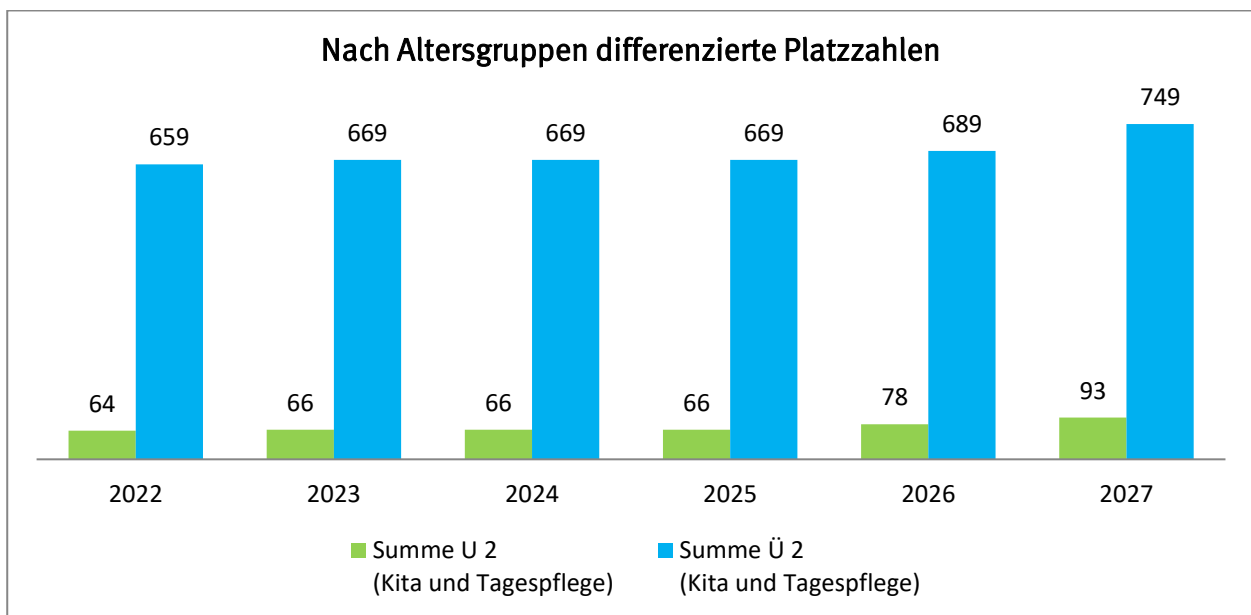


Diagramm 23: Prognostizierte Anzahl an Betreuungsplätzen für U 2- und Ü 2-Kinder in Finthen im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 0 |
| 1-Jährige | 6 |
| 2-Jährige | 9 |
| 3 – 6-Jährige | 0 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 0 |
| Summe | 15 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Finthen (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|------------------------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | |
| Kiga St. Martin | Kath. | | 10 | 52 | 58 | | 07.00 h - 16.00 h | |
| Sonnenkäfer | Sonst. | 2 | | 30 | | | 07.30 h - 16.00 h | |
| Waldorfkindergarten Blumenwiese | Sonst. | 3 | | 65 | | | 07.30 h - 16.00 h | |
| Waldorfkindergarten Zauberwald | Sonst. | 10 | | 50 | | | 07.30 h - 16.00 h | |
| Kita Aubachstraße | Städt. | | | 36 | 48 | 21 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Am Finther Wald | Städt. | | 8 | | 65 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Römerquelle | Städt. | | | 27 | 37 | 34 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Rodeneckplatz | Städt. | | 15 | 18 | 78 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita An den Lehmgruben | Städt. | | 10 | | 86 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 15 | 43 | 278 | 372 | 55 | | |

Geplante Maßnahmen in Finthen:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|-----------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|-----------|------------|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | Waldorfkindergarten | Umstrukturierung | 2 | 10 | |
| 2026 | Städt. Kita Sertoriusring | Ersatzneubau für die Kita Römerquelle | 8 | 9 | -13 |
| | Städt. Kita Am Finther Wald | Erweiterung in Interimskita | 4 | 11 | |
| 2027 ff. | Städt. Kita Römerquelle | Neubau | 15 | 60 | |
| Summe | | | 29 | 90 | -13 |

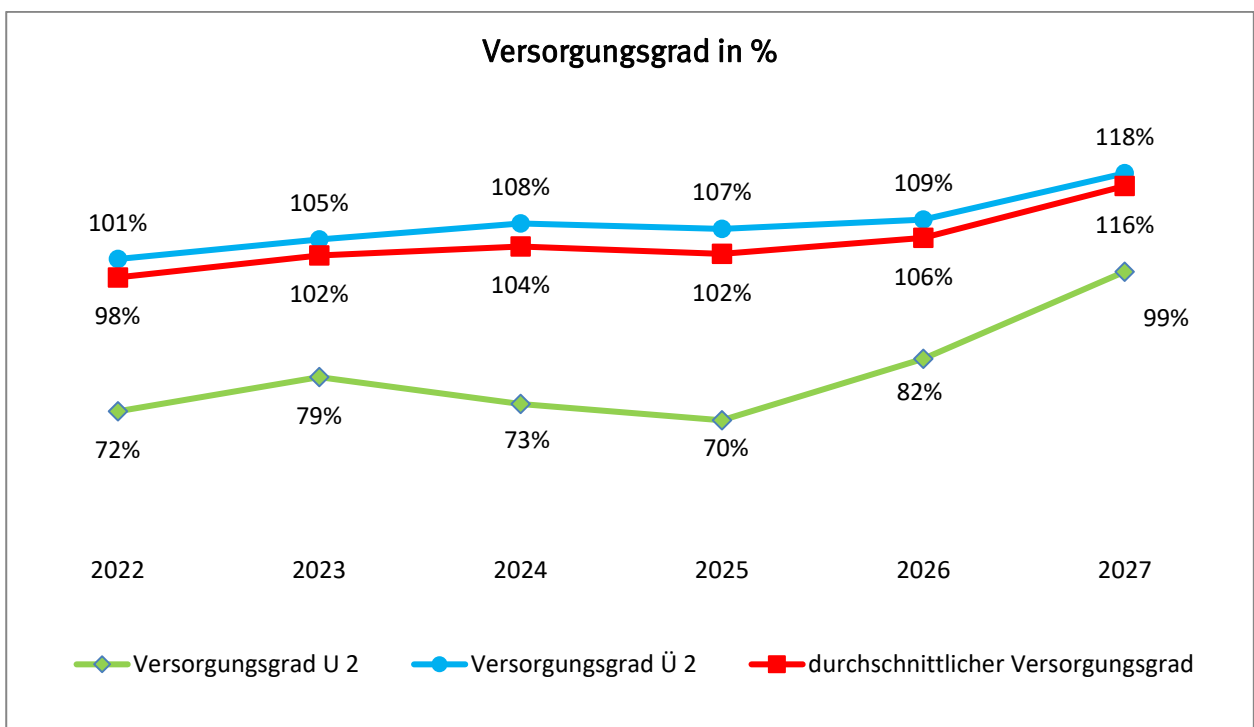


Diagramm 24: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Finthen im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Finthen abgebildet.

2.4.6 Gonsenheim

Um den Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen decken zu können, ist eine neue Kindertagesstätte im Bau.

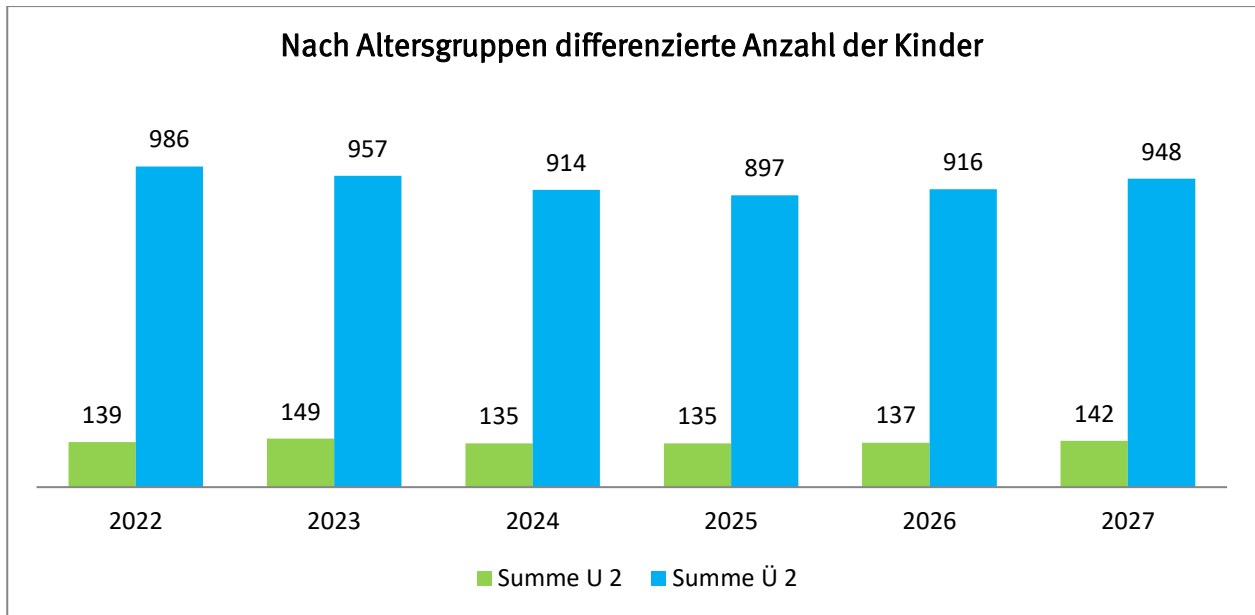


Diagramm 25: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Gonsenheim im jährlichen Vergleich bis 2027.

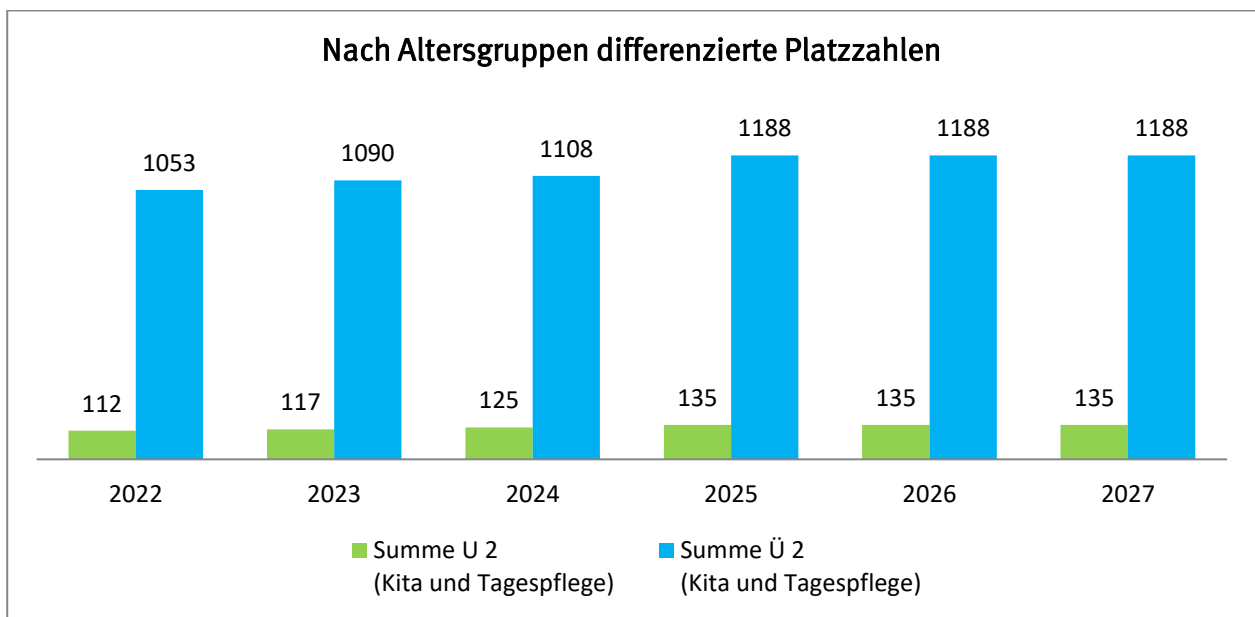


Diagramm 26: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in Gonsenheim im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 0 |
| 1-Jährige | 24 |
| 2-Jährige | 27 |
| 3 - 6-Jährige | 16 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 4 |
| Summe | 71 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Gonsenheim (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|--------------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Kita Burg Unibunt | Ei | | | | 25 | | 07.30 h - 16.30 h | |
| Kita Hexenkessel | Ei | 7 | | 13 | | 10 | 07.45 h - 16.00 h | |
| Kita Sandflöhe | Ei | | 6 | | 40 | 20 | 07.30 h - 16.30 h | |
| Villa Josefus | Ei | 20 | | | | | Mo - Do: 08.00 h - 17.00 h Fr.: 08.00 h - 16.00 h | |
| Kindergarten | Ev. | | | 46 | | | 07.30 h - 16.00 h | |
| | | | | 19 ⁸ | | | | |
| Kita St. Petrus Canisius | Kath. | | 4 | 27 | 71 | | 07.00 h - 16.30 h | |
| Kita St. Stephan | Kath. | | | 18 ⁹ | | | 07.00 h - 14.00 h | |
| Kita Die Bäumlinge | Sonst. | | | 25 | 40 | | 07.00 h - 16.00 h | |
| Kita Coface Kids | Sonst. | | | 20 | | | 07.45 h - 14.45 h | |
| Kita SchottExpress | Sonst. | 3 | | 16 | 48 | 21 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Königsgarten | Sonst. | | | | 44 | | 07.30 h - 17.00 h | |
| Kita Am Großen Sand | Städt. | | | 37 | 48 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Maler-Becker-Schule | Städt. | | | | 44 | 30 | 07.00 h - 17.30 h | |
| Kita Sandflora | Städt. | | | | 132 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Gonsbachterrassen | Städt. | | | | 132 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Am Gonsheimer Wald | Städt. | | 14 | 18 | 101 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 30 | 58 | 239 | 771 | 81 | | |

⁸ Keine rechtsanspruchserfüllenden Plätze; 5-Stunden-Betreuung

⁹ Keine rechtsanspruchserfüllenden Plätze; 5,5-Stunden-B

Geplante Maßnahmen in Gonsenheim:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|------------|------------|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | Kisselzwerge (BGHM) | Umbau und Neueröffnung | 8 | 24 | |
| | EI Hexenkessel | Umwandlung zur Regelkita | -3 | 13 | -10 |
| 2024 | Die Bäumlinge | Eröffnung 2. Standort | | 20 | |
| | Villa Josefus | Umwandlung | 8 | -2 | |
| 2025 | Städt. Kita An der Bruchspitze | Neubau | 10 | 80 | |
| Summe | | | 23 | 135 | -10 |

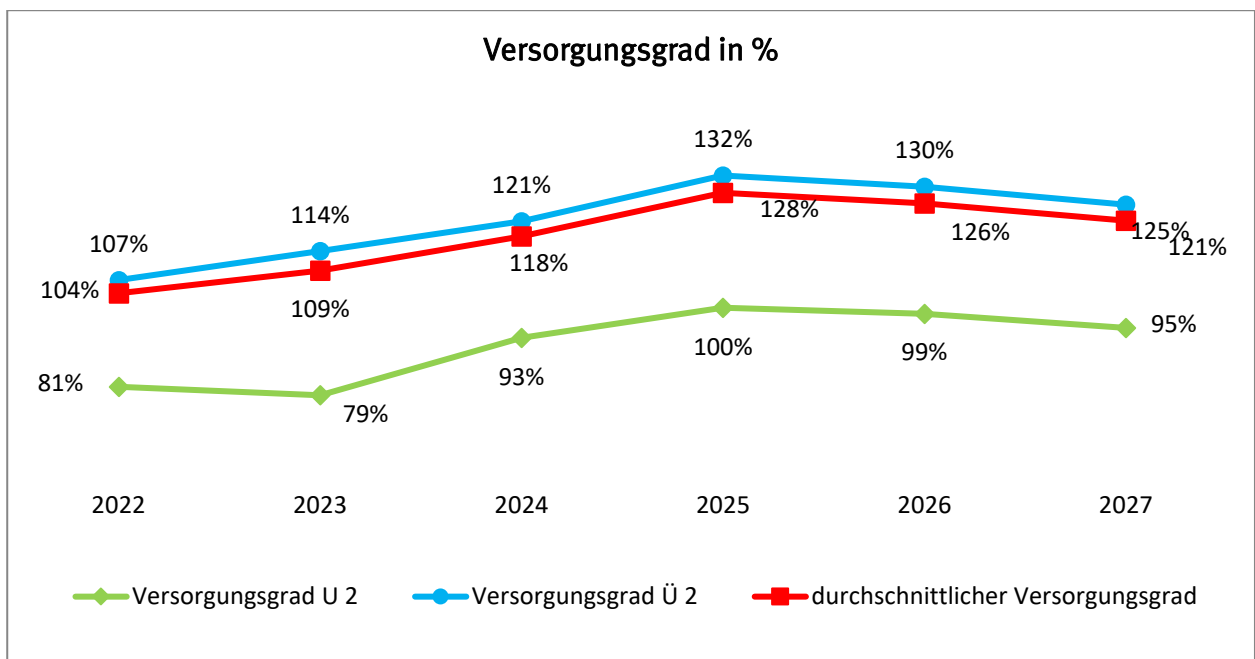


Diagramm 27: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Gonsenheim im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Gonsenheim abgebildet.

2.4.7 Hartenberg/Münchfeld

In Hartenberg/Münchfeld sollen die notwendigen zusätzlichen Betreuungsplätze durch die Erweiterung bzw. Umstrukturierung bestehender Einrichtungen und den Bau von zwei neuen Kindertagesstätten geschaffen werden.

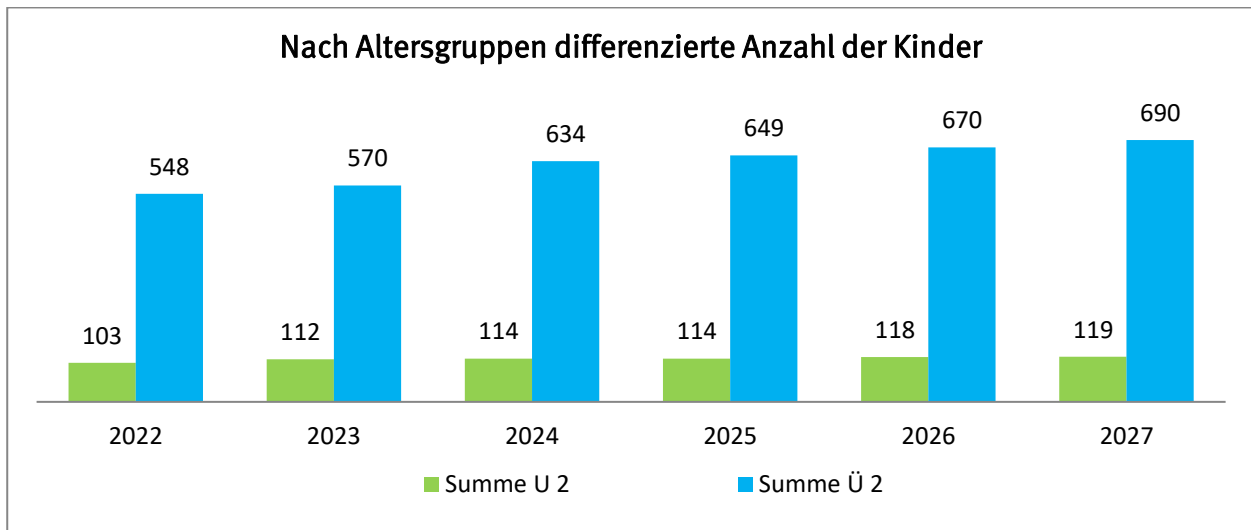


Diagramm 28: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Hartenberg/Münchfeld im jährlichen Vergleich bis 2027.

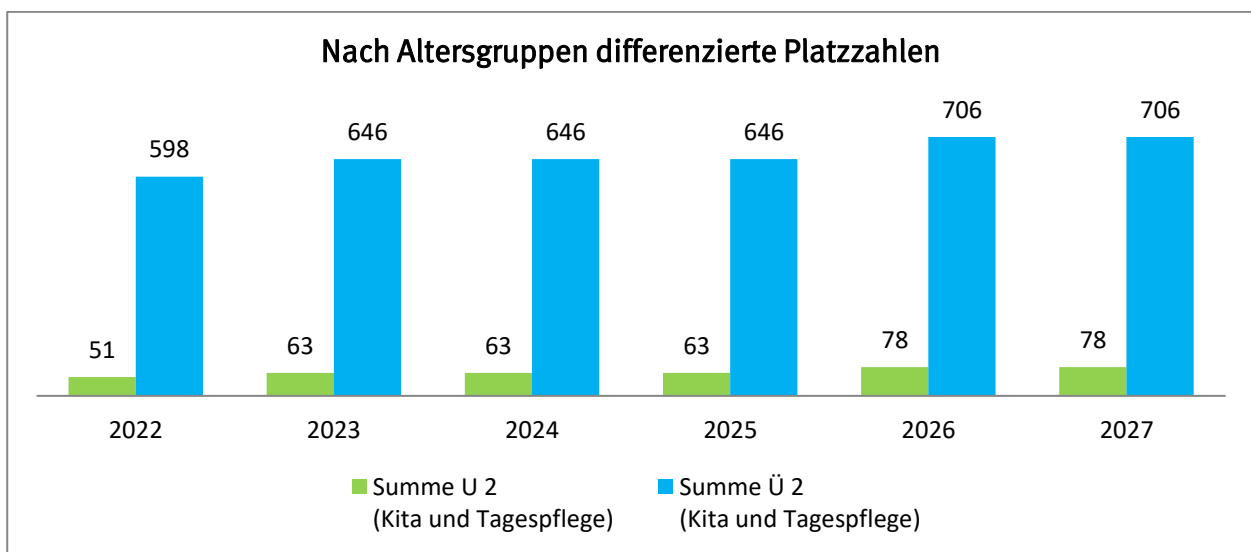


Diagramm 29: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in Hartenberg/Münchfeld im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 4 |
| 1-Jährige | 24 |
| 2-Jährige | 7 |
| 3 – 6-Jährige | 4 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 2 |
| Summe | 41 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Hartenberg/Münchfeld (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|---------------------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | |
| Kita Emmausgemeinde | Ev. | | | | 59 | | 07.30 h - 16.30 h | |
| Kita Auferstehungsgemeinde | Ev. | | | | 68 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita St. Johannes Evangelist | Kath. | | | | 59 | | 07.00 h - 16.00 h | |
| Kita St. Rabanus Maurus | Kath. | | | 18 ¹⁰ | 57 | | 07.30 h - 16.30 h | |
| Krippe Sausewind | Kath. | | 13 | | 13 | | 08.00 h - 16.00 h | |
| Kitas Regenbogen | Sonst. | | | 18 | | | 07.30 h - 16.00 h | |
| Kita Nepomuk (KINZ) | Sonst. | | | | 45 | | 07.30 h - 16.30 h | |
| Kita Hand in Hand | Sonst. | | | 26 | 20 | | 07.30 h - 16.30 h | |
| Kita Rasselbande | Städt. | | | 20 ¹¹ | 85 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Interims Kita Heiligenhaus | Städt. | | | | | 21 | | |
| Kita Alte Patrone | Städt. | | 10 | | 79 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Eduard-Frank-Straße | Städt. | | | | 20 | 40 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 0 | 23 | 82 | 505 | 61 | | |

¹⁰ Keine rechtsanspruchserfüllenden Plätze; 5,5 Stunden-Betreuung

¹¹ 6 Belegplätze für den SWR

Geplante Maßnahmen in Hartenberg/Münchfeld:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|----------------------------|----------|--------------------------------------|------------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | Städt. Kita Hartenbergpark | Neubau | 12 | 48 | |
| 2026 | Städt. Kita Heiligenhaus | Neubau | 15 | 60 | |
| Summe | | | 27 | 108 | |

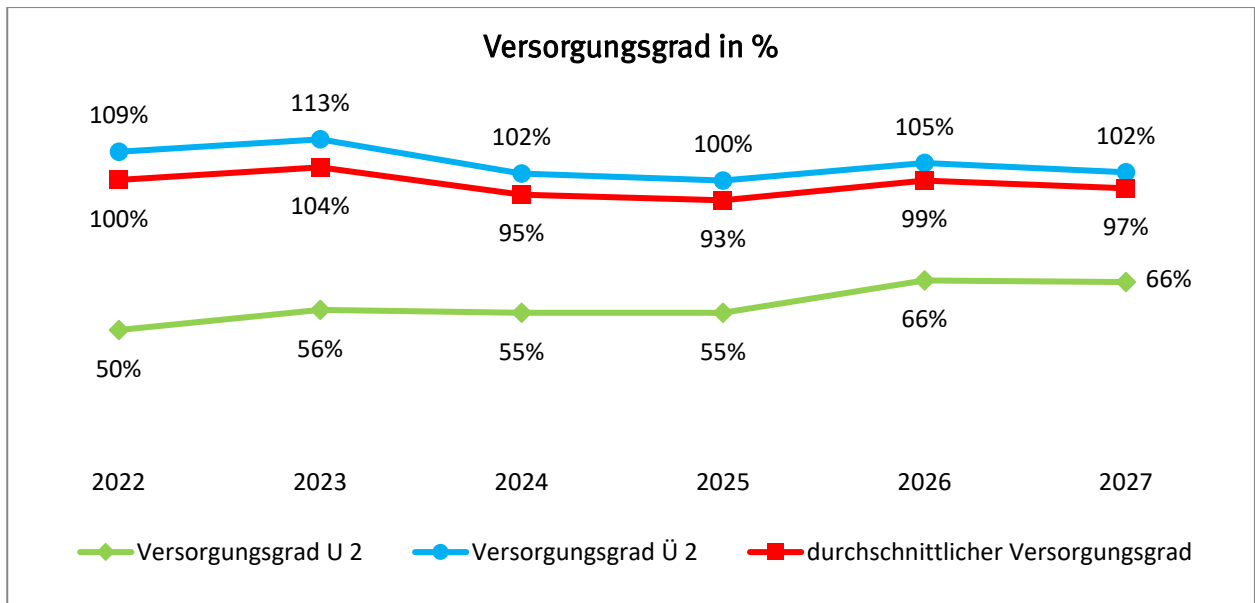


Diagramm 30: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Hartenberg/Münchfeld im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Hartenberg/Münchfeld abgebildet.

2.4.8 Hechtsheim

Durch die Erweiterung der städtischen Kitas Zagrebplatz und Am Bürgerhaus sollen zusätzlich Betreuungsplätze geschaffen werden.

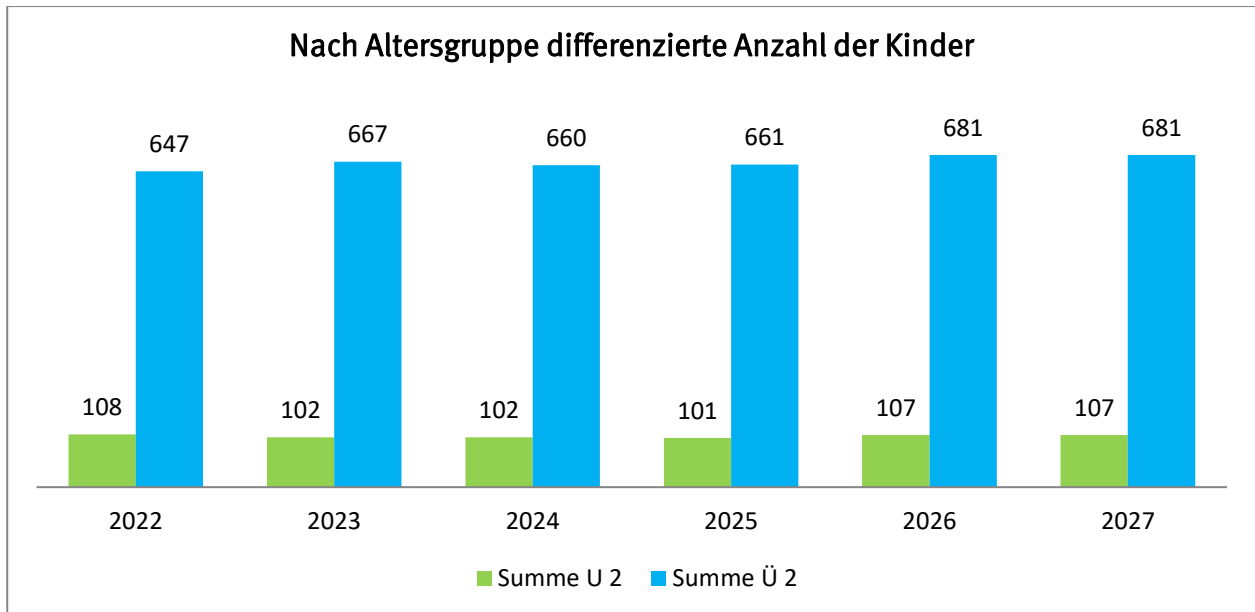


Diagramm 31: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Hechtsheim im jährlichen Vergleich bis 2027.

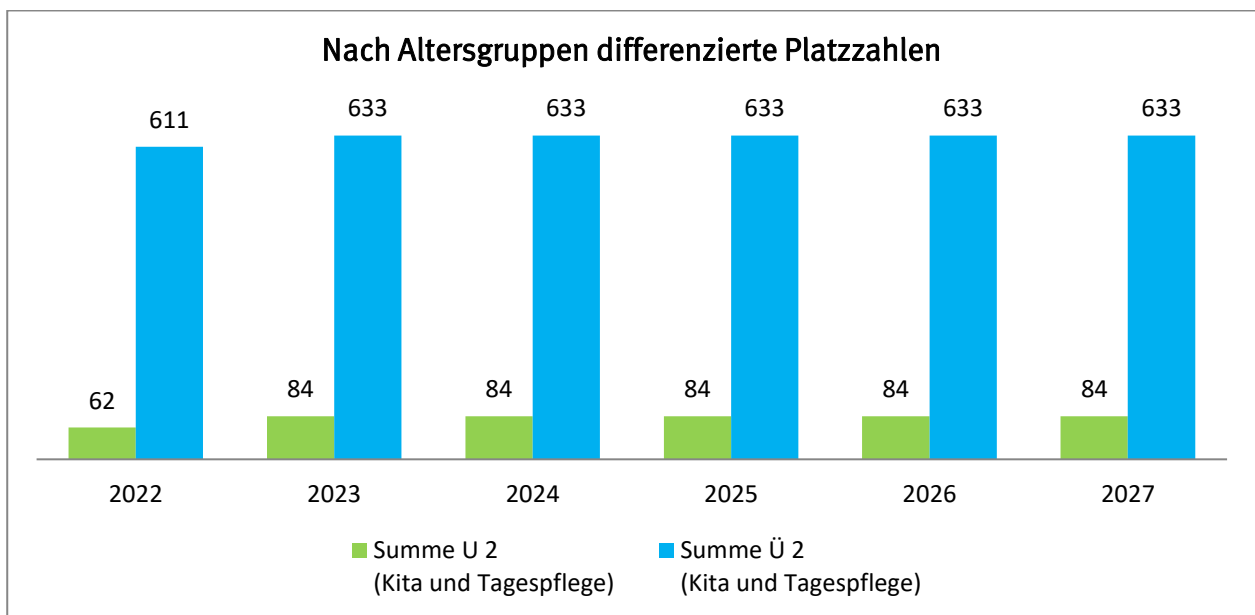


Diagramm 32: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in Hechtsheim im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 1 |
| 1-Jährige | 13 |
| 2-Jährige | 6 |
| 3 – 6-Jährige | 1 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 0 |
| Summe | 21 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Hechtsheim (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|---------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Kindertagesstätte | Ev. | | 10 | 37 | 48 | | 07.00 h - 16.30 h | |
| Kita St. Franziska | Kath. | | 5 | | 98 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita St. Pankratius | Kath. | | | 50 ¹² | 25 | | 07.30 h - 16.30 h | |
| Kita Rheinlinge | Sonst. | | 8 | | 82 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Frankenhöhe | Städt. | | | 20 | 85 | | 07.30 h – 17.00 h | |
| Kita Heuergrund | Städt. | | 7 | | 69 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Zagrebplatz | Städt. | | | | 66 | 21 | 07.00 h - 17.30 h | |
| Kita Am Bürgerhaus | Städt. | 2 | 16 | 3 | 21 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 2 | 46 | 110 | 494 | 21 | | |

¹² Keine rechtsanspruchserfüllenden Plätze; 5,5 Stunden-Betreuung

Geplante Maßnahmen in Hechtsheim:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|---------------------------|--|--------------------------------------|-----------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | Kath. Kita St. Franziska | Umstrukturierung | | 4 | |
| | Städt. Kita Zagrebplatz | Ersatzneubau, Erweiterung und Umstrukturierung | 12 | 8 | |
| | Städt. Kita Am Bürgerhaus | Erweiterung | 10 | 10 | |
| Summe | | | 22 | 22 | |

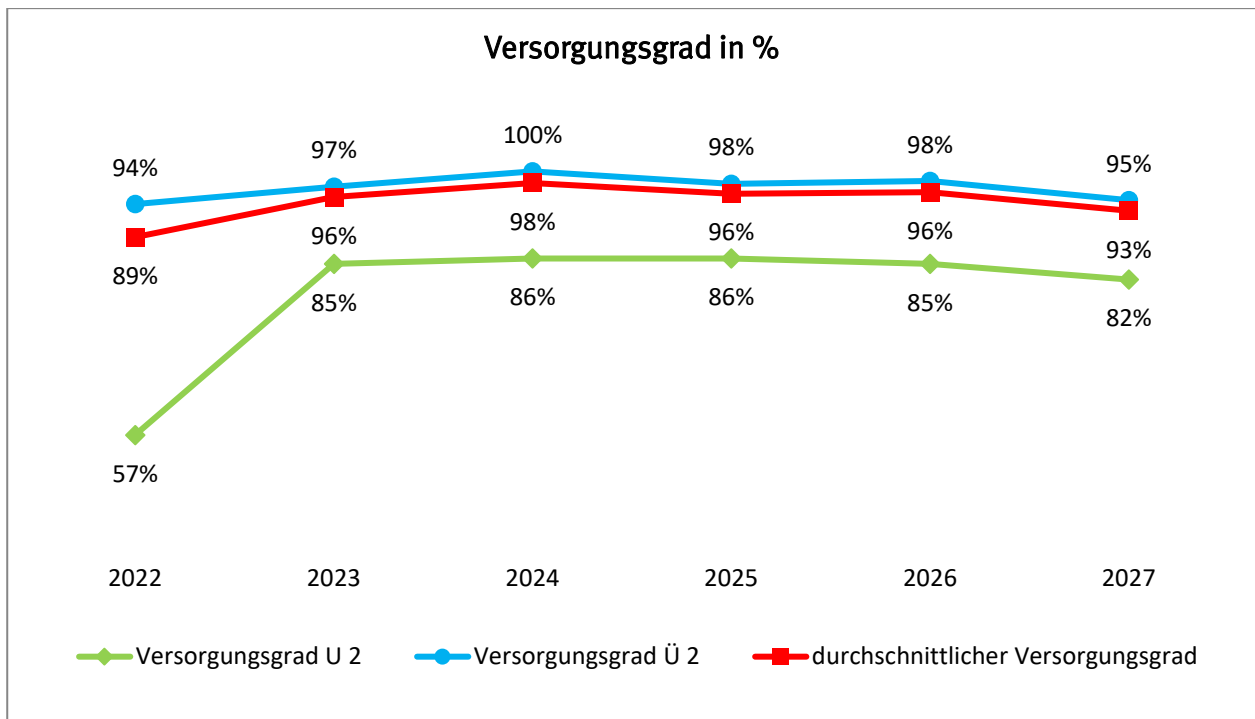


Diagramm 33: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Hechtsheim im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Hechtsheim abgebildet.

2.4.9 Laubenheim

Die in Laubenheim notwendigen zusätzlichen Betreuungsplätze sollen durch den Bau einer neuen Kindertagesstätte und die Erweiterung der städtischen Kita MinniMax geschaffen werden.

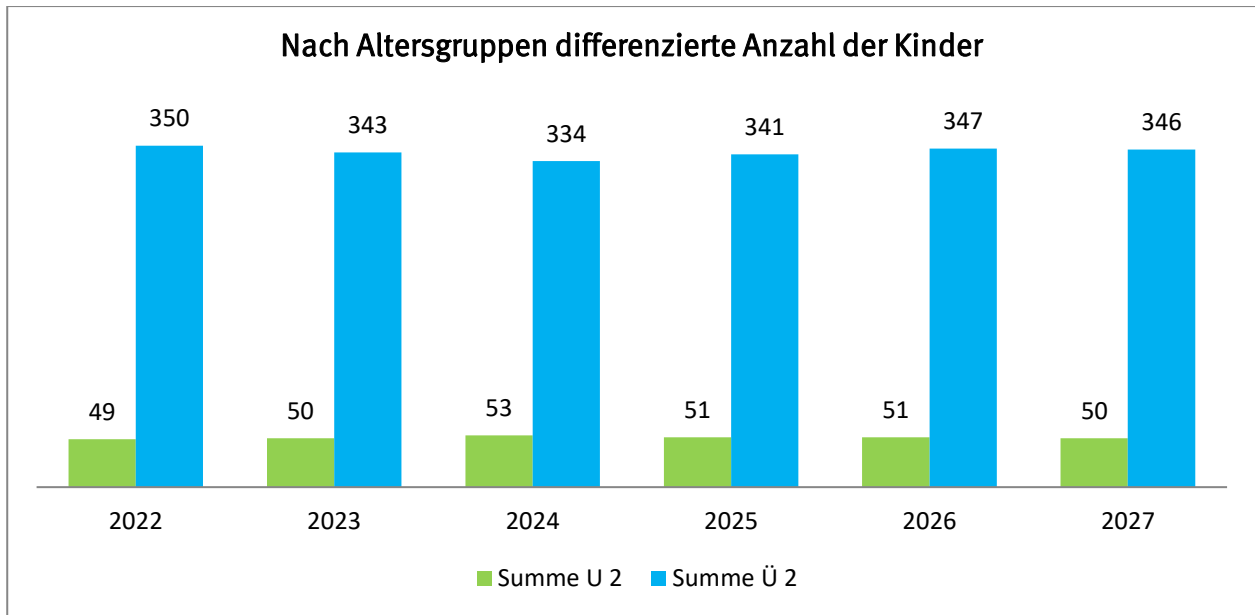


Diagramm 34: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Laubenheim im jährlichen Vergleich bis 2027.

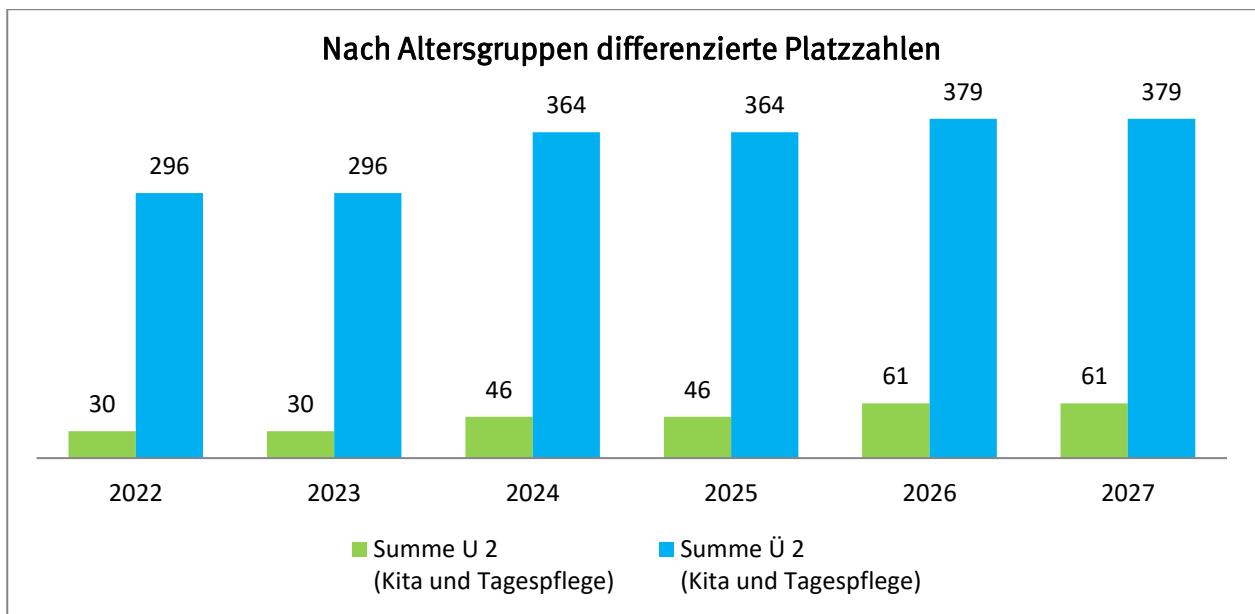


Diagramm 35: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in Laubenheim im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 0 |
| 1-Jährige | 10 |
| 2-Jährige | 3 |
| 3 – 6-Jährige | 0 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 0 |
| Summe | 13 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Laubenheim (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|-------------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Kita Mariae Heimsuchung | Kath. | 10 | 10 | 41 | 74 | | 07.00 h - 16.00 h | |
| Kita MinniMax | Städt. | | | 26 | 68 | | 07.30 h - 17.00 h | |
| Kita Riedweg I | Städt. | | | | 52 | | 07.00 h - 16.30 h | |
| Kita Riedweg II | Städt. | | | | 32 | 30 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 10 | 10 | 67 | 226 | 30 | | |

Geplante Maßnahmen in Laubenheim:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|-----------------------|---|--------------------------------------|-----------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2024 | Städt. Kita Minnimax | Ersatzneubau | 16 | 8 | |
| | Städt. Kita Stoßacker | Interims-Kita | | 60 | |
| 2026 | Städt. Kita Stoßacker | Neubau, Umzug des Interimsstandortes, Erweiterung | 15 | 15 | |
| Summe | | | 31 | 83 | |

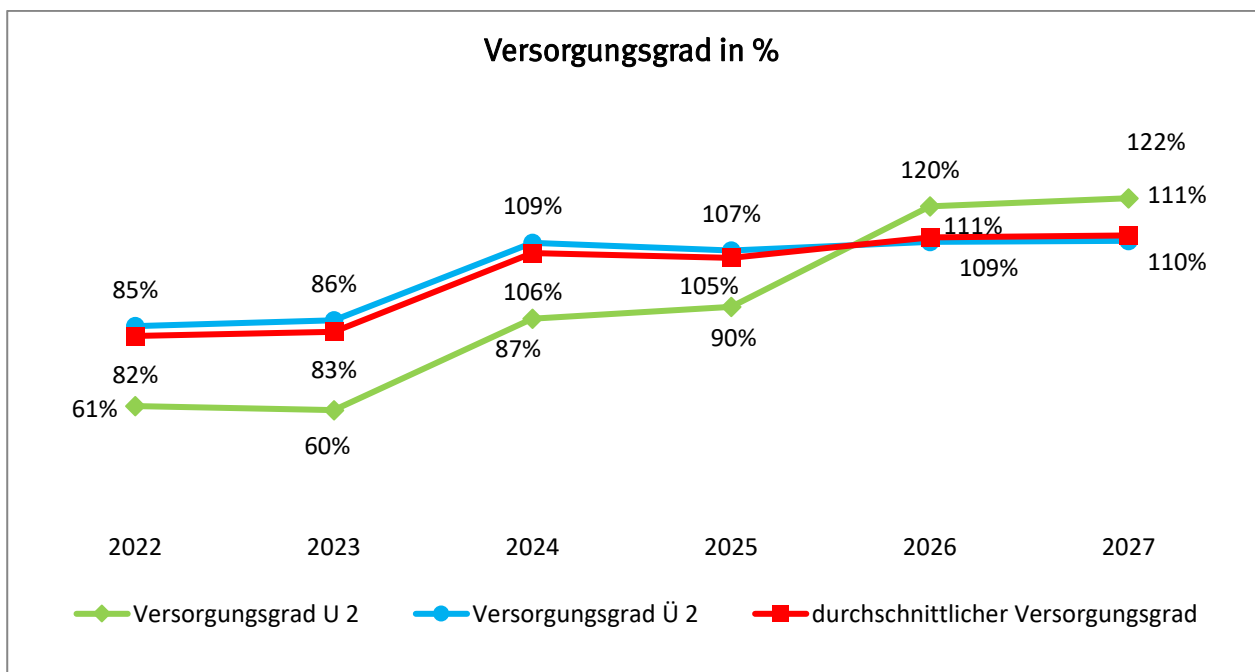


Diagramm 36: : Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Laubenheim im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Laubenheim abgebildet.

2.4.10 Lerchenberg

Der zusätzliche Bedarf an Betreuungsplätzen wird durch den Neubau von zwei Kindertagesstätten gedeckt.

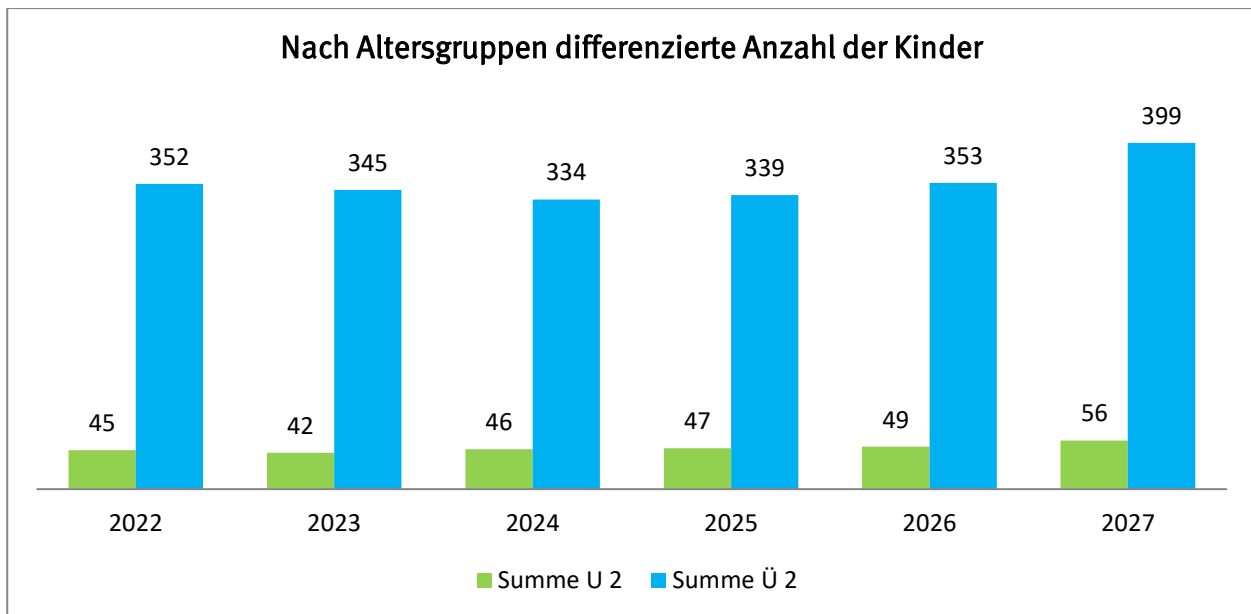


Diagramm 37: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Lerchenberg im jährlichen Vergleich bis 2027.

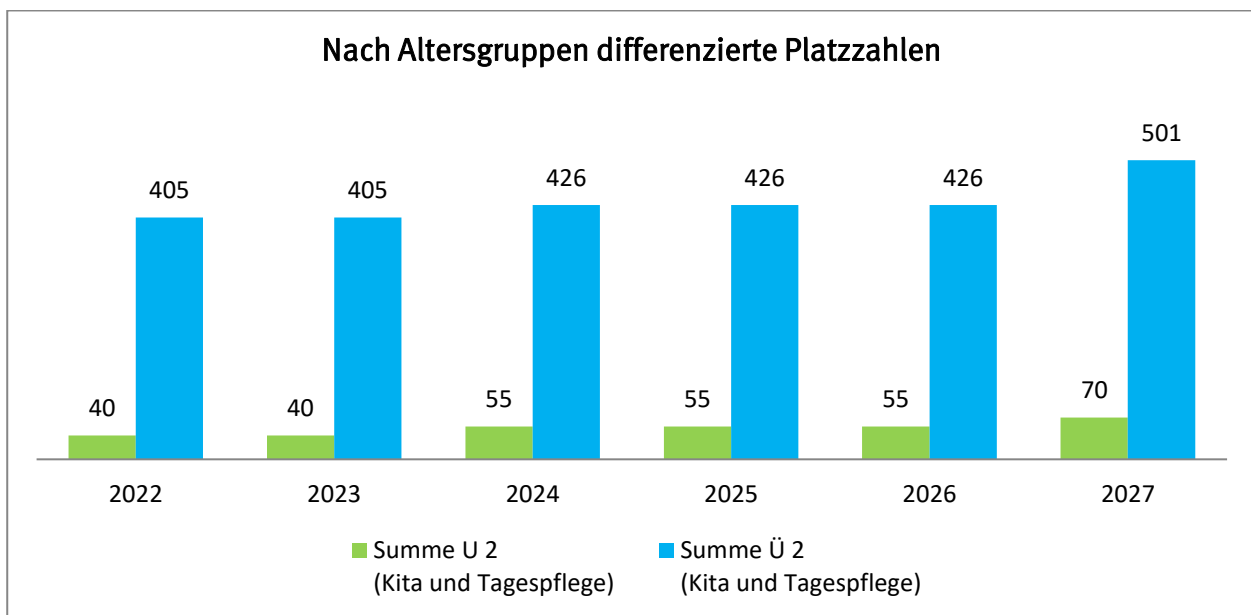


Diagramm 38: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in Lerchenberg im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 0 |
| 1-Jährige | 4 |
| 2-Jährige | 4 |
| 3 - 6-Jährige | 2 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 0 |
| Summe | 10 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Lerchenberg (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|-------------------------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Kiga Maria Magdalena | Ev. | 8 | | 17 | 47 | | 07.00 h – 16.00 h | |
| Kiga St. Franziskus | Kath. | | 4 | 22 | 46 | | 07.00 h - 16.00 h | |
| Integrative Kita | Städt. | | 4 | 30 | 63 | 21 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Interimskita Marc-Chagall-Straße | Städt. | | | | 44 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita ZDF-Gelände ¹³ | Städt. | | 20 | | 130 | | 07.30 h - 17.30 h | |
| Summe | | 8 | 28 | 69 | 330 | 21 | | |

¹³ 94 Belegplätze für das ZDF

Geplante Maßnahmen in Lerchenberg:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|---------------------------|----------|--------------------------------------|-----------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2024 | Städt. Kita Am Bürgerhaus | Neubau | 15 | 21 | |
| 2027 | Städt. Kita Medienberg | Neubau | 15 | 75 | |
| Summe | | | 30 | 96 | |

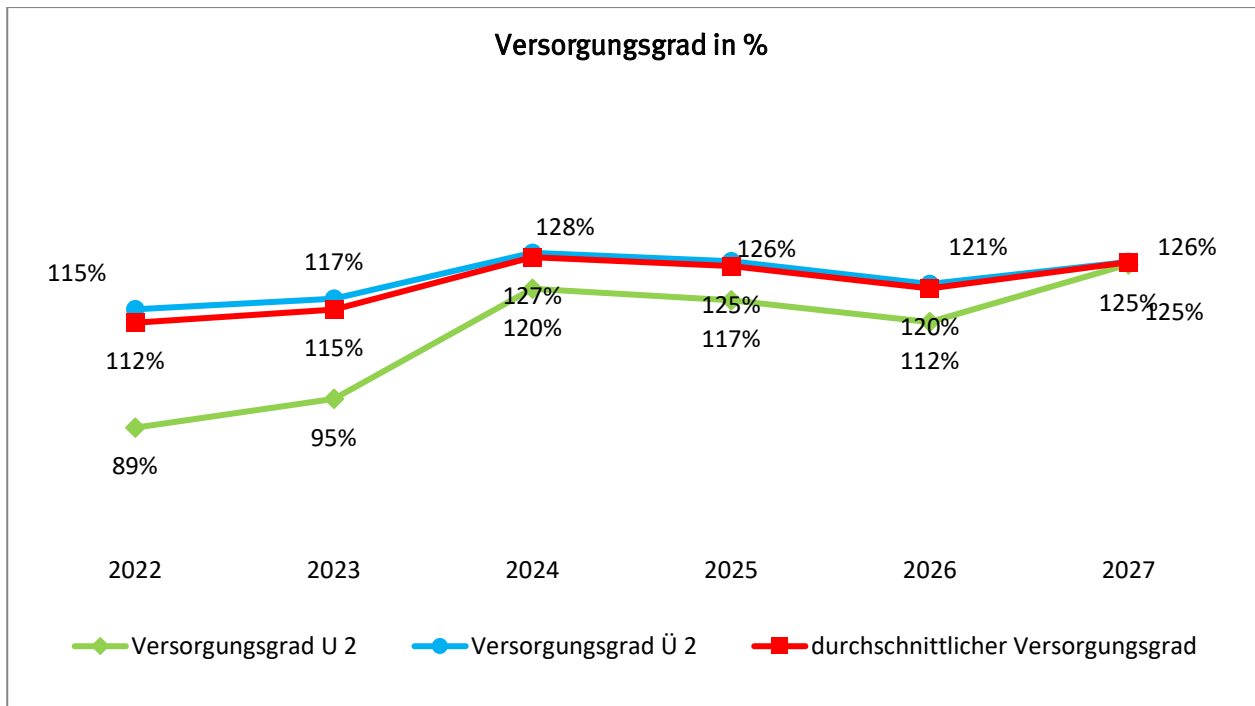


Diagramm 39: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Lerchenberg im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Lerchenberg abgebildet.

2.4.11 Marienborn

Zur Schaffung von notwendigen zusätzlichen Betreuungsplätzen soll eine neue Kindertagesstätte gebaut werden.

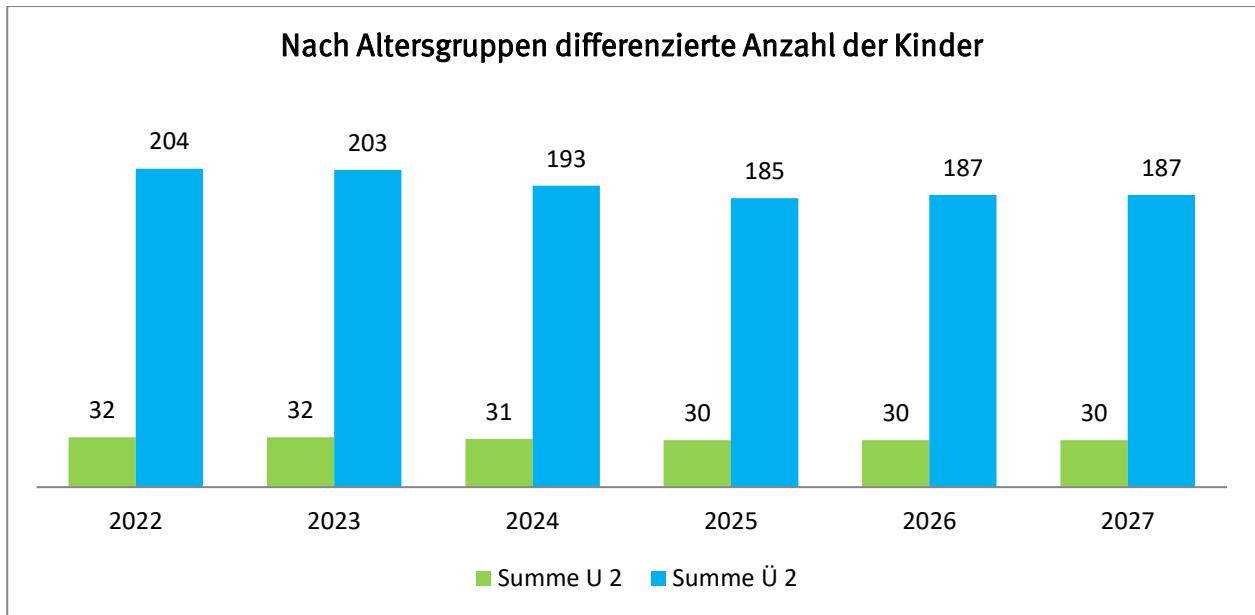


Diagramm 40: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Marienborn im jährlichen Vergleich bis 2027.

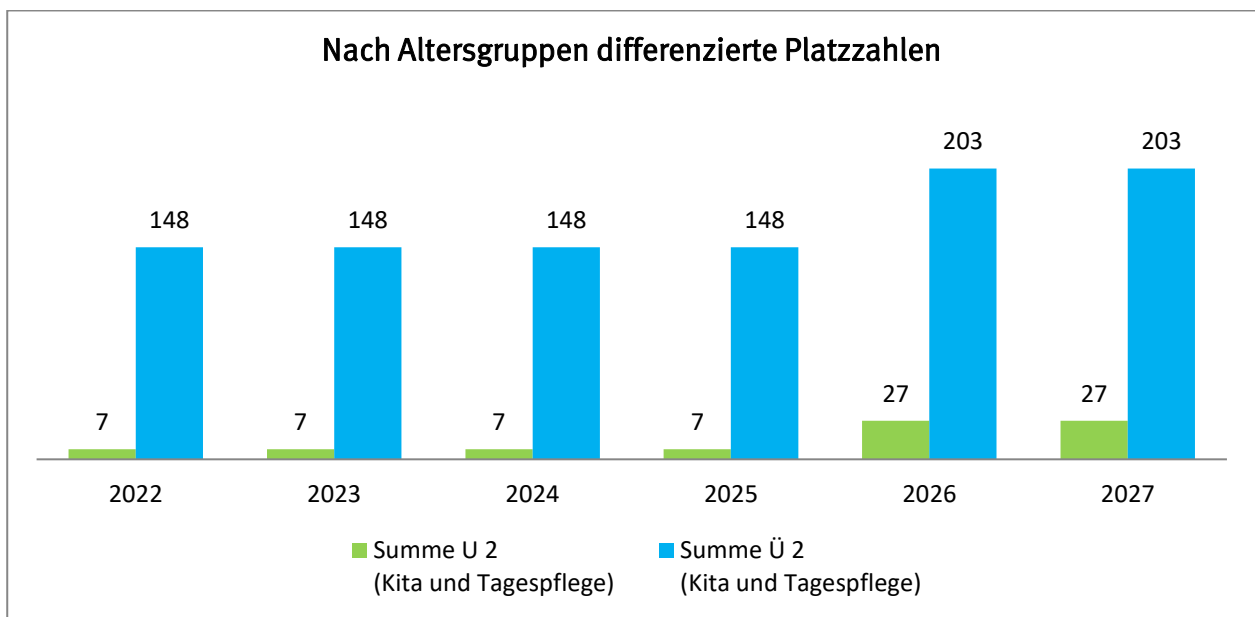


Diagramm 41: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in Marienborn im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 0 |
| 1-Jährige | 3 |
| 2-Jährige | 5 |
| 3 – 6-Jährige | 0 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 0 |
| Summe | 8 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Marienborn (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|------------------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Kita Ruhestraße | Städt. | | | | 88 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Pfarrer-Bergmann-Straße | Städt. | | 4 | | 55 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 0 | 4 | 0 | 143 | 0 | | |

Geplante Maßnahme in Marienborn:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|-------------|----------|--------------------------------------|-----------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2026 | Städt. Kita | Neubau | 20 | 55 | |
| Summe | | | 20 | 55 | |

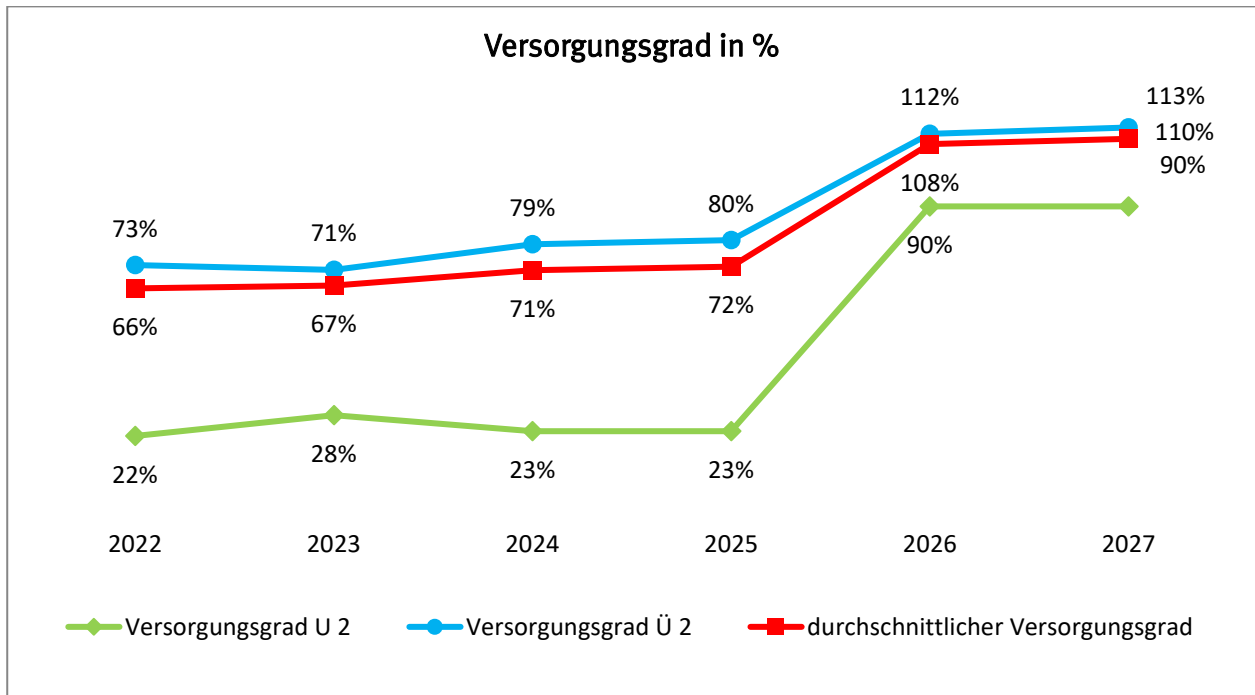


Diagramm 42: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Marienborn im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Marienborn abgebildet.

2.4.12 Mombach

In Mombach sind zusätzliche Betreuungsplätze erforderlich; diese werden durch Neubauten in angrenzenden Stadtteilen abgedeckt.

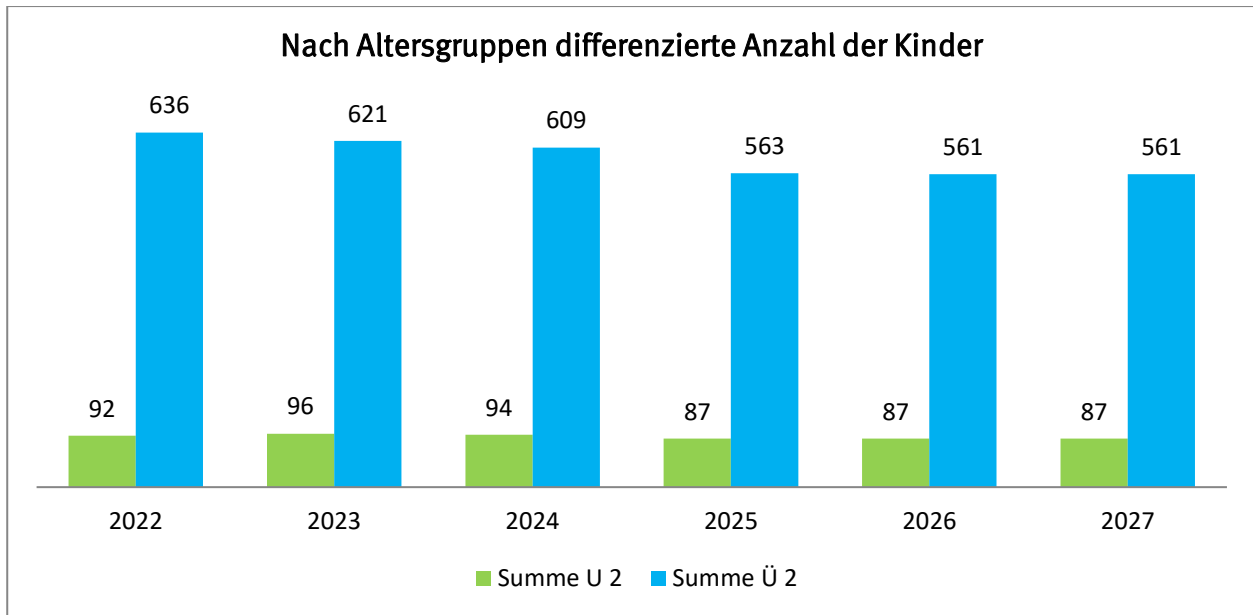


Diagramm 43: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Mombach im jährlichen Vergleich bis 2027.

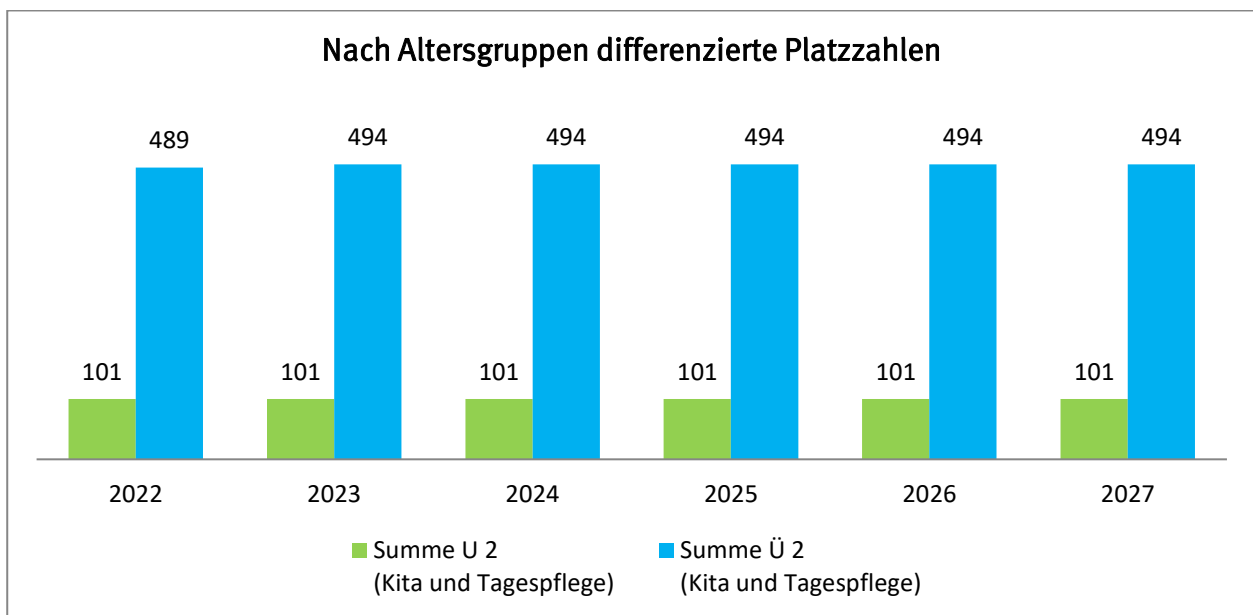


Diagramm 44: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in Mombach im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 2 |
| 1-Jährige | 22 |
| 2-Jährige | 13 |
| 3 – 6-Jährige | 0 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 0 |
| Summe | 37 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Mombach (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|--------------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Kindergarten | Ev. | 50 | | | | | 07.30 h - 16.00 h | |
| Kiga Herz-Jesu | Kath. | | 5 | 18 | 32 | | 07.00 h - 16.00 h | |
| Kita Heilig-Geist | Kath. | 6 | | 90 | | | 07.30 h - 15.30 h | |
| Kita Hauptstraße | Städt. | | | 30 | 50 | | 07.30 h - 17.00 h | |
| Kita Mombach-West I | Städt. | | | 45 | 71 | | 07.30 h - 17.00 h | |
| Kita Mombach-West II | Städt. | | 6 | | 54 | 30 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Am Alten Kerbeplatz | Städt. | | 10 | 18 | 68 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 56 | 21 | 201 | 275 | 30 | | |

Geplante Maßnahme in Mombach:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|-------------------------|-------------|--------------------------------------|----------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | Städt. Kita Hauptstraße | Erweiterung | | 5 | |
| Summe | | | | 5 | |

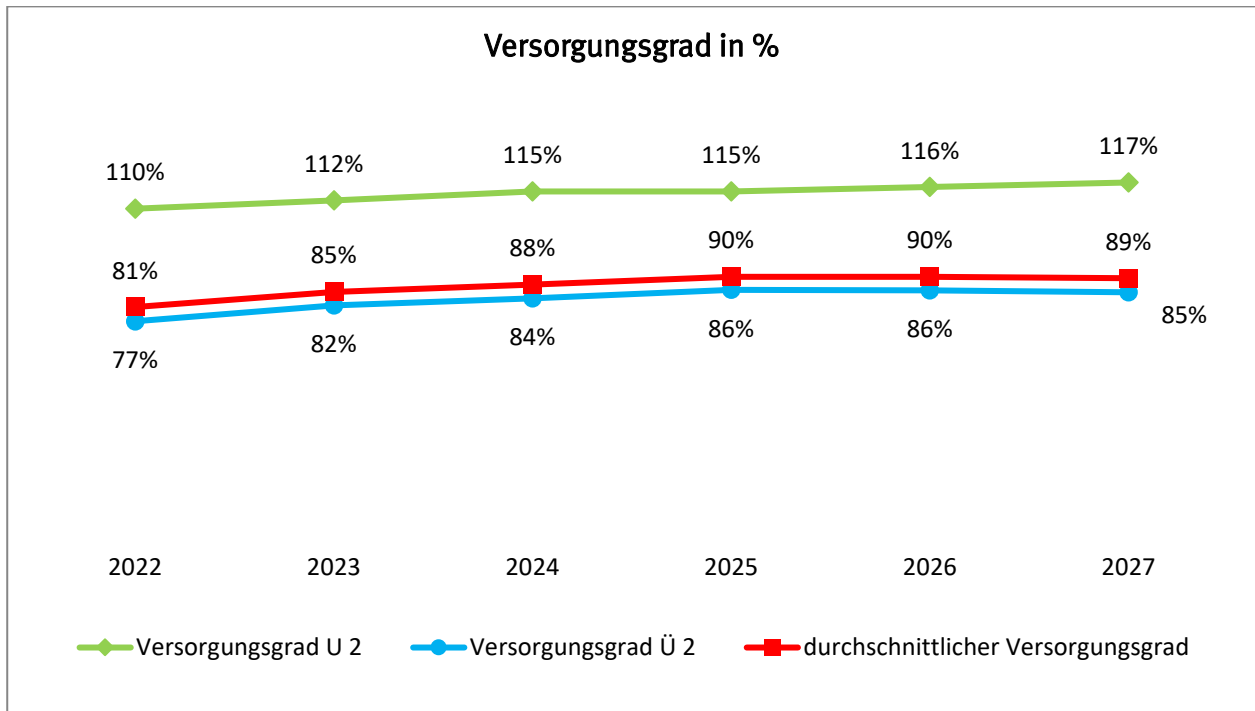


Diagramm 45: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Mombach im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Mombach abgebildet.

2.4.13 Neustadt

In der Neustadt sind zusätzliche Betreuungsplätze erforderlich; diese sollen durch den Bau von zwei neuen Kindertagesstätten geschaffen werden.

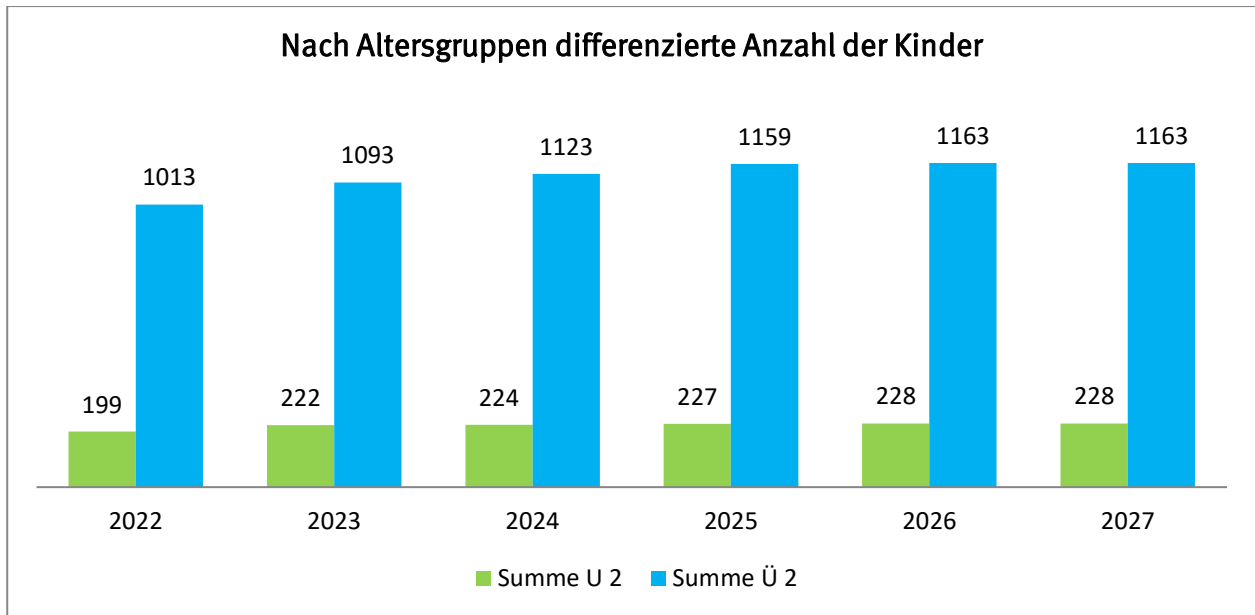


Diagramm 46: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in der Neustadt im jährlichen Vergleich bis 2027.

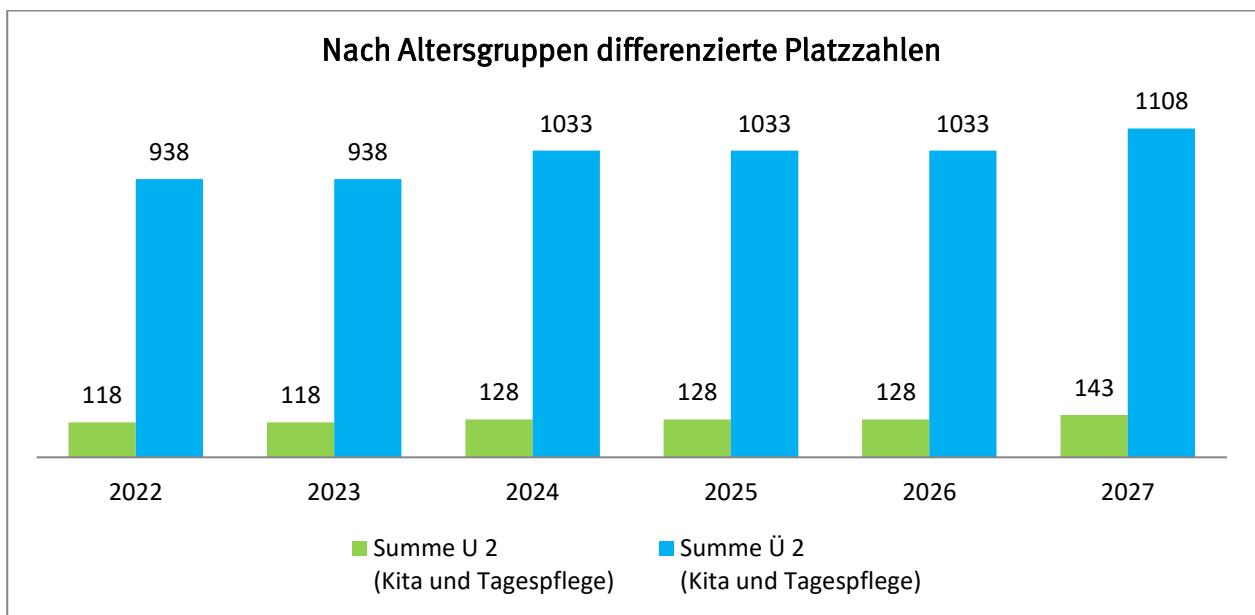


Diagramm 47: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in der Neustadt im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 0 |
| 1-Jährige | 15 |
| 2-Jährige | 12 |
| 3 – 6-Jährige | 1 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 0 |
| Summe | 28 |

Übersicht über die einzelnen Einrichtungen in der Neustadt (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|-------------------------------|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Wundertüte | Sonst. | | | 25 | | | 08.00 h - 16.00 h | |
| Kinderhaus der Paulusgemeinde | Ev. | | | 18 | 28 | 14 | 07.00 h - 16.30 h | |
| Kiga Christuskirche | Ev. | 10 | | 15 | 45 | | 07.15 h - 16.15 h | |
| Kita Liebfrauen | Kath. | | | 18 ¹⁴ | | | 07.00 h - 16.30 h | |
| | | | | 34 | | | | |
| Kita St. Joseph | Kath. | | 6 | | 34 | | 07.30 h - 16.30 h | |
| Kinderkrippe El Kiko | Sonst. | 3 | | 5 | | | 07.30 h - 16.00 h | |
| Kinderwiese | Sonst. | | | | 50 | | 07.45 h - 17.15 h | |
| Kita Emausweg | Städt. | | | | 64 | 21 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Feldbergplatz | Städt. | | | 18 | 42 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Forsterstraße | Städt. | | | | 22 | 30 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Gabelsbergerstraße | Städt. | | 15 | | 74 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Goetheplatz | Städt. | | 10 | 20 | 55 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Kreyßigstraße | Städt. | | | 18 | 42 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Moltkestraße | Städt. | | | 18 | 95 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Im Neustadtzentrum | Städt. | | | 18 | 37 | 30 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Zollhafen ¹⁵ | Städt. | | 24 | 18 | 77 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Wallaustraße | Städt. | | 35 | | 35 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 13 | 90 | 225 | 700 | 95 | | |

¹⁴ Keine rechtsanspruchserfüllenden Plätze; 5,5 Stunden-Betreuung

¹⁵ Davon 10 Belegplätze für die Stadtwerke Mainz

Geplante Maßnahmen in der Neustadt:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|---|----------|--------------------------------------|------------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2024 | Städt. Kita Rheinallee | Neubau | 10 | 95 | |
| 2027 | Städt. Kita Zollhafen III ¹⁶ | Neubau | 15 | 75 | |
| Summe | | | 25 | 170 | |

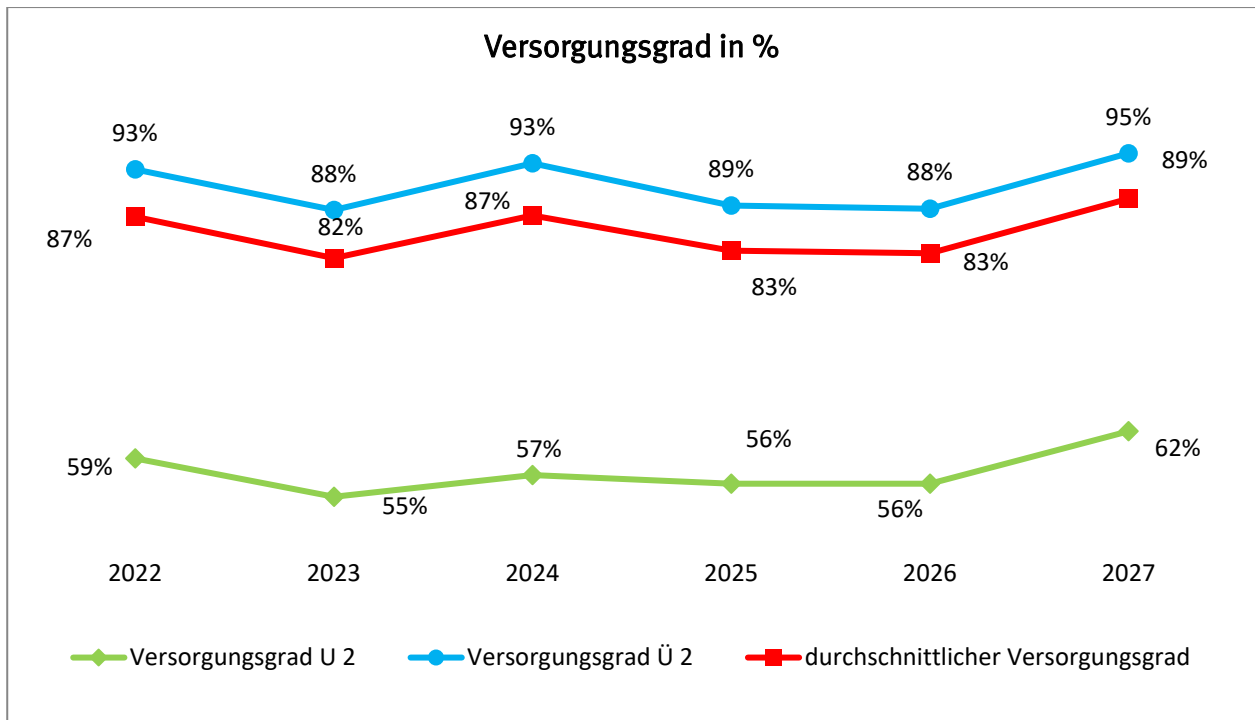


Diagramm 48: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in der Neustadt im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für die Neustadt abgebildet.

¹⁶ Arbeitstitel

2.4.14 Oberstadt

Die in der Oberstadt zusätzlich notwendigen Betreuungsplätze sollen durch die Erweiterung bzw. Umstrukturierung einer städtischen Kita und den Bau von drei Kindertagesstätten geschaffen werden.

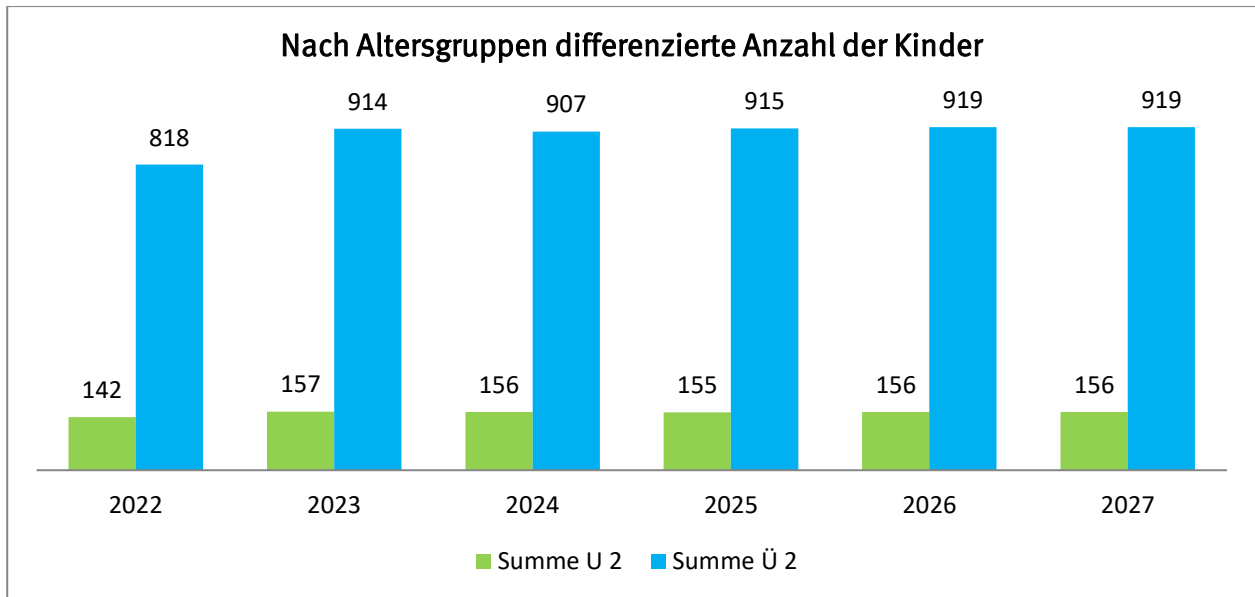


Diagramm 49: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in der Oberstadt im jährlichen Vergleich bis 2027.

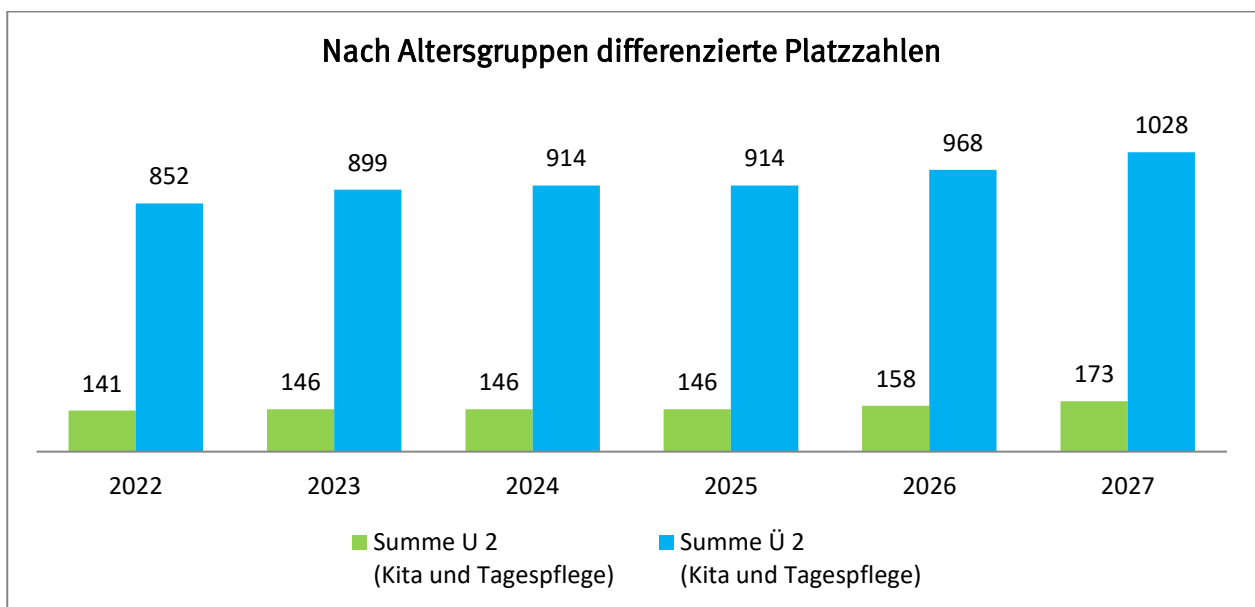


Diagramm 50: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in der Oberstadt im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 1 |
| 1-Jährige | 9 |
| 2-Jährige | 11 |
| 3 – 6-Jährige | 0 |
| 7-Jährige und älter | 1 |
| BHE | 0 |
| Summe | 22 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in der Oberstadt (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|--|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Kiga Lutherkirche | Ev. | | 10 | | 66 | | 07.30 h - 16.30 h | |
| Kiga Melanchthongemeinde | Kath. | | | | 55 | | 07.30 h - 16.30 h | |
| Kiga Heilig Kreuz | Kath. | | | 30 | 35 | | 07.00 h - 16.00 h | |
| Kinderhaus St. Alban/ St. Jakobus | Kath. | | 7 | | 91 | 40 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Spiel- und Lernstube SKF | Kath. | | | | | 25 | 5 Stunden | |
| Kinderhaus | Sonst. | | 2 | | 26 | 17 | 07.30 h - 17.00 h | |
| Unimediminis | Sonst. | | 22 | | 18 | | 05.45 h - 17.30 h | |
| Kinderhaus Villa Nees | Sonst. | | | | 50 | 15 | 06.30 h - 17.30 h | |
| Kita Berliner Viertel | Städt. | | 10 | 18 | 105 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Freilgrathstraße mit Interimskita Rodelberg | Städt. | | 8 | | 47 | 60 | 07.00 h - 17.30 h | |
| Kita Gleiwitzer Straße | Städt. | | 20 | | 20 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita an der Johannes- Gutenberg-Universität | Städt. | | 25 | | 94 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Familienzentrum Schillstr. | Städt. | | 12 | | 92 | | 07:00 h - 17:00 h | |
| Kita Zahlbach (Interimskita Am Fort Hauptstein) ¹⁷ | Städt. | | 15 | | 94 | 40 | 06.00 h - 17.30 h | |
| Summe | | 0 | 131 | 48 | 793 | 197 | | |

¹⁷ Ausschließlich Belegplätze der Universitätsmedizin

Geplante Maßnahmen in der Oberstadt:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|-------------------------------|------------------|--------------------------------------|------------|-----------|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | Städt. Kita Kirsteinstraße | Neubau | 5 | 47 | 21 |
| 2024 | Städt. Kita Freiligrathstraße | Umstrukturierung | | 15 | |
| 2026 | Städt. Kita GFZ-Kaserne I | Neubau | 12 | 54 | |
| 2027 ff. | Städt. Kita GFZ-Kaserne II | Neubau | 15 | 60 | |
| Summe | | | 32 | 176 | 21 |

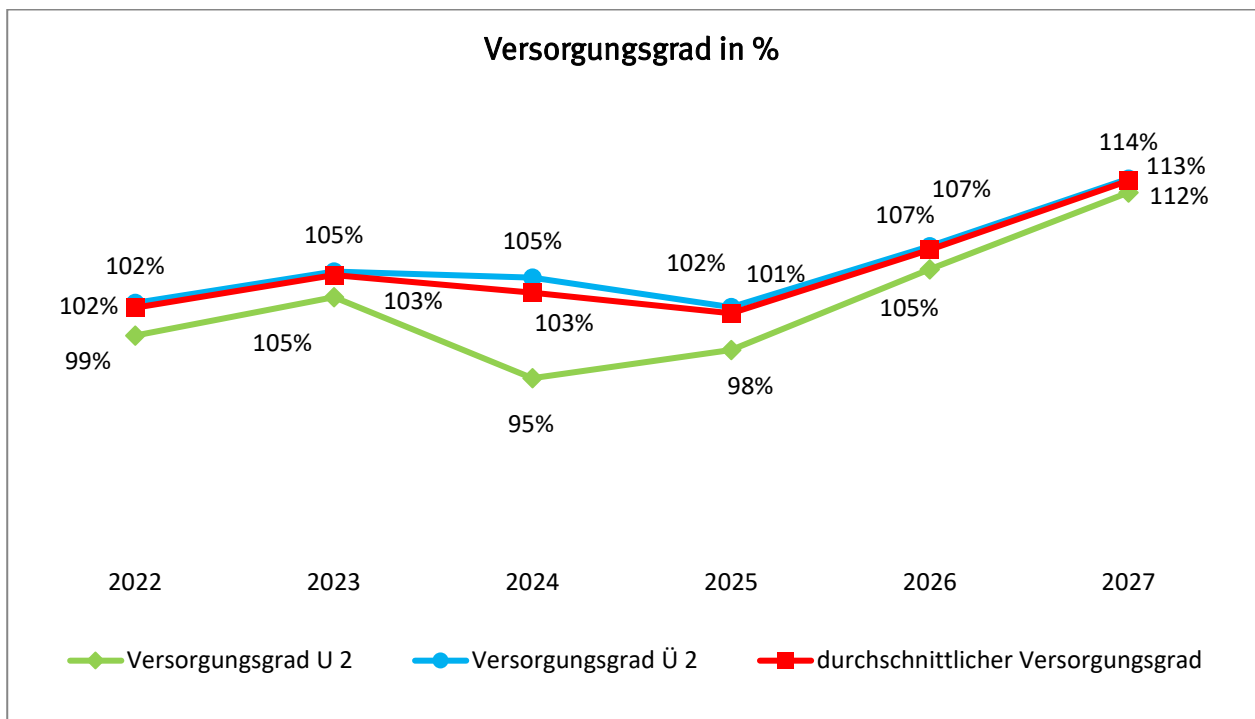


Diagramm 51: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in der Oberstadt im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für die Oberstadt abgebildet.

2.4.15 Weisenau

Die in Weisenau zusätzlich notwendigen Betreuungsplätze werden durch den Bau von zwei neuen Kindertagesstätten geschaffen.

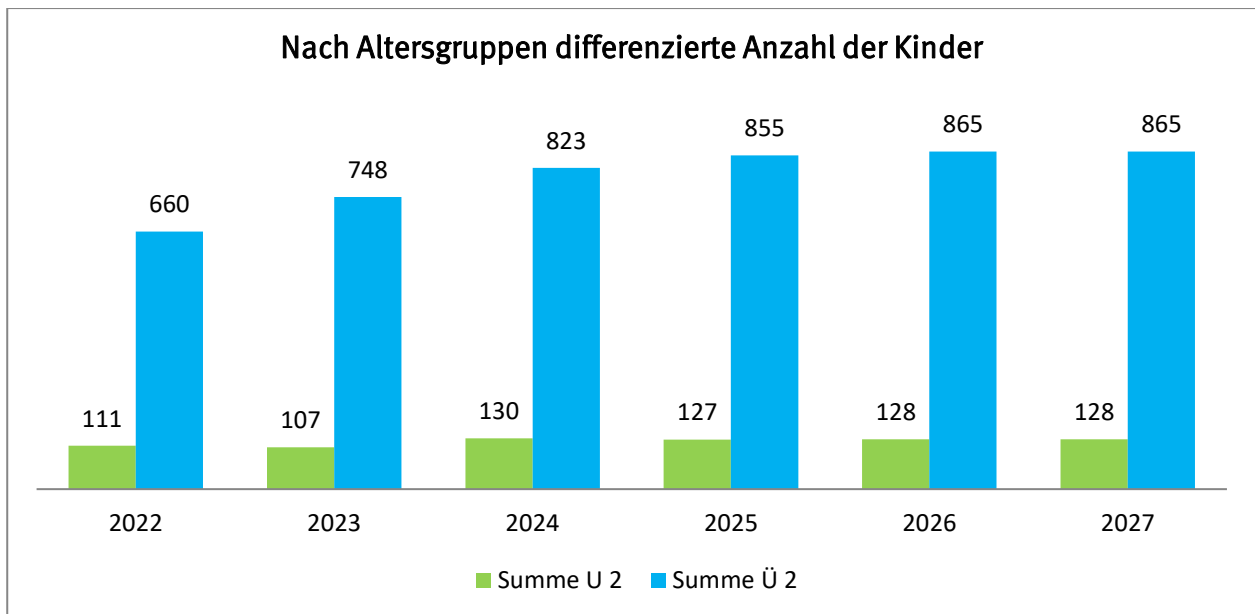


Diagramm 52: Prognostizierte Anzahl der U 2- und Ü 2-Kinder in Weisenau im jährlichen Vergleich bis 2027.

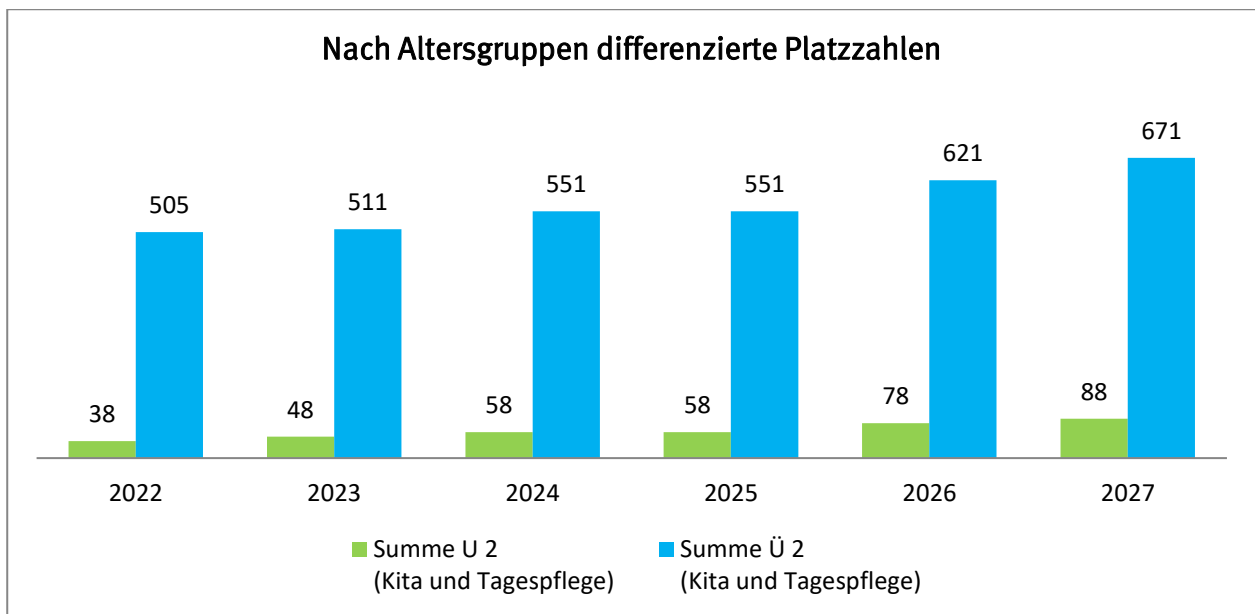


Diagramm 53: Prognostizierte Anzahl der Betreuungsplätze für U 2- und Ü 2-Kinder in Weisenau im jährlichen Vergleich bis 2027.

| Altersgruppe | Plätze in Tagespflege |
|---------------------|-----------------------|
| 0-Jährige | 2 |
| 1-Jährige | 5 |
| 2-Jährige | 6 |
| 3 - 6-Jährige | 0 |
| 7-Jährige und älter | 0 |
| BHE | 0 |
| Summe | 13 |

Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Weisenau (Stand: 31.12.2022)

| Einrichtung | Träger | Altersgruppe und Anzahl der Plätze | | | | | | Betreuungszeit (Lage am Tag) |
|--|--------|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 ab 7 Stunden | | |
| Kita Arche Noah | Ev. | | 12 | | 78 | | 07.00 h - 16.30 h | |
| Kiga St. Elisabeth | Kath. | | | 36 | | | 07.30 h - 16.00 h | |
| Kiga Maria Königin | Kath. | 6 | | 46 | | | 07.30 h - 15.30 h | |
| Kita Am Großberg | Städt. | | | 18 | 92 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Annemarie-Renger-Straße | Städt. | | 7 | 22 | 56 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Kita Friedrich-Ebert-Straße | Städt. | | 6 | | 68 | 40 | 07.00 h - 17.00 h | |
| Interimskita Jakob-Laubach-Straße (Friedrich-Ebert-Straße) | Städt. | | | | 44 | | 07.00 h - 17.00 h | |
| Summe | | 6 | 25 | 161 | 338 | 40 | | |

¹⁸ Keine rechtsanspruchserfüllenden Plätze; 5,5 Stunden-Betreuung

Geplante Maßnahmen in Weisenau:

| Jahr | Einrichtung | Maßnahme | Auswirkung auf die Anzahl der Plätze | | |
|--------------|-------------------------------------|--|--------------------------------------|------------|-----|
| | | | U 2 | Ü 2 | Ü 6 |
| 2023 | Städt. Kita Jakob-Laubach-Straße | Inbetriebnahme von Gruppen nach Neubau, Umstrukturierung | 10 | 6 | |
| 2024 | Städt. Kita Jakob-Laubach-Straße | Inbetriebnahme von Gruppen | 5 | 25 | |
| | Städt. Kita Annemarie-Renger-Straße | Inbetriebnahme von Gruppen | 5 | 15 | |
| 2026 | Städt. Kita Heiligkreuz-Viertel II | Neubau | 20 | 70 | |
| 2027 ff. | Städt. Kita | Neubau | 10 | 50 | |
| Summe | | | 50 | 166 | |

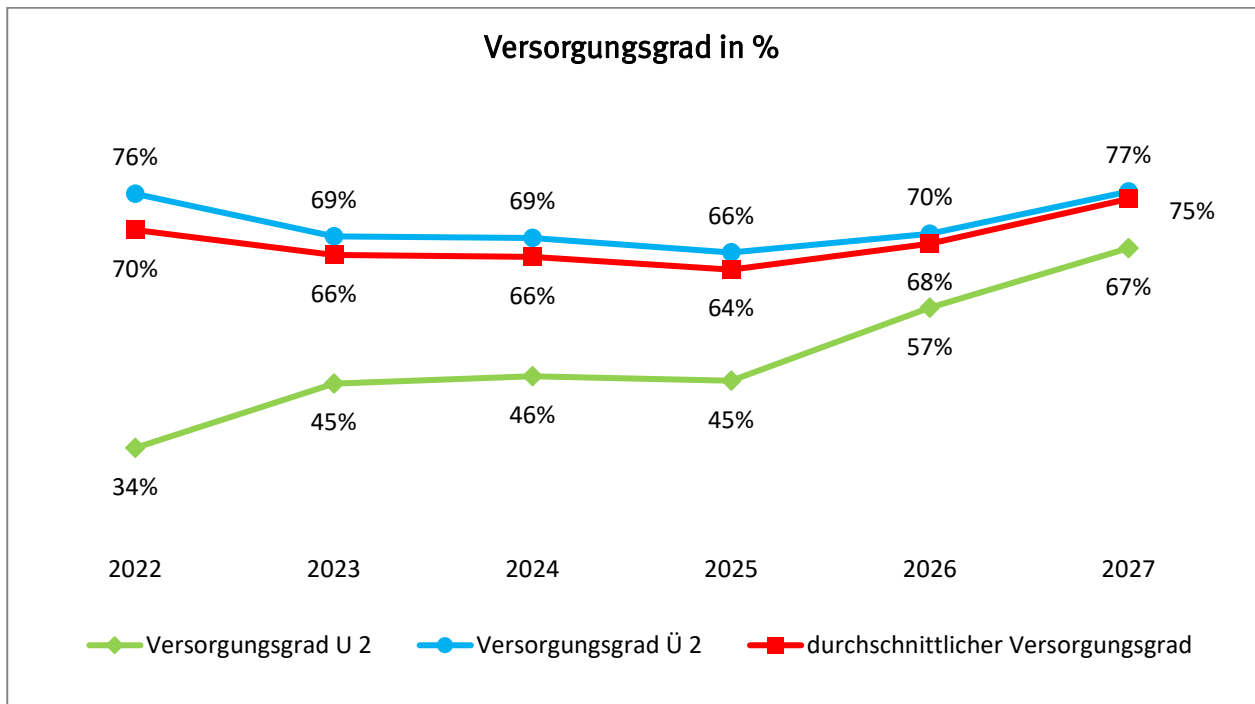


Diagramm 54: Prognostizierter Versorgungsgrad der U 2- und Ü 2-Kinder mit Betreuungsplätzen in Weisenau im jährlichen Vergleich bis 2027. Zusätzlich wird der durchschnittliche Versorgungsgrad für Weisenau abgebildet.

2.5 Betreuung von Kindern in Tagespflegestellen

Eltern wünschen sich weiterhin insbesondere für ihre Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr die Betreuung in einer Kindertagespflegestelle, bei der sie vor allem deren große Flexibilität und die individuellen Fördermöglichkeiten schätzen. Für Kinder vom zweiten bis dritten Lebensjahr stellt die Kindertagespflege eine rechtsanspruchserfüllende Betreuungsform dar. Durch die Vergaberegulierung aus dem Jahr 2022 werden die Kinder aus diesem Betreuungsangebot automatisch ab dem vierten Lebensjahr in eine städtische Kita aufgenommen.

Zum Stichtag 31.12.2022 standen in der Landeshauptstadt Mainz insgesamt 343 Betreuungsplätze in Kindertagespflegestellen zur Verfügung. Dort wurden zehn Kinder im ersten, 165 Kinder im zweiten, 121 Kinder im dritten und 35 Kinder vom vierten Lebensjahr bis zur Einschulung und ein für Schulkinder betreut. Im Haushalt der Eltern (BHE) wurden neun Kinder.

Die Zahl der Betreuungsplätze hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Plätze erhöht. Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung in den letzten zehn Jahren:

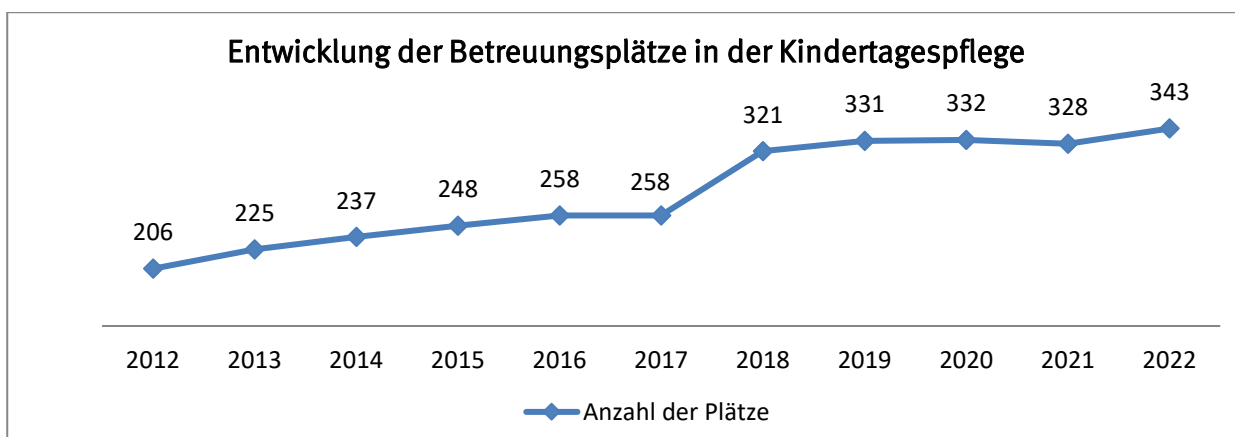


Diagramm 55: Entwicklung der Betreuungsplätze in der Kindertagespflege seit 2012 im jährlichen Vergleich.

Zur qualitativen und quantitativen Verbesserung der Kindertagespflege werden für 0- und 1-jährige Kinder zuzahlungsfreie¹⁹ Belegplätze angeboten, die in finanzieller Hinsicht einem Kitaplatz gleichgestellt sind, d. h. Eltern zahlen in der Kindertagespflegestelle den gleichen Elternbeitrag wie bei einer Betreuung in einer Krippe. Es gilt die Elternbeitragsfreiheit für zweijährige Kinder in der Kindertagespflege.

Die Landeshauptstadt Mainz bietet Qualifizierungen für Kindertagespflegepersonen (KTPP) im Rahmen des Qualitätshandbuches des Deutschen Jugendinstituts an. Hier können jährlich zwei Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Ziel ist, die Anzahl der qualifizierten Kindertagespflegepersonen auf 30 pro Jahr zu erhöhen. Dies würde einem Ausbau von rd. 90 neugeschaffenen Plätzen ermöglichen. Gleichzeitig müssen wir davon ausgehen, dass wir Plätze durch Renteneintritt, Krankheit oder Umzug verlieren. In den letzten fünf Jahren haben insgesamt 18 Kindertagespflegpersonen ihre Tätigkeit in Mainz aufgegeben. Dies bedeutet eine Reduzierung um 76 Plätze. Wenn wir von einer Reduzierung von rd. 20 Plätzen pro Jahr ausgehen streben wir einen Ausbau von ca. 70 Plätzen pro Jahr an.

Mit der Einrichtung von „ChiK - Chancengleichheit in der Kindertagespflege“ wurden Belegplätze für die Kindertagespflege geschaffen. Hier werden Vereinbarungen mit Kindertagespflegepersonen

¹⁹ Im Regelfall zahlen Eltern bei Inanspruchnahme einer Kindertagespflegestelle zusätzlich zum an das Amt für Jugend und Familie zu zahlenden Elternbeitrag vertraglich fixierte Betreuungsentgelte an die Kindertagespflegestelle (Zuzahlungen), die über die Förderleistungen, die diese von der Landeshauptstadt Mainz erhält, hinausgehen.

getroffen, die die Belegung durch die Landeshauptstadt Mainz beinhalten. Die Eltern werden von privatrechtlichen Zuzahlungen befreit. Die Förderung erfolgt pauschal. In diesem Ausbau von Belegplätzen als zuzahlungsfreie Plätze liegt ein besonderer Schwerpunkt für die nächsten Jahre. Eine Weiterentwicklung von „ChiK“ wurde für das Kindergartenjahr 2020/21 vom Stadtrat beschlossen. Mit der pauschalen Förderleistung im Rahmen des Projekts wird angestrebt, die Zahl von 81 Belegplätzen auf 100 zu erhöhen.

Seit Januar 2023 wurde die Förder- und Sachleistungen für die Kindertagespflege deutlich erhöht. Die bisherigen Leistungen wurden von 5,50 € auf 7,50 € pro Kind pro Stunde aufgestockt.

3. Förderung von Schulkindern

„Die Förderung der Entwicklung und Erziehung von Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten, die Förderung der Teilhabe von Kindern, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern am Erwerbsleben sind wichtige gesellschaftspolitische Ziele. Ein wichtiges Element zur Erreichung dieser Ziele ist der Ausbau von ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder in Tageseinrichtungen und Grundschulen.“

So beschreibt der Gesetzgeber die Zielrichtung des im Oktober 2021 verabschiedeten Ganztagsförderungsgesetzes, mit dem ab dem 01.08.2026 ein grundsätzlich kostenbeitragspflichtiger Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung von Grundschulkindern eingeführt wird²⁰. Dieser richtet sich zunächst an die Kinder im ersten Schuljahr und wird dann Jahr für Jahr um das nächste Schuljahr erweitert, sodass er ab dem 01.08.2029 für alle Grundschüler:innen (einschließlich der Sommerferien nach dem vierten Schuljahr) gilt.

Der künftige Rechtsanspruch beinhaltet eine achtstündige Förderung montags bis freitags, auch in den Ferien; hier kann das Land allerdings eine vierwöchige Schließzeit festlegen. Er kann sowohl durch ein Angebot in einer Kindertagesstätte als auch ein schulisches Angebot erfüllt werden. Letztere sind die Ganztagschulen in verpflichtender Form und Angebotsform und die offenen Ganztagschulen (Betreuende Grundschule).

Bereits heute werden ca. zwei Drittel der Mainzer Grundschüler:innen in einem der o. a. Nachmittagsangebote betreut; hier sind jedoch die Betreuungszeiten und die Qualität der Betreuung unterschiedlich.

Des Weiteren haben zahlreiche städtische und freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, konfessionelle Träger sowie andere Institutionen, Vereine und Verbände ein umfangreiches Angebot zur Ferienbetreuung von Schulkindern geschaffen.

Die Landeshauptstadt Mainz strebt an, zum 01.08.2026 für 85 % der Erstklässler:innen (und bis zum 01.08.2029 für 85 % aller Grundschüler:innen) ein bedarfsgerechtes Angebot, das der o. a. Zielsetzung gerecht wird, zu schaffen.

Im nachfolgenden Kapitel werden die Betreuungsangebote der Horte und der Schulen dargestellt.

²⁰ Bundestags-Drucksache 19/29764, S. 1

3.1 Betreuungsangebot der Horte

3.1.1 Allgemeiner Überblick

In den Horten werden schulpflichtige Kinder von sechs bis 14 Jahren während der schulfreien Zeit, d. h. vor und nach der Schule und in den Ferien, pädagogisch betreut. Die Kinder essen hier gemeinsam zu Mittag, erledigen ihre Hausaufgaben und gestalten ihre Freizeit.

Für die Betreuung der Kinder standen am 31.12.2022 insgesamt 755 Hortplätze zur Verfügung.

Die Hortbetreuung wird v. a. von Eltern von Grundschulkindern nachgefragt, da nur neun staatliche Grundschulen Ganztagschulen in Angebotsform sind und die Betreuende Grundschule für viele, insbesondere berufstätige Eltern die erforderlichen Betreuungszeiten nicht abdeckt.

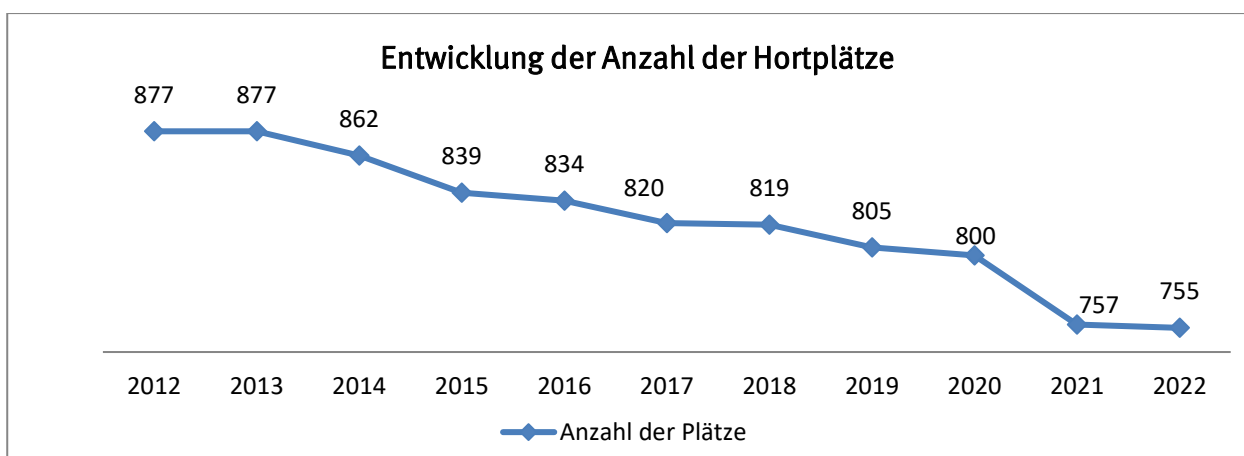


Diagramm 56: Sinkende Entwicklung der Anzahl der Hortplätze seit 2012 im jährlichen Vergleich.

3.1.2 Übersicht über die einzelnen Einrichtungen

Nachfolgend wird die Kapazität der einzelnen Einrichtungen mit Hortplätzen dargestellt (Stand: 31.12.2022):

| Stadtteil | Einrichtung | Träger | Kapazität |
|----------------------|---------------------------|--------|-----------|
| Altstadt | Zeughausgasse | städt. | 40 |
| Bretzenheim | St. Bernhard | kath. | 20 |
| | Mühlweg | städt. | 22 |
| | Bretzenheim-Süd | städt. | 21 |
| Ebersheim | Feldmäuse | städt. | 21 |
| Finthen | Aubachstraße | städt. | 21 |
| | Römerquelle | städt. | 34 |
| Gonsenheim | Sandflöhe | El | 20 |
| | Hexenkessel | El | 10 |
| | Kita Schott | sonst. | 21 |
| | Maler-Becker-Schule | städt. | 30 |
| Hartenberg/Münchfeld | Eduard-Frank-Straße | städt. | 40 |
| | Interimskita Heiligenhaus | städt. | 21 |
| Hechtsheim | Zagrebplatz | städt. | 21 |
| Laubenheim | Riedweg II | städt. | 30 |

| Stadtteil | Einrichtung | Träger | Kapazität |
|-------------|--|--------|------------|
| Lerchenberg | Integrative Kita | städt. | 21 |
| Mombach | Mombach-West, Haus II | städt. | 30 |
| Neustadt | Paulusgemeinde | ev. | 14 |
| | Emausweg | städt. | 21 |
| | Forsterstraße | städt. | 30 |
| | Neustadtzentrum | städt. | 30 |
| Oberstadt | Kinderhaus | sonst. | 17 |
| | Villa Nees | sonst. | 15 |
| | St. Alban/St. Jakobus | kath. | 40 |
| | Spiel- und Lernstube des Sozialdienstes kath. Frauen | kath. | 25 |
| | Freiligrathstraße | städt. | 60 |
| | Zahlbach | städt. | 40 |
| Weisenau | Friedrich-Ebert-Straße | städt. | 40 |
| | Gesamt | | 755 |

3.2 Betreuungsangebote der Schulen

3.2.1 Allgemeiner Überblick über die schulischen Betreuungsangebote

An den Grundschulen, den Förderschulen und den weiterführenden Schulen wurde in den letzten Jahren das Angebot an Nachmittagsbetreuung kontinuierlich ausgebaut. An den weiterführenden Schulen und den Förderschulen wurde hierfür die Ganztagschule in Angebotsform oder in verpflichtender Form eingerichtet, während es bei den Grundschulen neben der Ganztagschule in Angebotsform auch noch die Betreuende Grundschule gibt.

Die Ganztagschule in Angebotsform und in verpflichtender Form

Sie bietet eine umfassende, verlässliche und kostenlose Betreuung von montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und soll insbesondere

- eine bessere Förderung aller Schüler:innen gewährleisten,
- dazu beitragen, herkunftsbedingte Benachteiligungen abzubauen und
- eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen.

Die meisten dieser Schulen bieten eine ergänzende Betreuung am Freitagnachmittag an.

Zurzeit sind von den staatlichen Schulen in Mainz

- fünf von sechs Gymnasien²¹,
- alle vier Integrierten Gesamtschulen,
- alle vier Realschulen plus,
- alle drei Förderschulen und
- neun von 22 Grundschulen

im Ganztagsschulbetrieb.

Somit sind in Mainz von den staatlichen Schulen derzeit nahezu alle weiterführenden Schulen und Förderschulen, jedoch lediglich ein Drittel der Grundschulen Ganztagschulen in verpflichtender oder Angebotsform.

Die Betreuende Grundschule

Hier werden Kinder nach dem regulären Unterricht in den Räumen der Schule betreut. Im Unterschied zu den Ganztagschulen in Angebotsform variiert dieses Angebot allerdings von Schule zu Schule. So sind der Betreuungszeitraum, das pädagogische Konzept und die Kosten der Mittagsverpflegung nicht einheitlich geregelt. Für die Betreuung zahlen die Eltern an die Träger der Betreuenden Grundschule – dies sind i. d. R. die Fördervereine der jeweiligen Grundschule - einen Kostenbeitrag. Zudem ist das Betreuungsangebot der Betreuenden Grundschule flexibler als das der Ganztagschule in Angebotsform, da die Kinder auch nur tageweise angemeldet und auch zu unterschiedlichen Zeiten abgeholt werden können.

Da die Betreuungszeiten der Betreuenden Grundschule nicht einheitlich sind, sondern von Schule zu Schule variieren hat dies zur Folge, dass es nicht in allen Stadtteilen bzw. Grundschulbezirken ein bedarfsgerechtes Angebot gibt.

²¹ Ab dem Schuljahr 2023/24 wird das neue Gymnasium Mombach als Ganztagschule in Angebotsform eröffnet

3.2.2 Darstellung der schulischen Betreuungsangebote in den einzelnen Stadtteilen

Nachfolgend werden die Schularten in den einzelnen Stadtteilen (Grundschulen, Förderschulen und weiterführende Schulen), die Form der Ganztagsbetreuung (soweit vorhanden) sowie der Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule dargestellt (Stand: 30.04.2023):

Altstadt

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|-------------------------------------|---|---|
| Grundschule „Eisgrubschule“ | Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Grundschule Martinus-Schule | Volle Halbtagschule | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) |
| Anne-Frank-Realschule plus | Ganztagschule in Angebotsform | |
| Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss | Ganztagschule in Angebotsform | |
| Maria-Ward-Gymnasium | Ganztagschule in Angebotsform in der Orientierungsstufe | |
| Willigis-Gymnasium (G 9) | 5. und 6. Klasse: Ganztagschule in Angebotsform Klasse 7 bis 9: Verpflichtende Ganztagschule | |
| Willigis-Realschule | Hausaufgabenbetreuung | |

Bretzenheim

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|---------------------------------------|---|--|
| Grundschule Heinrich-Mumbächer-Schule | Ganztagschule in Angebotsform Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr (mit Mittagessen) |
| Grundschule Erich-Kästner-Schule | Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr (ohne Mittagessen) 14.00 Uhr bis 16:00 Uhr (mit Mittagessen) |
| IGS Bretzenheim | Ganztagschule in Angebotsform | |

Drais

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|------------------------------------|----------------------------|--|
| Grundschule Marc-Chagall-Schule | Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr (mit oder ohne Mittagessen) oder 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) |

Ebersheim

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|--------------------------------|----------------------------|---|
| Grundschule „Im Feldgarten“ | Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) |

Finthen

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|--------------------------------------|---|---|
| Grundschule Peter-Härtling-Schule | Ganztagschule in Angebotsform Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 07.30 Uhr bis 08.00 Uhr 12.00 Uhr bis 14.15 Uhr (ohne Mittagessen) Freitag: 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr (mit Mittagessen) |
| Waldorfschule | Ganztagschule in Angebotsform für die Klassen 1 - 8 | Schulischer Hort: Montag - Donnerstag bis 17.00 Uhr, Freitag bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) |

Gonsenheim

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|---|---|---|
| Grundschule Maler-Becker-Schule | Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 07.00 Uhr bis 08.00 Uhr 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr (ohne Mittagessen) |
| Grundschule „Am Gleisberg“ | Ganztagsschule in Angebotsform Ergänzende Betreuende Grundschule | |
| Kanonikus-Kir-Realschule plus | Ganztagsschule in Angebotsform | |
| Schule mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ (Peter Jordan-Schule) | Verpflichtende Ganztagsschule | |
| Otto-Schott-Gymnasium und Schule für Hochbegabten- förderung/Internationale Schule (G 8) | 5. und 6. Klasse: Ganztagsschule in Angebotsform Klasse 7 bis 9: Verpflichtende Ganztagsschule | |
| Grundschule Martinus-Schule | Volle Halbtagschule mit Betreuung bis 14.00 Uhr für alle Klassenstufen | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) |

Hartenberg/Münchfeld

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|---|------------------------------|---|
| Grundschule Münchfeldschule | Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) |
| Grundschule „Dr. Martin- Luther-King-Schule“ | Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 11.55 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Schule mit dem Förder- schwerpunkt „Sprache“ (Astrid-Lindgren-Schule) | Verpflichtende Ganztagschule | |

Hechtsheim

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|-------------------------------------|--|---|
| Grundschule Theodor-Heuss-Schule | Ganztagsschule in Angebotsform Betreuende Grundschule | Montag - Donnerstag: 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr Freitag: 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr (jeweils mit Mittagessen) |
| IGS Mainz-Hechtsheim | Ganztagsschule in Angebotsform | |

²² Es handelt sich hierbei nicht um eine betreuende Grundschule, sondern um ein privat organisiertes Angebot.

Laubenheim

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|-------------|----------------------------|---|
| Grundschule | Betreuende Grundschule | Montag - Donnerstag: 07.15 Uhr bis 08.00 Uhr 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr Freitag: 07.15 Uhr bis 08.00 Uhr 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr (jeweils mit Mittagessen) |

Lerchenberg

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|--------------------------------------|---|--|
| Grundschule Mainz-Lerchenberg | Ganztagschule in Angebotsform Ergänzende Betreuende Grundschule | Montag - Freitag 06.45 Uhr bis 07.45 Uhr Freitag: 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr als ergänzendes Angebot zur Ganztagschule (ohne Mittagessen) |
| Realschule plus Mainz-Lerchenberg | Ganztagschule in Angebotsform | |

Marienborn

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|---------------------------|----------------------------|--|
| Grundschule Brunnenschule | Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr (ohne Mittagessen) 12.00 Uhr bis 15.00/16.00 Uhr (mit Mittagessen) |

Mombach

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|---|--|---|
| Grundschule Pestalozzischule | Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr oder 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr (jeweils mit Mittagessen) |
| Grundschule Am Lemmchen | Ganztagschule in Angebotsform Ergänzende Betreuende Grundschule | |
| Lenneberg Grund- und Real- schule plus Budenheim/ Mainz-Mombach | Ganztagschule in Angebotsform | |

Neustadt

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|----------------------------|--|--|
| Grundschule Leibnizschule | Betreuende Grundschule | Montag - Freitag: 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr (ohne Mittagessen) |
| Grundschule Feldbergschule | Ganztagschule in Angebotsform Ergänzende Betreuende Grundschule | Montag – Freitag: Teilzeit: 11.45 Uhr bis 14.00 Uhr (ohne Mittagessen) Freitag: 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr als ergänzendes Angebot zur Ganztagschule (ohne Mittagessen) |
| Grundschule Goetheschule | Ganztagschule in Angebotsform | |
| Rabanus-Maurus-Gymnasium | Ganztagschule in Angebotsform | |
| Frauenlob-Gymnasium (G 8) | Klasse 5 bis 9: Verpflichtende Ganztagschule | |

Oberstadt

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|--|--|--|
| Grundschule „An den Römersteinen“ | Betreuende Grundschule | Montag – Freitag: 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr bzw. 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr (mit Mittagessen) |
| Grundschule „Ludwig-Schwamb-Schule“ | Ganztagschule in Angebotsform Ergänzende Betreuende Grundschule | Freitag: 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr als ergänzendes Angebot zur Ganztagschule |
| Grundschule Martinusschule | Ganztagschule in Angebotsform | Montag – Freitag: 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr (mit Mittagessen) |
| Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ (Windmühlenschule) | Ganztagschule in Angebotsform | |
| Gutenberg-Gymnasium | Ganztagschule in Angebotsform | |
| Gymnasium Oberstadt | Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften | |
| IGS Anna-Seghers | Ganztagschule in Angebotsform | |
| Gymnasium Theresianum (G 8) | Jahrgangsstufen 5 bis 9: Verpflichtende Ganztagschule | |

Weisenau

| Schulart | Form der Ganztagsbetreuung | Betreuungsumfang der Betreuenden Grundschule |
|-------------------------------|----------------------------|--|
| Grundschule Schillerschule | Betreuende Grundschule | Montag – Freitag: 11:50 Uhr bis 13.50 Uhr (nur 1. u. 2. Klasse; ohne Mittagessen) |
| Grundschule Martinus - Schule | Betreuende Grundschule | Montag – Freitag: 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) |

3.3 Hausaufgabenbetreuung

Neben den schulischen Angeboten und den Horten gibt es im Stadtgebiet verschiedene Träger der Kinder- und Jugendhilfe, andere Institutionen im Bereich der sozialen Arbeit (z. B. Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit) sowie gewerbliche Institute, die Hausaufgabenbetreuung anbieten.

Die Angebote unterscheiden sich jedoch insbesondere im Hinblick auf die Form (Einzel- und Gruppenbetreuung) und die Qualifizierung der Betreuungspersonen.

Diese Angebote werden vor allem dann nachgefragt, wenn das schulische Angebot im Stadtteil nicht ausreichend oder gar nicht vorhanden ist oder das Kind eine individuelle, eingehende Unterstützung und Förderung benötigt.

3.4 Ausblick

Viele Eltern benötigen nach dem Besuch der Kindertagesstätte auch in der Grundschule ein ganztägiges Betreuungsangebot für ihre Kinder.

Sie stehen dann jedoch oftmals vor dem Problem, dass in ihrem Stadtteil kein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an Nachmittagen und/oder in den Ferien vorhanden ist.

Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass

- es zu wenige Grundschulen als Ganztagschule in Angebotsform gibt,
- die Betreuungszeiten der Betreuenden Grundschule in den meisten Grundschulen deutlich kürzer sind als in den Ganztagschulen und
- die Kapazitäten der Horte begrenzt sind bzw. es in manchen Stadtteilen keinen Hort gibt.

Zudem kann aufgrund von Beobachtungen bzw. Erkenntnissen insbesondere der Schulsozialarbeit festgehalten werden, dass viele Kinder aus Familien mit geringem Einkommen das Angebot der Betreuenden Grundschule nicht nutzen, da ihre Eltern die Betreuungskosten nicht aufbringen können²³. Dadurch fehlt ihnen am Nachmittag zum einen der Kontakt zu ihrer „peer-group“, zum anderen die zusätzliche Betreuung und somit wichtige soziale und schulische Unterstützung. Dies trägt zur Verfestigung herkunftsbedingter Bildungsbenachteiligungen und somit zur weiteren Segregation an Schulen bei.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und Eltern von Grundschulkindern eine verlässliche Betreuung nach dem Vormittagsunterricht sicherzustellen wurde 2021 das „Ganztagsförderungsgesetz“ verabschiedet. Es sieht vor, dass mit Beginn des Schuljahres 2026/27 alle Erstklässler:innen in der Schulzeit und in den Ferien montags bis freitags inklusive der normalen Unterrichtszeit einen Rechtsanspruch auf eine durchgehende achtstündige Förderung haben; dieser kann nachmittags in einer Kindertagesstätte, aber auch durch schulische Angebote wie z. B. die der Ganztagschulen in Angebotsform oder der Betreuenden Grundschule erfüllt werden. Der Anspruch wird dann jährlich auf die weiteren Schülerjahrgänge ausgeweitet, sodass ab dem Schuljahr 2029/30 alle Grundschüler:innen diesen Rechtsanspruch haben. Dies wird für die Landeshauptstadt Mainz als öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe und als Schulträger der staatlichen Grundschulen, aber auch für die Grundschulen in Mainz, mit vielfältigen Herausforderungen verbunden sein. Die Verwaltung entwickelt derzeit ein Konzept zur bedarfsgerechten Umsetzung dieses Rechtsanspruchs. Sie geht auf der Grundlage einer eigenen Bedarfseinschätzung und der Erhebung des Deutschen Jugendinstitutes (siehe Kap. 2.2.1) davon aus, dass für 85 % der Erstklässler:innen ein entsprechendes Angebot geschaffen werden muss.

Eine deutliche Mehrheit der Eltern wünscht sich eine Nachmittagsbetreuung im schulischen Rahmen, und hier in erster Linie ein flexibles Angebot, wie es die Betreuenden Grundschulen geschaffen haben. Ein weiterer wichtiger Grund hierfür ist, dass die Kinder im schulischen Rahmen ihre sozialen Kontakte beibehalten können.

Eine Alternative zum Angebot der Ganztagschulen und der Betreuenden Grundschulen sind die städtischen Horte und die der freien und sonstigen Träger. Diese sind sozialpädagogische Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, in denen, im Gegensatz zu den Nachmittagsangeboten der Grundschulen, die Kinder ausschließlich von pädagogischen Fachkräften betreut werden.

²³ Die Betreuung montags bis freitags bis 16.00 Uhr kostet (ohne die Kosten für das Mittagessen) durchschnittlich ca. 95.- € monatlich

Aus den o. g. Gründen legt die Landeshauptstadt Mainz den Schwerpunkt auf den Ausbau der Förderangebote für Grundschulkindern am Nachmittag an den Schulen und in Ferien; diese sollen so ausgestaltet werden, dass auch Kinder aus Familien mit geringem Einkommen einen niedrigrschwelligem Zugang zu diesen Angeboten haben und dem Anspruch auf Förderung gerecht werden.

4. Inklusion

Grundsätzlich ist in jeder städtischen Kindertagesstätte in Mainz die Betreuung aller Kinder, auch solcher mit besonderen Bedarfen, möglich. Dies beruht auf der Grundlage des Bundesteilhabegesetzes; hier wurde im Kern im Jahr 2006 ein Anspruch für Menschen mit Behinderung der Zugang zum allgemeinen Bildungssystem festgeschrieben.

Die Landeshauptstadt Mainz bekennt sich zu den Zielen der Konvention und entwickelt deshalb die städtischen Kindertagesstätten zu inklusiven Einrichtungen weiter. In ihnen werden derzeit 64 Kinder mit Beeinträchtigung betreut, die im Rahmen der Eingliederungshilfe von Integrationsfachkräften begleitet werden; bei 17 weiteren Kindern wurde ein Integrationsantrag gestellt.

Die Landeshauptstadt Mainz hat bereits 2013 einen Fachdienst Inklusion geschaffen. Aufgaben des Fachdienstes ist die Beratung, Schulung und pädagogische Unterstützung aller städtischen Kitas zum Thema Inklusion. Zudem werden Hospitationen und Elterngespräche in den Kitas durchgeführt. Der Fachdienst Inklusion steht allen Eltern zur Verfügung, die Fragen zur Aufnahme ihres beeinträchtigten Kindes in einer städtischen Kindertagesstätte haben.

In Mainz gibt es darüber hinaus fünf Kindertagesstätten, in denen Kinder mit und ohne Beeinträchtigung regelhaft betreut werden:

- Die integrative Montessori Kindertagesstätte „Nepomuk“ beim Kinderneurologischen Zentrum der Rheinhessen-Fachklinik in Trägerschaft des Landeskrankenhauses
- Der Kindergarten „Hand in Hand“ der Lebenshilfe Mainz-Bingen e.V.
- Die integrative Kindertagesstätte „Rheinlinge“ der in.Betrieb gGmbH Mainz
- Die therapeutische Tagesstätte „Hoppetosse“ in Bretzenheim in Trägerschaft des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte und seine Freunde e.V.
- Die städtische integrative Kindertagesstätte auf dem Lerchenberg für Kinder mit einer Beeinträchtigung in Bereichen Hörens und des Sprechens

In diesen fünf Einrichtungen gibt es insgesamt 113 Plätze (Stand: 31.10.2022) für Kinder mit einer Beeinträchtigung.

5. Elterninitiativen und Kindertagesstätten in sonstiger Trägerschaft

Neben den Einrichtungen in städtischer und/oder konfessioneller Trägerschaft gibt es weitere Einrichtungen, die Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) sind und mit zum Teil sehr unterschiedlichen pädagogischen Konzepten und Zielsetzungen Kinder betreuen. Sie werden im Wesentlichen von ehrenamtlich tätigen Eltern getragen und sind ein wichtiger Bestandteil des Betreuungsangebotes für Kinder in der Landeshauptstadt Mainz.

In den am Stichtag 31.12.2022 bestehenden 15 Elterninitiativen standen insgesamt 68 U 2-Plätze, 345 Ü 2-Plätze und 47 Ü 6-Plätze zur Verfügung.

Folgende Übersicht zeigt die Verteilung der zur Verfügung stehenden Plätze nach Altersgruppen und Einrichtungen (Stand: 31.12.2022):

| Stadtteil | Elterninitiative | Plätze und Betreuungsumfang | | | | |
|--------------------------|---------------------|-----------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------|
| | | U 2 ab 7 Stunden | U 2 ab 9 Stunden | Ü 2 ab 7 Stunden | Ü 2 ab 9 Stunden | Ü 6 |
| Altstadt | Rappelkiste | | 5 | | 7 | |
| Bretzenheim | Spielkiste | | | 50 | | |
| | Bretzelchen I u. II | 12 | | 12 | | |
| | Alte Ziegelei | | | 23 | | |
| Ebersheim | Kleine Strolche | 14 | | 6 | | |
| Finthen | Sonnenkäfer | 2 | | 30 | | |
| Gonsenheim | Burg Unibunt | | | | 25 | |
| | Hexenkessel | 7 | | 13 | | 10 |
| | Sandflöhe | | 6 | | 40 | 20 |
| | Villa Josefus | 20 | | | | |
| | Die Bäumlige | | | 20 | | |
| Hartenberg/ Münchfeld | Regenbogen | | | 18 | | |
| Neustadt | Kinderwiese | | | | 50 | |
| | Wundertüte | | | 25 | | |
| Oberstadt | Kinderhaus | | 2 | | 26 | 17 |
| Gesamt | | 55 | 13 | 197 | 148 | 47 |

Der Anteil der Plätze in den Elterninitiativen an der Gesamtzahl der Plätze für die Vorschulkinder in den Kindertagesstätten beträgt demnach 4,7 % und bei den Horten 6,2 %.

Von den o. a. fünfzehn Elterninitiativen sind folgende Regeleinrichtungen:

- die Kita „Alte Ziegelei“ (Bretzenheim),
- die Kita „Sonnenkäfer“ (Finthen),
- der Waldkindergarten „Die Bäumlige“ (Gonsenheim),
- die Kita „Regenbogen“ (Hartenberg/Münchfeld),
- die Kita „Kinderwiese“ (Neustadt) und
- das Kinderhaus Mainz (Oberstadt)

im Sinne des rheinland-pfälzischen Kindertagesstättengesetzes; die anderen Elterninitiativen werden nach dem „Sofortprogramm Kinderbetreuung durch Elterninitiativen“ der Landeshauptstadt Mainz bezuschusst.

Demnach wird ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von bis zu 240,00 € monatlich pro mit einem Mainzer Kind belegten Platz, bei Neugründungen zudem ein einmaliger Zuschuss zu den Investitionskosten in Höhe von bis zu 2.556,46 € pro Platz gezahlt.

Die Belegung der Plätze erfolgt flexibel, z. B. können bei Bedarf mehr Kindergartenkinder zu Lasten von Schulkindern aufgenommen werden oder umgekehrt. Daher kann es zu Abweichungen zwischen der Kapazität und der Belegung der Plätze kommen.

Neben den Elterninitiativen gibt es folgende Kindertagesstätten von anerkannten freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, die ebenfalls Mitglied im DPWV sind:

| Stadtteil | Einrichtung | Träger |
|----------------------|-------------------------|--|
| Bretzenheim | Kita Hoppetosse | Verein für Körper- und Mehrfach-behinderte Mainz |
| | Kita Campulino | Studierendenwerk Mainz |
| | Kita Sprösslinge | |
| Finthen | Waldorfkindergarten | Waldorfkindergarten Mainz |
| Hartenberg/Münchfeld | Kita „Hand in Hand“ | Lebenshilfe Mainz-Bingen |
| Hechtsheim | Int. Kita „Rheinlinge“ | in.betrieb gGmbH |
| Neustadt | Kinderkrippe „El Kiko“ | Deutscher Kinderschutzbund |
| Oberstadt | Kinderhaus „Villa Nees“ | Freunde der Universität Mainz |

Folgende Kindertagesstätten werden ebenfalls in einer freien Trägerschaft geführt:

| Stadtteil | Einrichtung | Träger |
|----------------------|--------------------|-----------------------------|
| Gonsenheim | Kita SchottExpress | Terminal for Kids gGmbH |
| | Kita Königsgarten | Christliche Bildung Mainz |
| | Kita Coface Kids | Kinderzentren Kunterbunt |
| Hartenberg/Münchfeld | Kita Nepomuk | Rheinhessenfachklinik Alzey |
| Oberstadt | Unimediminis | Universitätsmedizin Mainz |

Die Kitas „SchottExpress“, „Coface Kids“ und „Unimediminis“ sind sog. Betriebskindergärten; die dort vorhandenen Betreuungsplätze stehen Kindern von Mitarbeiter:innen der jeweiligen Firmen bzw. Institutionen zur Verfügung.



Landeshauptstadt
Mainz